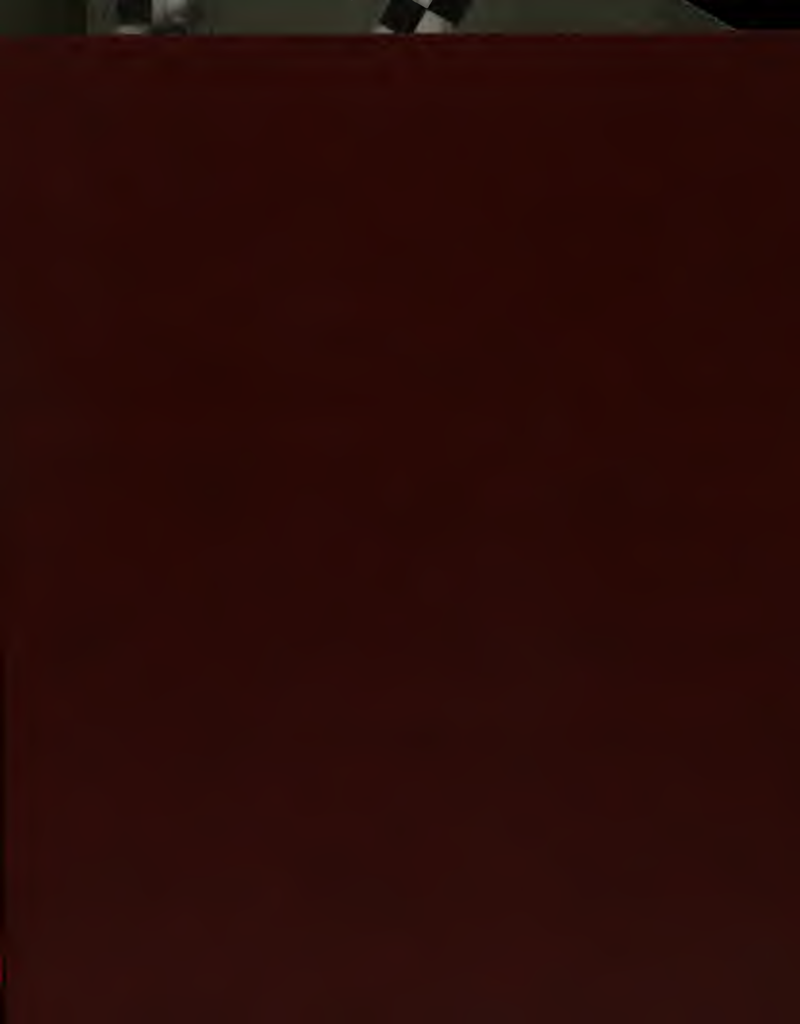


DER
ATHAPASKISCHE SPRACHSTAMM

DARGESTELLT

VON

JOH. CARL ED. BUSCHMANN.

AUS DEN ABHANDLUNGEN DER KÖNIGL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU BERLIN 1855.

BERLIN.
GEDRUCKT IN DER DRUCKEREI DER KÖNIGL. AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
1856.

IN COMMISSION BEI F. DÜMMLER'S VERLAGS-BUCHHANDLUNG.

Gelefen in der Akademie der Wiffenfchaften am 11 November 1854. Die Seitenzahl bezeichnet die laufende Pagina des Jahrgangs 1855 in den Abhandlungen der philofophifch-hiftorifchen Klaffe der Königl. Akademie der Wiffenfchaften.



§ 332, b. Einige in meinem Wege liegende Glieder, im alten Gebiete von Mexico, und wieder an der Küfte des ftillen Meeres oder ihr zugeneigt, haben mich bewogen, in der grofsen Mufterung, die ich, nordwärts fuchend nach den Spuren des Azteken-Idioms und der Herkunft des Nahuatlaken-Volkes, über die Völker und Sprachen Mexico's und der Weftfeite Nordamerika's unternommen habe, auf den ATHAPASKISCHEN SPRACHSTAMM einzugehen, obgleich derfelbe wefentlich dem tiefen Inneren des ungeheuren Welttheils angehört. Das Unternehmen ift belohnt und vollftändig gerechtfertigt worden durch die mir geglückte Entdeckung eines zweiten Aftes des grofsen Stammes in dem hohen Nordweften der ruffifchen amerikanifchen Befitzungen.

Unfre bisherige Kunde von den inneren Hauptgliedern des athapaskifchen Völker- und Sprachftammes ift durch Sir John Richardfon's Reife zur Auffuchung Franklin's fehr bedeutend vermehrt worden. Den Namen der *Athapascas* (fonft auch *Athabascans*) hat der ganze Stamm von Gallatin erhalten, welcher ihn hergenommen hat von dem Namen eines Sees und Bezirks im Innern des Landes der Chepewyans. Chepewyans ift die allgemeine Bezeichnung, welche Richardfon gewählt hat. Ich führe in den Gegenftand ein, indem ich zunächft kurz das mittheile, was Richardfon's Werk

---

([1]) Da diefe Abhandlung nur die Vereinigung dreier ausgefonderter, an drei verfchiedenen Stellen liegender Stücke meiner grofsen Arbeit der: „SPUREN DER AZTEKISCHEN SPRACHE im nördlichen Mexico und höheren amerikanifchen Norden" ift, fo erfcheint fie mit den Ziffern der Paragraphen und Abfchnitte bezeichnet, welche diefe Stücke in der Ordnung des Werkes tragen.

über das groſse Gebiet, über den ganzen Complex von Völkern und Sprachen, wie über die einzelnen enthält.

§ 333. Sir John Richardson hat uns in ſeiner *Arctic searching expedition* (¹) Vol. 2. Lond. 1851. 8⁰ p. 1—33 zunächst ausführliche Nachrichten über das Volk der Chepewyans mitgetheilt. Er stellt dieſen Namen gleich dem von Athabaseans (pag. 1) und behandelt ſo dieſen ganzen Völker- und Sprachſtamm; ſie heiſsen auch *'Tinnè* oder *'Dtinnè* (d. h. Menſchen oder Volk, pag. 2). Ihre Südgränze bildet der Churchill-Fluſs oder Miſſinipi. Überall öſtlich vom Mackenzie gränzen die 'Tinné-Länder mit der Eskimo-Küſte zuſammen (p. 2), und weſtlich von den Rocky Mountains mit den Kutchin-Ländereien. Da die Etymologen die Tā-kuli und faſt die ganze Bevölkerung von Neu-Caledonien zu dieſem Volksſtamme rechnen, ſo erſtrecken ſich die 'Tinnè queer durch den nordamerikaniſchen Continent. Die Zweige dieſes Volks zeigen in ihrer äuſseren Erſcheinung uſw. wenig Unterſchied (p. 3). Der Verf. nennt: die Hafen-Indianer (Kācho-'dtinnè) am Mackenzie-Fluſs, vom Sklavenſee herab; und die Dog-ribs (Thing-è-ha-'dtinnè) im Innern nach Oſten, vom Martin-See zum Kupferminen-Fluſs. Dieſe beiden Stämme ſind in nahem Verkehr mit einander, ihre Sprache iſt kaum ſogar im „Accent" verſchieden. Beide können ziemlich als Ein Volk gelten. Öſtlich von den Dog-ribs (p. 4) ſind die Red-knives, von ihren ſüdlichen Nachbaren Tantſa-ut-'dtinnè (Birkenrinden-Volk) genannt; ſie bewohnen einen Strich nördlich vom groſsen Sklavenſee, zwiſchen dem groſsen Fiſch- und Kupferminen-Fluſs. Dieſe 3 Stämme ſtreifen nordwärts bis zur Eskimo-Gränze. Andere Glieder des 'Tinnè-Volks wohnen an der Mündung des Miſſinipi, ſie ſetzen ihr Pelzwerk im Fort Churchill an die Eskimos ab. Ein groſser Strich unfruchtbaren Landes liegt zwiſchen den Churchill-'Tinnè und Red-knives, und den Stämmen am Sklaven- und Elk-Fluſs, welche nach Fort Chepewyan gehn; ſeine dünne Bevölkerung heiſst Sa-i-ſa-'dtinnè (öſtliches Volk; p. 5). Die Athabasca-'Tinnè heiſsen auch Chepewyans. Ihre Sprache iſt etwas von der der Stämme am Mackenzie verſchieden, aber nicht ſehr viel. Der Name Chepewyan hat

(¹) *Arctic searching expedition: a journal of a boat-voyage through Rupert's land and the arctic sea, in search of the discovery ships under command of Sir John Franklin. By Sir John Richardson. Vol. II. Lond.* 1851. 8°. — Er nennt das Volk auch *Chepewyan of Athabasca.*

nichts zu thun mit Chippeway, er scheint ihnen von den Crees aus Verachtung gegeben zu werden, wie die Dog-ribs von diesen auch „Sklaven" genannt werden. Die Sarsis oder Circees (p. 6), nahe den Rocky Mountains, zwischen den Quellen des Athabasca- und Saskatchewan-Flusses sollen auch zum 'Tinnè-Stamm gehören. Der Dialect der Biber-Indianer, zwischen dem Peace-River und dem westlichen Zweige der Rocky Mountains, soll sanfter seyn. Andere Stämme dieses Gebirgszweiges unterscheiden sich in der Sprache etwas von dem östlichen Theile des Volkes. Solche sind die Noh'hannè; die 'Dtcha-ta-ut-'tinnè, Berg-Indianer oder Strong-bows; die Tsilla-ta-ut-'tinnè. — Zwischen Mackenzie und Rocky M. sind die Dahā-'tinnè oder Noh'-hai-è (p. 7); sie werden von den Dog-rib-Dolmetschern schwer verstanden, und scheinen mit den Strong-bows eins zu seyn. Weiter herab den Mackenzie sind die Amba-ta-ut-'tinnè (Schaf-Volk); ihr Dialect wird von den Hasen-Indianern gut verstanden. Diess sind die Stämme an der Ostseite der Rocky M.

§ 334. Die eigentlichen Athapascans oder Chepewyans sind lange bekannt, von Hearne vielfach beschrieben. Richardson verbreitet sich daher (p. 8) vielmehr über die Dog-ribs und Hasen-Indianer: über deren Charakter, Lebensweise, Sitten, Religion usw. er p. 8—31 ausführliche Mittheilungen macht. Sie sind schmutzig, unkriegerisch, lügenhaft; und stehen überhaupt auf einer sehr niedrigen Stufe der Menschheit. Von den Weibern sagt er (p. 11): *The Hare Indian and Dog-rib women are certainly at the bottom of the scale of humanity in North America.* Von der 'Tinnè-Sprache bemerkt Richardson (p. 28), dass dieselbe kaum sich durch das englische Alphabet ausdrücken lasse, und dass manche Laute derselben unmöglich von einem Engländer ausgesprochen werden können. Wörter, die man gleich schreiben möchte, klingen verschieden und ihre Bedeutungen gehen sehr weit aus einander. Ein Dog-rib oder Athapaske scheint dem an die Sprache nicht Gewöhnten zu stottern. Einige Töne gleichen dem Schnalzen der Hottentotten *(the Hottentot cluck)*; und von Gaumen- wie Gurgellauten ist die Sprache voll. Wortverzeichnisse dieser Sprache sind nach dem Verf. wenig zuverlässig, da keine zwei Nationen in der Schreibung (p. 29) „übereinstimmen werden". Catholische Missionare haben schon viele Eingeborene bekehrt, auch canadische Priester von der Red River-Colonie haben in Methy Portage viele getauft. Unterricht im christlichen Glauben fehlte jedoch noch.

Diefer hat aber begonnen feit der Errichtung einer catholifchen Miffion im J. 1846 unter La Flèche; er und fein Genoffe Tafchè legten fich auf das Studium der 'Tinnè-Sprache. Das Volk beginnt in einen befferen Zuftand einzutreten (f. näher p. 30—31).

Unter den Völkern des 'Tinnè-Stammes (p. 31), welche das Land weftlich von den Rocky Mountains bewohnen, nehmen die Tâ-kuli (Waffervolk) oder Carriers den gröfsten Theil von Neu-Caledonien ein. Zu diefem Stamme follen auch die Tfitka-ni gehören: wohnend zwifchen dem Stikeen- und Simpfons-Flufs, nördlich von den Carriers. Latham erwähnt aufserdem (p. 32) einen Stamm der 'Tinnè als füdliche Athabascans; fie bewohnen die Meeresküfte vom Nordufer des Oregon füdwärts, bis zum Fluffe Umqua in 43½° N. B. Siehe über fie Latham und die *Transact. of the Amer. ethnol. soc.* Latham nennt auch noch 4—5 vereinzelte Sprachen zwifchen den nördlichen und füdlichen Athabascans im W der Rocky Mountains, und redet über die Bewohner des Archipels an diefer Küfte. Eines diefer vereinzelten Völker find die Chenooks. — Die Schrift Latham's, in welcher diefe Mittheilungen fich befinden follen *(Varieties of Man)*, ift mir nicht zugänglich. Die Chinuks gehören nicht zum athap. Stamme.

§ 335. Über die kleinere weftliche und füdliche maritime Hälfte des athapaskifchen Sprach- und Völkerftammes hat uns die Erforfchungs-Expedition der Vereinigten Staaten einen vorzüglichen Stoff geliefert.

In Hale's *ethnology* der *United States* EXPLORING EXPEDITION bilden die drei füdlichften Glieder des athapaskifchen Sprachftammes, welche in das Ländergebiet diefes Werkes fallen und über deren merkwürdige weite Abtrennung ich anderwärts gefprochen habe, die 1te Familie, genannt die Tahkali-Umkwa-Familie (p. 201—204). Sie beginnen die 2te der 4 grofsen geographifchen Gruppen deffelben: die Nord-Oregon-Abtheilung. Ihre drei Glieder find:

A. Tahkali *(Táχköli)* oder Carriers: das Land der Tahkali oder Tacullies (201) begreift die Gegend nördlich vom *Oregon-territory*, von den Engländern Neu-Caledonien genannt. Es geht von 52° 30′ Br., wo es an das Land (202) der Shoufhaps ftöfst, bis 56°, eingefchloffen den Simpfons-Flufs. Im O trennen fie die Rocky Mountains von den Sicani; und im W ift die rauhe Bergkette, welche parallel mit der Seeküfte läuft. Die Nachrichten über diefes Volk rühren von einem Gliede der Hudfonsbai-

Gefellfchaft her. Die Tahkali zerfallen in 11 Clans oder Unterftämme: Taütin oder Talkótin, Tfilkótin oder Chilcotin, Naskótin, Thetliótin, Tfatsnótin, Nulaáutin, Ntfhaáutin, Natliáutin, Nikozliáutin, Tatfhiáutin. Alle fprechen diefelbe Sprache, mit kleinen Dialect-Verfchiedenheiten. *The Sikani (or Secunnie) nation has a language radically the same, but with greater difference of dialect, passing gradually into that of the Beaver and Chippewyan Indians.* Die Tahkali find ein Zweig des grofsen Chippewyan- oder athapaskifchen Stammes. Über ihre Sitten f. 202ⁿ—4ᵃᶠ (1). Die Carriers find nicht kriegerifch. Die Sikani, obwohl fie eine Sprache derfelben Familie reden, find von den Tahkali fehr verfchieden.

B. a) Tlatskanai b) Kwalhioqua *(Kwölχiókwa)*: zwei kleine ifolirte Schaaren (204), jede von 100 Individuen, fchwärmend in den Bergen zu beiden Seiten der Columbia-Mündung: a im N, b im S. Die Chinooks trennen fie vom Fluffe und von einander.

C. Umkwa *(Ömkwa, ö* kurz) oder Umpquas: fie bewohnen den oberen Theil des gleichnamigen Fluffes; die Kalapuya find ihnen im N, die Lutuami (Clamets) im O, die Sainftkla zwifchen ihnen und dem Meere. Es find ihrer 400 Köpfe.

§ 336. Ich lege nachfolgend in einer grofsen vergleichenden Worttafel den ganzen uns bekannt gewordenen Sprachftoff diefes eigentlichen athapaskifchen Völkerftammes vor, zufammengefetzt aus 7 Sprachen, die da find: Chepewyan, Tahkali oder Tacullies oder Carriers, Kutchin, Suffee, Dogrib, Tlatskanai, Umpqua. Alles wichtige alter und neuer Hülfsmittel ift hier vereinigt. Wir haben in den vorhin mitgetheilten Auszügen aber eine Reihe anderer Völker und Sprachen vernommen, welche aufserdem zu dem grofsen Verbande gehören. Solche find in dem weiten Oftgebiete vom Felfengebirge ab: die Hafen-Indianer (f. oben 150ᵐ und 151ᵐᵐ), die Red-knives (150ᵐᶠ), Völkerfchaften an der Mündung des Miffinipi (150ⁿ), Saïfa (150ⁿⁿ); Biber-Indianer (151ᵃᵃ), von denen uns (151ᵃᵃ⁻ᵃᶠ) 4 Zweige genannt werden, darunter die Strong-bows; die Dahã oder Nohhaiè (151ᵐ), deren

(1) Ich verweife auf meine Erklärung in meinen „aztekifchen Ortsnamen" S. 5 Anm. 1 über die von mir den Seitenzahlen eigner und fremder citirter Schriften beigefetzten Buchftabenzeichen:

a, aa, af; m, mm, mf; n, nn, nf;

durch welche ich, nach einer Theilung der Seite in 3mahl 3 (= 9) Theile, immer ganz beftimmte Stellen der Seite bezeichnen kann.

Sprache bedeutend verfchieden vom Dogrib; Ambataut (151[m]). Im Weften von den Rocky Mountains kommen hinzu: die Tfitkani oder Sikani (Secunnie; 152[aa], 153[a,aa]); wenn Latham hier noch 4—5 weftliche Sprachen nennen foll (152[m]), fo ift aus der Nennung des Chenook unter ihnen zu folgern, dafs fie nicht alle zu unferm Sprachftamme gehören mögen.

Den athapaskifchen Sprach- und Völkerftamm im engeren Sinne hat Richardfon fchon (150[aa-m]) in feiner grofsen Ausdehnung bezeichnet; ich hoffe durch die umftändliche Bearbeitung, welche ich dem ganzen uns überlieferten Wortfchatze habe angedeihen laffen, den Beweis für die fefte Verwandtfchaft der zu ihm gezählten Sprachen zu führen: die Befchränkung des Raumes, welche ich mir auferlegen mufs, hat mich aber nicht dazu kommen laffen die einzelnen Züge und Gruppirungen diefer Verwandtfchaft vollftändig zu fammeln und vorzulegen; Bruchftücke habe ich genug an verfchiedenen Stellen gegeben. Ich habe aber vermocht den athapaskifchen Völker- und Sprachftamm durch Glieder zu vermehren und auszudehnen, an welche in der obigen Darftellung noch Niemand gedacht hat. Zunächft fchliefsen fich zwei Sprachen wilder mexicanifcher Völker als fehr füdliche Glieder an den grofsen nördlichen Stamm an: die apachifche Völkerfchaft der Ticorillas, deren athapaskifche Natur Turner zuerft behauptet; und das Volk der Navajos, deren Sprache ich als Glied diefer grofsen Familie dargeftellt und wie die Ticorilla erwiefen habe (f. Abfchn. XIII § 327—331). Die athapaskifche Verwandtfchaft des ganzen grofsen Apachen-Volkes hat Turner nach einigen Wortvergleichungen behauptet. Sie ift, nach den Ticorillas gefchloffen, wahrfcheinlich: jene, wenigen Wörter liegen aber nicht vor; auch mufs man den Beweis von den verfchiedenen Zweigen diefes vieldeutigen Völkernamens zu finden wünfchen. Aufserdem habe ich das ungeheure Gebiet des athapaskifchen Stammes um einen grofsen Schauplatz und weite Länderftrecken gegen den äufserften Nordweften von Amerika und das Polarmeer ausgedehnt durch die mir im Anfang diefes Jahres (1854) gelungene Entdeckung eines eigenen nordweftlichen Zweiges: meine Entdeckung der Verwandtfchaft der 6 Kinai-Sprachen des ruffifchen Nordamerika's mit dem athapaskifchen Sprachftamme. Ich habe diefelbe in einem grofsen Abfchnitte bei dem ruffifchen Gebiete (XVI § 787—796) entwickelt und durch eine grofse Wortvergleichung des ganzen athapaskifchen Sprachftammes in allen feinen Gliedern bewiefen, in welcher die unten zu gebenden Worttafeln und

Wortverzeichniſſe der 7 eigentlichen oder ſüdlicheren athap. Sprachen, die ich den continentalen Zweig nennen will, im kleineren Umfange wiederkehren. Dieſe Entdeckung muſste erſt die, ſo nahe liegende Identität der 2 Benennungen der Kinai- und der Tinnè-Sprachen, wie Richardſon einmahl (*Tinnè languages,* Vol. II. p. 396[nf]) den ganzen continentalen Zweig nennt, an das Licht ziehen (ſ. § 789).

§ 337. Die allgemeine und durch eine Menge von wichtigen Wörtern zu belegende Stammverwandtſchaft dieſer Sprachen, noch inniger und ſtärker, wenn wir, von dem, weit in die Ferne hingeſtreckten, nordweſtlichen Zweige abſehend, hier nur von den athapaskiſchen Sprachen im engeren Sinne reden, iſt aber nicht ganz ungeſtört. Es thun ſich viele und weſentliche Unterſchiede zwiſchen den einzelnen Sprachen in dem Gebrauche von Wörtern für einen Begriff auf: nach welchen ſie ſich in den verſchiedenſten, bunt wechſelnden Gruppen vereinigen und abſondern, anziehn und abſtoſsen; es offenbaren ſich Beſonderheit und Fremdheit als Gegenſätze der Einheit in allen möglichen Abſtufungen und bis zu hohen Graden. Ich muſs dieſes, von mir bei den Kinai-Sprachen (§ 792, 794—6) näher geſchilderte Element der Beſonderung oder Entfremdung dem Beobachter überlaſſen, eben ſo wie das günſtige der Einheit, in den mannigfaltigen Formen und Wörtern der Tafel ſelbſt zu erkennen und in Züge zu ſammeln, da ich nicht darauf eingehn durfte.

§ 338. Von den einzelnen Sprachen und Völkern will ich aber einiges angeben. Zunächſt will ich für das Geographiſche der 5 continentalen Völker auf Stellen des oben aus Richardſon Mitgetheilten verweiſen: über das Hauptvolk der Chepewyan oder Athapasken, von welchem der ganze Völker- und Sprachſtamm ſeinen Namen erhalten hat, war geredet oben 150[aa-af, nf]-1[a], 151[mm]; über die Suſſee oder Sarſis, Circees 151[a]; über die Dog-ribs oder Slaves (Sklaven) 150[mm], 151[a, mm-mf]; über die Tahkali handelt neben der *exploring exped.* (152[nn]-3[aa]) auch Richardſon (152[aa]). Nach der *expl. exp.* ſind die Suſſees oder Sarſi (Sörſi) eines der 5 Völker der Conföderation der Satſikaa (*expl. exp.* 219, ſ. bei den Satſikaa XIV § 599); ſ. noch den Mithr. 251—2 über ſie nach älteren Nachrichten. Zu allen dieſen kommen noch die Kutchin; das Wortverzeichniſs bei Rich. iſt vom Fluſſe Yukon oder Kwichpack (*„Kutchin of the Yukon or Kutchi-Kutchi"*, II, 382; vgl. II, 205—7; ſie beſuchen das Fort am *Peel's river:* II, 206[a]). Rich.'s

Karte zeigt das Volk der Kutchin nördlich über dem Yukon, dem Breitenkreise von 65° (nördlich über ihm) folgend von 130°—150° W. L.; die Hasen-Indianer sind noch ein wenig nördlicher, unter dem 66ten Breitengrade.

§ 339. Folgendes sind die Reihenfolge der 7 bis 8 Sprachen in meiner Worttafel, die Abtheilungen, und die Quellen, aus welcher sie zusammengestellt ist, in der Kürze:

1. Chepewyan oder Athapasca ([1]):
   a) Dobbs
   b) Mackenzie
   c) Richardson: und zwar *α*) ohne Zeichen die 2 grofsen Verzeichnisse II, 382—5 und 387—395 (letzteres hinter Cree gestellt) werden von mir als eins betrachtet; *β*) mit der Bezeichnung S: das Verz. 400—1, aufgenommen im J. 1844 aus dem Munde des Dolmetschers am grofsen Sklavensee (zusammenstehend mit Dog-rib der Nanette vom Fort Simpson)
2. Tacullies oder Tahkali:
   a) Mackenzie
   b) Harmon
   c) *exploring expedition* (No. 1, A)
3. Kutchin: aus Richardson p. 382—5 (mit Chep. zusammengestellt)
4. Sussee: aus Umfreville
5. Dog-rib, alles von Richardson, vielgetheilt nach Gegenden:
   a) C — Fort Confidence (Rich. 395—6)
   b) M — *Mauvais Monde:* die Sprache eines Volksstammes, der nahe den Quellen des *river of the Mountains* wohnt (399—400)
   c) S — Fort Simpson (gewifs; 398)
   d) ?S — wohl vom Fort Simpson (ungewifs; 397)
   e) SN — 1844 aus dem Munde der Dolmetscherinn Nanette zu Fort Simpson entnommen (*α.* zusammengestellt mit einem kleinen Verzeichnifs von Chepewyan 400—1 *β.* allein fortgesetzt 401—2)
   f) Sl — „Dog-rib oder Slave", von welcher Gegend? (mit *Mauvais Monde* zusammengestellt, 399—400)

([1]) Bei dem Verzeichnifs p. 387—395 nennt Richardson die Sprache *„Chepewyan of Athabasca"*.

6. Tlatskanai: *exploring exped.* (No. 1, B); diefe Quelle giebt 1) allgemeine Wörter (ohne Zeichen) 2) Wörter der 2 Dialecte: (a), ich A = Tlatskanai; (b), ich B = Kwalhioqua

7. Umpqua oder Umkwa:

a) *exploring exped.* (No. 1, C; diefe Wörter bezeichne ich durch nichts)

b) G — ein Wortverzeichnifs von Tolmie, bei Scouler im *journal of the geogr. soc.*

§ 340. Ich werde nun die Quellen näher bezeichnen und fie mit Bemerkungen begleiten:

1. Chepewyan: a) Dobbs — Diefes Verzeichnifs ift aus: *An Account of the Countries adjoining to Hudson's Bay, in the North-west Part of America. By Arthur Dobbs.* Lond. 1744. 4° p. 206—211. Das Wortverzeichnifs ift überfchrieben: *A short Vocabulary of the Language spoke among the Northern Indians inhabiting the North-west Part of Hudfon's Bay;* und es ift dabei gefagt, dafs es vom *surgeon* des Schiffes, Edward Thompfon, zu verfchiedenen Zeiten aus dem Munde der 2 Indianer Nabiana und Zazana entnommen wurde, welche im J. 1742 am Bord des englifchen Kriegsfchiffes *the Furnace* waren.

In Vater's Litteratur der Lexica (1815 S. 42) ift es als Chepewyan angegeben, was auch die Wörter beweifen; doch darf man aufmerkfam auf einiges fremde feyn wegen der Gegend: einige abweichende Ausdrücke finde ich auch darin (vgl. Zahl 2); auch fcheinen noch manche Unkenntnifs und Irrthümer in der Sprache obzuwalten, welche die Späteren nicht haben. Diefer Quelle ift auch das *pron. praef. tene* (f. nachher § 350) allein eigen. Die Schreibung ift ächt populär englifch: fo ift *pace* Meffer zu fprechen *pehfs*, *saw* Sonne ift bei den Anderen *sah*, *sá*. Man bemerkt bisweilen Vorfchläge vor Subft.: ein *e; ah* in *plover*, *i* in *water.* Ein abenteuerlicher Fehler ift, dafs der Verf. *tene-law*, welches er an Einer Stelle richtig als Hand hat, an einer zweiten für *woman* angiebt. Überhaupt kommen einige Wörter an 2 Stellen vor, und dann gewöhnlich mit einer kleinen Abweichung in der Form oder mit einem kleinen Fehler an Einer Stelle.

b) Mackenzie — aus: *Voyages from Montreal, on the river St. Laurence, through the Continent of North America, to the Frozen and Pacific Oceans; in the Years 1789 and 1793. By Alexander Mackenzie.* Lond.

1801. 4° p. CXXIX—XXXII. Das Verzeichnifs ift überfchrieben: *Example of the Chepewyan Tongue;* es ift ohne Ordnung. — Aus diefer Sammlung hat die *archaeologia americana* (Vol. II. 1836) ihr Verzeichnifs gezogen (p. 307—367: No. III, 6 *Cheppeyans*).

c) Richardfon — Ich habe fchon vorhin näheres über die 3 Sammlungen angegeben, mufs aber zu der gröfsten von ihnen noch mehreres bemerken:

Das Wortverzeichnifs des Chepewyan p. 387—395 fteht mit Cree zufammen, und ift nur der Anfang einer gröfseren beabfichtigten Sammlung. Sie wurde (f. pag. 386) aus dem Munde der Frau Mac-Pherfon, der diefe Sprache von Jugend auf geläufig war, in der Weife entnommen: dafs Richardfon ein reiches, 1820 in Carlton Houfe aufgefetztes, alphabetifch (nach dem Cree) geordnetes Cree-Wörterbuch vornahm, der Frau das Cree-Wort fagte, nöthigenfalls mit franzöfifcher Überfetzung, und fie ihm darauf das Chepewyan-Wort fo lange vorfprach, bis er den Laut fo weit gefafst hatte, es nachfprechen zu können; dann fchrieb er es nieder und las es ihr nochmahls vor. Die, nicht wenigen Wörter, welche er nicht zu ihrer Zufriedenheit ausfprechen konnte, liefs er ganz aus. So nahm das fo kurze Verzeichnifs einige Wochen in Anfpruch. Es wurde durch eine Änderung in der Reife-Einrichtung unterbrochen, als erft $\frac{1}{10}$ der Cree-Sammlung durchgemacht war; Richardfon bemerkt: er habe die Fortfetzung unterlaffen, weil die Sprache doch zur Schriftfprache würde, unter der thätigen Auffieht der catholifchen Miffionare zu *Isle à la Crosse.*

§ 341. 2. Tacullies oder Tahkali: a) Mackenzie bietet in feiner Reife (Lond. 1801. 4° p. 257—8) ein kleines Wortverzeichnifs eines athapaskifchen Dialects, in erfter Columne neben einem anderen, dar. Er nennt jenen Volksftamm Nagailer oder *Chin-Indians,* diefen Atnah oder *Carrier-Indians.* Ich habe über alle diefe Verhältniffe bei den füdlichen Atnah (XIV § 597) umftändlich gehandelt; namentlich, dafs der Verf. die zweiten Namen feiner 2 Völker verwechfelt hat und man zu dem 1ten Carrier-Indianer lefen mufs. Danach wäre diefs die Tahkali-Sprache: und dafür kann man die Wörter auch wohl annehmen; denn vor allen Dingen können fie nicht der nördlichen Atnah-Sprache angehören, wozu die von Mackenzie begangene Verwechslung eben so gut leiten kann: fie unterfcheiden fich, trotz vieler durch den Stamm gegebenen Übereinftimmungen, durch

bestimmte Kennzeichen vom Atnah. Dagegen passen sie in weit höherem Grade zu den Tahkali-Wörtern der neuen Sammlungen: vgl. besonders: Zunge, Biber, Frau, Mann; mehr ähnlich sind auch: Feuer, Hund; ganz verschieden von unsren bisherigen Tahkali-Wörtern sind aber: Holz, ja. Wir müssen daher aus Mackenzie Nagailer als einen anderen, uns sonst nicht angegebenen Namen für den Volksstamm der Tahkali oder Carriers entnehmen. Ich habe Mackenzie's Wörter in meinen beiden Worttafeln unter dem Zeichen

M = Mackenzie

in die Columne von Harmon gebracht. Merkwürdig ist an Mackenzie's Wörtern, dafs er die Körpertheile in reiner Gestalt, ohne *pron. poss. praef.*, giebt.

b) Harmon — aus: Daniel Williams Harmon, *journal of voyages and travels in the interiour of North America, between the 47th and 58th degrees of north latitude.* Andover 1820. 8° p. 403—413: *a specimen of the Taculty or Carrier tongue.* Es ist diefs ein sehr schönes, reiches Verzeichnifs: daher diese Sprache in allen meinen Gruppen bis zu ihrer Vereinzelung viel wichtiges enthält. Aus Harmon hat die *archaeol. amer.* ihre Wörter (p. 307—367, No. III, 5: *Tacullies*). Die *archaeol.* hat genau Harmon's Orthographie beibehalten, welche englisch ist (*ay* = *eh* usw.). Ob vielleicht auch in der Mitte stummes, verlängerndes *e* statt findet? da er öfter *date-nee* trennt (*dehtni?*). Ein paar kleine Fehler hat die *archaeol.*: einmahl *tz* statt *z*; *nee* du für H *ne*; A *niyak*, H *niyah*. Die *arch.* unterläfst die Sylbentheilung: aber auch die Andeutung, wenn ein Consonant die Sylbe schliefst und die folgende mit einem Vocal anfängt.

c) *exploring expedition* — Man erhielt die Tahkali-Wörter (s. p. 534) von A. Anderson von der Hudsonsbai-Gesellschaft, welcher mehrere Jahre ein Amt in Neu-Caledonien hatte. Die Sammlung ist dürftig, sie läfst einen grofsen Theil der Wörter leer (wogegen die EE viel mehr Wörter vom Tlatskanai und Umpqua hat). Manchmahl klammert die EE das Wort der *archaeol.* ein, indem sie selbst keins zu geben weifs oder ein anderes giebt. Öfter sind die Wörter zwischen beiden letzten Quellen sehr ähnlich.

3. Kutchin: ein ganz dünnes, nur wenige Wörter enthaltendes Verzeichnifs, gesammelt von Mac Murray (in Rich.).

4. Sussee: die Wörter dieſer Sprache, noch weniger als vom Kutchin, gab ſchon Edw. Umfreville, *the present state of Hudson's Bay*, Lond. 1790. 8°, auf einer Tafel nach p. 202, in der letzten Columne. Dieſe Tafel enthält eine kleine Anzahl von Wörtern in: Neheth-a-wa oder Kaliſteno, Aſſin-epo-etuc oder *Stone Indians, Fall Indians, Black Foot Indians, Sussee Indians.* Die Suſſee-Wörter ſind wiederholt in der *archaeol. amer.* II, 374.

§ 342. 5. Dog-rib: dieſe Sprache in ihrer Vieltheilung nach Gegenden verdanken wir allein der Mittheilung Sir John Richardſon's. Alle Theile bieten wenig Wörter, groſs iſt nur SN.

a) C— Das Verzeichniſs vom Fort Confidence ſammelte Richardſon ſelbſt im Fort; er muſste aus Mangel eines guten Dolmetſchers die Sammlung einſtellen;

b) M— *Mauvais Monde:* aufgeſetzt von O'Brian, von der Hudſonsbai-Geſellſchaft;

c) S — iſt wirklich vom Fort Simpſon: von O'Brian;

d) ?S — von dieſem Verzeichniſs ſagt Richardſon: „es wurde, wie ich glaube, im Fort Simpſon verfaſst, von einem Officianten der Hudſonsbai-Geſellſchaft zu ſeinem eigenen Gebrauch; da ich aber vergeſſen habe mir die Umſtände aufzumerken, unter denen es aufgeſetzt wurde, ſo kann ich keine weitere Aufklärung darüber geben."

e) SN — } ſ. hierüber oben S. 156[nf].
f) Sl — }

6. Tlatskanai — Dieſe Sprache verdanken wir allein der *United States exploring expedition;* die Wörter von ihr und vom Umpqua erhielt man von Einzelnen dieſer Stämme.

7. Umpqua oder Umkwa:

a) *explor. exp.* — ſ. beim Tlatskanai;

b) G — ein Wortverzeichniſs Tolmie's, mitgetheilt von Scouler in ſeinem Auſſatze im: *journal of the royal geographical society of London* Vol. 11. 1841 p. 236—241: 6te und letzte Columne; zuſammen mit: Kliketat, Shahaptan, Okanagan, Kalapooiah, Yamkallie; „geſprochen am Fluſſe Umpqua". Tolmie's Wörter ſind groſsentheils ganz gleich oder ähnlich denen der *expl. exp.*, nur daſs er nach engliſcher Orthographie ſchreibt: was immer belehrend iſt; auch iſt die Laut-Auffaſſung oft intereſſant verſchieden.

§ 343. Ich will jetzt die Abkürzungen angeben, die ich für die Sprachen und Quellen meines Wortverzeichnisses wähle:

Ch = Chepewyan; Db = Dobbs, Mk = Mackenzie, R = Richardson, A = *archaeologia;* in der Vereinigung: ChDb, ChMk, ChR;

Ta = Tacullies oder Tahkali; M = Mackenzie, H = Harmon, E = *exploring expedition,* A = *archaeologia;* in der Verbindung: TaH;

K = Kutchin;

Su = Suffee;

D = Dog-rib; die Zeichen für die einzelnen Gegenden und Quellen habe ich schon S. 156 angegeben, als: C, M, S, ?S, SN, Sl; mit der Sprache zusammen würden sie so erscheinen: DC, DM, DS, D?S, DSN, DSl;

Tl = Tlatskanai;

U = Umpqua; E = *exploring expedition,* G = Tolmie im *geogr. journal.*

§ 344. Eine Bemerkung zu einzelnen Wörtern habe ich zu machen: dafs im Tahkali in den 4 Jahreszeiten nach der *expl. exp.* die zweite Form (auf *a*) bedeutet: der vergangene Winter usw. oder: im vergangenen Winter?

Die Orthographie ist bei den älteren Quellen, wie ich auch schon angegeben habe, die specifisch englische; sie bleibt es auch für alle übrigen mit gewissen Ausnahmen. Am meisten frei und kühn, sorgfältig und systematisirend tritt die *exploring expedition* in ihrer ganz eigenen Wahl von Schreibung auf; ich habe ihr ganzes System und die von ihr benutzten oder hinzu erfundenen Buchstabenzeichen an der Stelle (XIV § 518), wo ich von diesem Sprachwerke im allgemeinen handle, entwickelt. — Sonderbarerweise scheint es, als wenn die *archaeol. amer.* durch *c* unsern Laut sch ausdrücke: denn die *expl. exp.* schreibt in ihrer Klammer das *c* der *archaeol.* durch ihr Zeichen *c* mit Cedille (No. 2 meiner Tafel in § 518); sie macht auch einmahl *k* der *arch.* zu *ç: tobacco (daçâ):* ferner schreibt sie *ch* der *arch.* durch *çh.* — Richardson macht p. 400^mf zu dem Verzeichnifs *Athapascan,* und Dogrib vom Fort Simpson der Nanette p. 400-2 die Bemerkung: ' bedeute breit, ' nasal, ' guttural, " nasal und guttural; diese Zeichen kommen jedoch nur in diesem und in einigen anderen Verzeichnissen vor, einiges davon vielleicht in allen. Die 2 Striche " finde ich auch über *c:* *c̋*; dieser Buchstabe

ſcheint mir dem *th* ähnlich zu ſeyn. Richardſon macht die Bemerkung: daſs die Wortverzeichniſſe von p. 397 an von Perſonen gemacht ſeien, deren Schreibung von der in den Sammlungen vor 397 mehr oder weniger abweiche; unter dieſer abweichenden Schreibung wird wahrſcheinlich die national-engliſche zu verſtehen ſeyn. Ihr würde alſo das ganze Dogrib auſser Fort Confidence (C) angehören; eine geläuterte Orthographie würde im Kutchin und im ganzen Chepewyan, auſser S (vom Sklavenſee), herrſchen.

§ 345. Ich wende mich nun für einige Zeit zu den Sprachen ſelbſt. Die Rauheit der meiſten derſelben, durch ſtarke Kehllaute, durch wunderbare, abgeſtoſsene oder gewürgte Töne, hat Richardſon (ſ. oben 151[n.nf]) nachdrücklich genug geſchildert; vieles davon, wie die Häufung harter und ſchwieriger Conſonanten lehrt der Augenſchein; ich habe, um die Arbeit nicht mehr auszudehnen, unterlaſſen müſſen von dieſen Lauten, wie ich es bei anderen Sprachen gethan, eine Sammlung zu machen und vorzulegen. — Im Chepewyan bezeichnet Richardſon (II, 386) als ſchwer zu ſprechen das ſo häufige naſale *n;* dann *the burring sound* des *r,* vereint mit einer *aspirata.* Die Tlatskanai-Sprache iſt äuſserſt rauh, guttural, und voll Conſonanten-Maſſen; nur ſchwache Beiſpiele: B *kösetχlmaiu* Axt; Bogen: *tötχltohwa,* B *tsöttlté; χaiitχlkante* Tag. Wie in dieſer Sprache einfache Mitlauter in einen Klumpen von Conſonanten mit Gutturalen ſich verwandeln, zeigen: Feuer *tχlkane,* eſſen *éatχl. tχl* iſt häufig genug; ſehr viele Wörter (beſonders *adj.*) fangen mit *tχlo* an. Von der allgemeinen Rauheit des Sprachſtammes weicht das Umpqua theilweiſe ab, indem es ſanfter als die anderen Sprachen iſt; zu dieſer Sanftheit wird von Rich. der Beſitz eines *ng* und *r* gerechnet. Bei aller Einfachheit im Laute kommen doch auch bei ihr Gutturale und harte Conſonanten-Maſſen zum Vorſchein: *schtetχlschö* Bär, *atlχi* oder *ötχlki* Bogen. — Die Sprachen beſitzen auch gelegentlich recht lange Wörter; beſonders viele kann man in der Tlatskanai finden, ſo in den Namen der Körpertheile; Beiſpiele: *χoaχastlsökai* Fuſs, *χotschötχltschitχltsaha* Zunge.

§ 346. Ich liefere einzelne Data über die Verwandtſchafts-Verhältniſſe der athapaskiſchen Mundarten unter ſich. Das Chepewyan iſt, wie ich oben (150[nf]) aus Rich. angegeben, etwas von der Sprache am Mackenzie-Fluſſe verſchieden. Die athapaskiſchen Wörter vom Sklavenſee (S) und die Dogrib der Nanette vom Fort Simpſon (SN) ſind öfter ganz oder ſehr

gleich (wie sie auch Rich. 400-1 in 2 Columnen neben einander behandelt). Die Kutchin-Sprache, von welcher Richardson ein Wortverzeichnifs in 2 Columnen neben Chepewyan giebt, zeigt sich mit Chepewyan verwandt; Rich. bemerkt sogar eine „enge Verwandtschaft" zwischen dem Kutchin und Tinnė (396-7). Die Zahlwörter zeigen, dafs die Ähnlichkeit auch Abbruch erleidet:

	Chepewyan	Kutchin
1	*nthlare*	*tihlagga*
2	*nakkhe*	*nak-hei*
3	*kthare, takke*	*thieka*
4	*tinghe, tingee*	*tanna*
5	*zazunlare*	*illakon-elei*
6	*elcathare*	*neckhki-et-hei*

Die Suffee-Sprache erweist sich auch als ohne Frage verwandt (Rich.'s Urtheil oben 151ᵃ lautet noch unsicher). Die beiden Dialecte innerhalb des Dogrib: *Mauvais Monde* und Sl (das, was ich Slave nenne, ohne die Gegend zu wissen), finde ich genau verwandt, in vielen Wörtern ähnlich oder gleich, wie sie Rich. auch in 2 Columnen neben einander behandelt (399-400); beide Dialecte weichen wieder in den Zahlwörtern vom Chepewyan bedeutend ab. Die nahe Ähnlichkeit der Sprache der Hasen-Indianer mit dem Dogrib bemerkt Rich. oben S. 150ᵐᵐ. — Das Umpqua finde ich vielfach abweichend in der Verwandtschaft. Auch im allgemeinen findet sich oft im einzelnen Fremdheit zwischen nahen Dialecten; so ist ich im Chep. *ne,* im Tac. *se;* auch mehrere Zahlen sind zwischen beiden abweichend.

§ 347. Es würde vergebens seyn nach einzelnen Ähnlichkeiten der athapaskischen mit den sonorischen Sprachen zu suchen; denn eine Verwandtschaft zwischen ihnen besteht gar nicht. Die Thatsache jedoch, dafs das Wort für Feuer und vielleicht auch für Bogen in der Sprache der Comanchen und Schoschonen, Feuer auch in der Yutah (s. XIII § 395), das allgemeine athapaskische ist, hat mich zu einer gröfseren Prüfung zwischen beiden Sprachmassen geführt, deren Resultat, eine nicht zu verachtende kleine Anzahl von Ähnlichkeiten, ich bei den Comanchen (XIII, 445) verzeichnet habe; einige verwickeln die südlichen sonorischen Sprachen mit in diesen Kreis. Das Eindringen athapaskischer Wörter in verschiedene andere Sprachen mufs überhaupt immer ein Gegenstand unserer Auf-

merkſamkeit ſeyn. Eben ſo laſſen ſich in zwei anderen ſon. Sprachen, der Kizh und Netela von Neu-Californien, einige athapaskiſche Analogien aufweiſen; und wenn dieſe dem Zufall angehören, ſo ſcheint wirklich die Netela-Sprache, wie die ſchoſchoniſche, das weſtliche athapaskiſche Wort See zu beſitzen (ſ. XIII, 488). Daſſelbe Wort See ſcheint auch die Kalapuya-Sprache, vielleicht auch Bogen Chinuk und Molele zu beſitzen (ſ. XIV, 557). Man darf aber nicht die Betrachtung vernachläſſigen, daſs die von dem groſsen Körper weit weggeſtreckten athapaskiſchen Glieder, die dem weſtlichen Meere genäherten: Tahkali, Tlatskanai, Umpqua, auch von der dortigen fremden Umgebung Einflüſſe erfahren und von ſolchen Sprachen etwas in ſich aufgenommen haben werden; zu dieſer Vermuthung regen viele Wörter an, in denen die 2 ſüdlichſten Glieder ſich von den übrigen abſondern: ich habe leider aus Furcht vor zu groſser Ausdehnung dieſe Analyſe der athapaskiſchen Sprachen auf ihre innere Verwandtſchaft und Abſtoſsung zurückhalten müſſen. Ein Beiſpiel dieſes fremden Einfluſſes finde ich in der merkwürdigen, ſchon Abſchn. II § 35 angegebenen Übereinſtimmung des Tlatskanai-Wortes *taöse* Sonne mit *tasse* der Tepeguana; ich würde meinen, daſs erſtere das Wort aus einer ſonoriſchen Sprache aufgenommen habe; die Tlatskanai ſondert ſich in ihm von dem athap. Sprachſtamme ab, in welchem das Wort *sa, sah* Sonne allgemein herrſchend iſt.

§ 348. Aztekiſche Wortähnlichkeiten laſſen ſich allerdings in den athapaskiſchen Sprachen aufzeigen; und das durch den ganzen Sprachſtamm in naher Ähnlichkeit gehende azt. *tetl* Stein (*thay, tse* uſw.; ſ. Verz. No. 1022) iſt geeignet uns mit ſtaunender Verwunderung zu erfüllen; wir ſtehn hier rein rathlos da: man hat nicht den Muth dieſs für bloſsen Zufall zu erklären, und doch iſt dieſes zunächſt das Vernünftige und Wahrſcheinliche. Das Wort des Tlatsk. *tsche-tse* ſcheint uns die mex. Endung *tl* (= *tse*) zu zeigen, welche die anderen Dialecte verloren haben. Dieſes aztekiſche Element ſetzt ſich in den hohen Norden der Kinai-Sprachen fort (ſ. § 821 No. 75) und tritt auch noch im Koloſchiſchen (XVI § 685) auf. — Weniger ernſthaft ſind folgende Anklänge: Dogr. vom F. Simpſon (DS) *kai* Schuhe, Tacully *catell socks* kommen dem azt. *cactli* Schuh ſehr nahe; Chep. *thlès* Weizenmehl, azt. + *textli* Mehl; Dogrib SN *yehhoa* geſtern, azt. *yalhua* id. (*yohuac* bei Nacht). Zu dieſer Sammlung kann man auch das Präfix *tene* Jemandes = mex. *te* ſetzen (ſ. nachher p. 166[mm]).

§ 349. Bei dem Gebrauch der Wörter, wie sie die Sammlungen in den athapaskischen Sprachen darbieten und sie unten ebenfalls geboten werden, für die verschiedenen Zwecke und besonders zu Sprachvergleichungen würde man grofsen Irrthümern unterliegen, und über die Verwandtschaft dieser Idiome unter sich würde man sehr unzulängliche Resultate erreichen ohne die Kenntnifs davon, dafs ein grofser Theil der Substantiva: nämlich die, welche die Theile und Glieder des Körpers ([1]), und diejenigen, welche die Verwandtschaftsgrade ausdrücken; an ihrer Spitze, in ihrem Anfange meist mit einem fremdartigen Stoff behangen sind, der von ihnen abgesondert oder weggedacht werden mufs. Nach dem Geiste der ganzen Sprachmasse des Welttheils führen diese zwei Gattungen der Hauptwörter nämlich vor sich Präfixa der *PRONOMINA POSSESSIVA.* Wie der Leser im Verlaufe meiner gröfseren Arbeit an verschiedenen Stellen, besonders aber an den Idiomen des russischen Nordamerika's, sehen wird, so sind diefs verschiedene Pronomina: mein, Jemandes, sein (im Mex. ist es oft auch unser). Diese Präfixa erschweren das Verfahren mit dem unten vorzulegenden Wortstoff des Sprachstammes, wie es auch in den anderen Sprachen sichtbar wird, recht sehr; wir erhalten durch sie, nach den Adjectiven und Verben, von denen ich anderwärts (XVI § 795) gesprochen habe, einen neuen ungünstigen Bestandtheil, mit dem schwer bei Sprachvergleichungen zu verfahren ist. Der angewendeten Pronomina sind, wie gesagt, mehrere; sie sind zwischen einzelnen Mundarten verschieden; für dasselbe *pron.* haben dieselben, ja hat die einige Sprache in sich eine Mannigfaltigkeit von Formen, welche die Bestimmung und Sicherung schwer machen; wie soll man zwischen pronominalen Präfixen, und Lautzusätzen entscheiden, welche die Wörter dialectisch vorn erhalten können? Endlich bieten die Sammlungen auch öfter diese Begriffe ohne ein *pron. poss. praefixum,* in wirklich reiner Gestalt. Die immerwährenden Fragen sind daher bei diesen Wortformen: 1) ist der Anfang ein Pronominal-Vorsatz oder gehört er dem Worte an? 2) wie viel gehört zu dem Vorsatze? ist es ein oder sind es 2, 3 usw. Buchstaben? Ich habe mich daher vielfach und unbestimmt schwankend von dem Gebrauche des Zeichens entbunden, das ich gewählt habe, um in den amerikanischen Wörtern das *pron. poss. praef.* abzusondern; es ist diefs ein Doppel-Trenn-

---

([1]) Fast immer ist es der menschliche; Fälle vom thierischen sind: Brust No. 149.

ſtrich (ˏ): er iſt unſchädlich, weil er mit nichts verwechſelt werden kann; iſt er unrichtig angebracht: ſondert er Lauttheile ab, die ganz oder theilweiſe dem Worte ſelbſt angehören, ſo kann man ſtets über ihn hinweglefen. Wie ich es bei den in anderen Regionen liegenden Gliedern des groſsen athapaskiſchen Sprachſtammes: den Kinai-Sprachen (hier ganz zerſtreut) und den Mundarten der Navajos und Ticorillas (XIII § 329), gethan habe, ſo liefere ich hier für den Hauptzweig die präfigirten Pronominal-Formen für jede Sprache beſonders, und meiſt in alphabetiſcher Folge. Die Ziffern beziehn ſich nicht auf die laufende Nummer der hiernächſt folgenden athapaskiſchen Wortverzeichniſſe, ſondern auf die der kinai-athapaskiſchen Worttafeln beim ruſſiſchen Amerika, bei denen ich dieſen Gegenſtand mit ausarbeitete. Die Beziehung auf dieſe gewährt den Nutzen, daſs man das zu prüfende Wort in einer gröſseren, ihm angehörenden Gemeinſchaft antrifft. Das nicht numerirte iſt im athap. Verzeichniſſe aufzuſuchen.

§ 350. Chepewyan — *e* in No. 14, 23, 184 (Kopf, Zunge, Bein); *i? soul*

ni mein: *land; na* dein: *land*

ssa? Schweſter 97

tza: Vater 47; *tzo?* Bruder 91

zi iſt ausgemacht mein: Vater 47, Mutter 45, Sohn 59, Tochter 158, Bruder 91, *husband,* Frau *(uxor)* 188

In dem Wortverzeichniſſe von Dobbs haben die Körpertheile regelmäſsig das Präfix *tene* vor ſich; dieſes iſt das *poss. indef.* Jemandes, und trifft in einer merkwürdig engen Verwandtſchaft mit dem Vorſatz *tyna* der Inkilik-Sprache des ruſſiſchen Nordamerika's zuſammen; ſie ſind wahrſcheinlich aus dem Subſt. Menſch entſtanden, und die Ähnlichkeit dieſes *tene* mit dem, ganz gleich gebrauchten azt. Präfix *te,* Jemandes, iſt wenigſtens merkwürdig genug; alles dieſs habe ich in Abſchn. XVI § 779 entwickelt. Es iſt ſehr auffallend und zeugt von dem unſicheren Verlaſs dieſer Präfixe, daſs die anderen Sammler der Chepewyan-Sprache dieſes Präfix nicht haben, ſondern uns die Körpertheile meiſt ohne *pron.* liefern; nur 1 mahl hat Richardſon *tinni* in Finger, und überſetzt es *man's;* 1 mahl hat Dobbs die Form *tena:* 160. Vielleicht kommt auch im Dogrib einmahl *tinne* vor.

Ohne Präfix iſt Blut 73.

Tahkali — *a? entrails, ay? wife?*
ba? Frau 188, *be?* Auge 1, *bi* 24
e: Nagel 94, Tochter 158, Schwester 97
e oder *ey:* Sohn 59, Bruder 91, *husband*
o steht vor einigen Körpertheilen, wo das Chepewyan nichts hat; 1, 4, 5, 8, 11, 18, 48, 160, 184
pani 7, *pi* 14
u: H 50

Das Kutchin bleibt hier ganz aus, weil das einzige Wortverzeichniſs (Rich. 382-5) nicht Ein Wort aus den beiden hier waltenden Begriffs-Categorien enthält.

Suffee — *se* Auge 1; nur dieſs eine Wort kommt aus beiden Categorien vor.

§ 351. Dogrib — *a* — ?S — Fuſs 18, Bruſt 149 (von Thieren)
bai — ?S — 11, 48; *bd* — ?S — 151; *be* — ?S — 8, 14, 160, *brain; bet?* — 160, *brain*
e — ?S — 23, 73, *entrails?* Knie, *liver, milk, skull, thigh*
ei — C — Bruſt 149 (von Thieren); *et?* — *skull*
me — S — 1; *mi* — S — 120; ?S — 5, 7, 134
nö — 18

In dem Dialect SN müſſen *tze* und *se,* auch *tza, ssa, setz* mein bezeichnen: da ſo viele, vielleicht alle Glieder des Körpers ſo anfangen; das Nähere laſſe ich nachfolgen:
sa — SN — Schweſter 97; *ſsa* — SN 5
setz? — 4, 8
tinne — C — Naſe 7 (würde = dem obigen Präfix des Chep. seyn)
tza — SN — Kopf 14, Arm 148; Vater 47, Bruder 91, Schweſter 97, Freund 62
tzē, tze — SN
tzo? — SN — Bruder 91

Tlatskanai — *dalai* — B — 7
iti? — B — *husband*
ko? — B — Zahn 11, Stirn 22
nö? — Fuſs, Zahn? 139; Schweſter? 97
o — Blut 73, *body* B, *husband* A

s — Hand 5, Bart 127; Mutter A 45, Vater B 47

si — *husband; siköles* Vorfatz? — *wife* 188

sö — A Arm 148, *body;* Schwefter? 97

st? — A 158; *sts* oder *s?* — A und B 8, 184

tschi? — B 94; *tschö?* — 150

uni — B 151

uö? — B Zunge 23, A Frau 188; *wö?* — Mund 21; A Vater 47, Mutter 45

wo, w? — Name 155

χo — ift ganz allgemein, und man follte es für mein halten; auf den erften Anblick fcheinen Einem beinahe alle Subft. mit *χo* anzufangen, scheint ihnen *χo* mit noch mehreren Buchftaben vorgefchlagen zu feyn; ich nenne nur Bart 127, *bone* befonders; noch mehr als *χo* erfcheint in *toe*

Im allgemeinen und wegen Abwefenheit eines Präfixes weife ich noch hin auf No. 23, 48, 59, 92, *husband, wing.*

Umpqua — *cu* — 11, 48; *kw?* — 94

e? — Tochter 158; *i?* — Bruder 91, Fleifch? 150

mi — 7

sa? — Zunge 23

sch — die auf diefem Grunde beruhenden Vorfätze der Sprache bedeuten mein, da in ihr *schi* das *pron.* ich ift. Am häufigften ift das *sch* felbft: 1) Bart 128, Blut 73, *body, bone,* Finger 120, Fufs? 18, Gelicht 189, Hand 5, Nagel 94; 2) Bruder? 91, Frau? 188, Freund? 62, Sohn? 59, Tochter 158, Vater 47; — *sch* oder *schχ?* — Zehe 139, *husband*

sche? — *beard; schö?* — Hals 151; *schi* — Hand 5, Sohn? 59

tschi? tschö? — Ohr 8

u — Zahn

Ich verweife noch auf Mutter 45 *(ö? sch?)*: ob ein Präfix fich findet in: Ei 161? Ohne Präfix find Mund 21, Stirn? 22.

§ 352. So wenig ich beabfichtige diefe Unzahl von auseinandergehenden Formen abfchliefsend zu ordnen, fo will ich doch die alphabetifche Reihe aus allen Sprachen zufammenftellen und einiges erläuternde zu mehreren Formationen fagen. Das volle Bild würde aber erft hergeftellt werden,

wenn in diefe Reihe die 2 mexicanifchen Idiome und die 6 Kinai-Sprachen aufgenommen würden.

Zunächft erinnere ich an die Stellen meiner Arbeit, wo ich die uns überlieferten *pronomina pers.* oder *poss.* im Zufammenhange mitgetheilt habe: beim Kinai (XVI § 741 am Ende) die *poss.* des Chepewyan nach der *archaeol. amer.* (f. auch unten No. 662-5); in meinem nachfolgenden Wortverzeichniffe wird man nach der Verzeichnung alle diefe Pronomina der athap. Sprachen zufammen finden. Eine dritte Stelle ift in der *United States exploring exped.* Vol. VI. p. 535[a], wo mein und dein in 3 Sprachen angegeben werden; es wird da nämlich gefagt: im Tahkali und Tlatskanai, welche hierin ganz diefelben Formen haben, find *s'lā* meine Hand, *n'lā* deine Hand, (*s* = mein, *n* = dein); im Umkwa heifst erfteres *sch'lā,* letzteres *nanlā (pron. sch; nan,* vielleicht eher *na).*

Indem ich mein alphabetifches Verzeichnifs vorführe, laffe ich die Vocale der Confonantenreihe vorangehn. Viele hier genannte Präfixa kommen, ganz oder in einigen Sprachen, nur vereinzelt vor.

a — D?S

e — Ch Körpertheile, Ta, D?S Körpertheile oft, U; *e* kommt auch im Tic. vor

ei — DC; *ey* — Ta (zu beiden vgl. das im Nav. fo häufige *hay*)

et? — D; aus mehreren Formen *(bet, bit, iti, nit)* wird erfichtlich, dafs *t* ein Augment zur Bildung wirklicher *poss.* aus *pers.* ift

i — U; im Ugalenzifchen ift *ü* fein, im Tic. ift *i* nicht felten

iti? — TlB

o — Ta oft in Körpertheilen, Tl manchmahl in denfelben

u — Ta, U; im Ch wird *hoo* für ihr *(leur)* angegeben; im Nav. ift *hu* allgemein, daneben kommt auch *ho* vor; vgl. noch nachher *χo*

uni — Tl (vgl. unten *ni*)

uö — f. *wö*

Die Präfix-Formen mit *b* und *p* find ohne Frage das *pron.* 3. *pers.,* fein; im Ch wird freilich *be* als *pers. pl.,* fie *(ii),* angegeben: aber *bee* und *bit* als fein:

be — D?S öfter; Ta: *ba? be? bi, pi;* diefes Präfix ift eins mit dem im Tic. allgemeinen *wi,* woneben felten *pi*, *pe* vorkommt; wiederum fcheint diefer ganze Typus gleiche Geltung mit *i* zu haben

bai — D?S; *bd* — D?S; *bet?* — D

χo — allgemein im Tl; ich hegte bei der einzelnen Überficht diefer Sprache (168[m]) die zweifelnde Vermuthung, es möchte mein bedeuten (wozu eine ruffifche Sprache Analogie giebt); die oben beim *u* verzeichneten Data fprechen für die 3. *pers.;* — *cu* und *kw* — U find wohl gleichartig; *ko* — ? TlB

dalai — TlB

ko, kw — f. bei c *(χo)*

me — DS; *mi* — DS, D?S öfter, U; — beide find mit *be* und *pi* verwandt

n — ift die Grundlage des *pron.* dein; in diefer Bed. haben wir oben genannt gefunden: *n* felbft Ta und Tl, *na* Ch, *na-n* U, *nee* und *nit (arch. amer.)* Ch; — als feft gebundenes, triviales Präfix in Vocabularen erfcheint nur *nö* — D, Tl; man vgl. noch oben *uni*

p — f. bei *b*

Die Buchftaben *s, sch, tz, z* find der Haupttypus des *pron.* 1. *pers.* mein:

s — Ta und Tl mein, nur nach der Angabe der *expl. exp.*

sa — DSN, U; *ſsa* — DSN

sch — U mein: allgemein in beiden Categorien (auch nach Angabe der *expl. exp.*)

sche? — U; *schi* — U; *schö?* — U

se — Su; *setz?* — DSN; *si* — Tl; *sö* — Tl

st? — Tl; *sts?* — Tl

tene Jemandes — unterbricht diefe Reihe des *pron.* 1. *pers.* — es ift allgemein im Ch bei Dobbs; 1mahl *tena,* 1mahl *tinni;* D 1mahl *tinne*

tschi und *tschö* — Tl? U?

tza — Ch in Verwandtschaftsnamen, DSN fehr häufig mein

tze, tzè mein — DSN

tzo — Ch Verwandtfchaft, ? DSN

w, wo? — Tl; *wö* oder *uö* — Tl oft

zi mein — ift im Ch allgemein

§ 353. Ich habe hiernach über die Einrichtung meiner Worttafel, der grofsen Sammlung des ganzen uns überlieferten Wortftoffes der 7 athapaskifchen Sprachen, Bericht zu erftatten. Zuerft kommen die Wörter

(Begriffe), welche nur in Einer Sprache gegeben werden können, und die einzelnen Sprachen für sich. Die Anordnung ist hierbei nicht ganz systematisch, auch kehrt eine Sprache an verschiedenen Stellen wieder; es kommt diess daher, dass ich im Anfang den Gang der Anlage nicht übersehen konnte, nachher zu Zusätzen genöthigt war. Dann kommen 2, 3, 4 Sprachen vereinigt (derselbe Begriff in mehreren Sprachen); hierin habe ich eine systematische Reihenfolge annehmen können. Darauf folgt zuletzt die grosse allgemeine Tafel mit denjenigen Wörtern, die in 5, 6 oder allen 7 Sprachen sich angeben liessen. Manchmahl kommt aber ein Wort auch noch ausser diesen Gruppirungen: in einer Sprache der Gruppe oder noch in einer anderen, vor; was in der alphabetischen Verzeichnung zu sehen ist. Durch die ganze Wortreihe habe ich eine laufende Nummer geführt; in den Verzeichnissen von Einer Sprache erleiden die Nummern manche Lücke, weil ich später die Wörter habe in die Verbindungen von 2, 3, 4 Sprachen hineinnehmen müssen.

§ 354. Da ein grosser Theil der Wortverzeichnisse Einer Sprache (Abth. 1-6, No. 1-532) unalphabetisch, in der Ordnung der Quellen, ist, und, trotz der von mir mit dem Übrigen (Abth. 7-12 oder No. 533-722 der einzelnen Sprachen; den Sammlungen von mehreren Sprachen: Abth. 13-42 oder No. 723-1059) vorgenommenen alphabetischen Einrichtung nach dem Englischen, die ungeheure Zersplitterung in kleine Listen (6 ungeordnete und 36 alphabetische) das Auffinden eines Wortes unmöglich macht; so habe ich der grossen Worttafel eine alphabetische Verzeichnung beigegeben; d. h. sie ist, wie immer, nur für die 3 ersten Redetheile: Subst., Adj. und Verbum, alphabetisch; für die übrigen systematisch. Eine eingeklammerte Nummer in dieser Verzeichnung bedeutet indirectes: wo das Wort in einer Zusammensetzung, einer grammatischen Form oder in einem Satze vorkommt. Vor die Ziffer der laufenden Nummer habe ich die Chiffre der Sprache und der Quelle gesetzt. Bei 2 Sprachen habe ich beide Sprachen durch & verbunden: z. B. Ch & Ta; bei 3 und 4 Sprachen habe ich die Chiffren für die Sprachen unmittelbar in einander verschlungen: z. B. DTIU. Bei 5 bis 7 Sprachen, den Wörtern der grössten und letzten Worttafel (Abth. 42), benenne ich die Sprachen nicht mehr, sondern setze ein Kreuz † vor die Ziffer; öfter sind zu ihnen noch Zusätze (andere Ziffern) hinzugekommen: diese sind aber nur Nebensachen. Ich habe auch besondere Wörter der

Navajos und Ticorillas (aber nur beſondere, nicht die gemeinſchaftlichen) in die alphabetiſche Verzeichnung aufgenommen.

§ 355. Folgendes iſt die Übersicht der 5 Classen (A—E) und der, durch die vielen Combinationen, welche 7 Elemente erlauben, herbeigeführten, oft ſehr kurzen 42 Abtheilungen des, hier nun unmittelbar nachfolgenden Wortverzeichniſſes der 7 bis 8 athapaskiſchen Sprachen:

A. Eine Sprache:

		laufende No.
1.	Chepewyan aus Richardſon: a) groſse Sammlung	3—217
2.	a) Tahkali von Mackenzie	218—220
	b) ,, von Harmon	235—365
	c) ,, der *exploring expedition*	366
3.	Kutchin aus Richardſon	367—383
4.	Dogrib aus Richardſon: a) groſses Verzeichniſs nach Gegenden (in Abſätzen)	393—477
5.	Umpqua von Tolmie	478—504
6.	Chepewyan von Mackenzie	505—532
7.	,, von Thompſon in Dobbs	533—661
8.	,, aus der *archaeol. amer.*	662—665
9.	,, aus Richardſon: b) Nachtrag	666—688
10.	Dogrib aus Richardſon: b) Nachtrag, ohne Trennung der Gegenden	689—711
11.	Suſſee, Umpqua	712—713
12.	Chepewyan: Wörter nach den 3 Quellen	714—722

B. 2 Sprachen:

13.	ChTa: a) Ch nach allen 3 Quellen	723—725
	b) ,, nach Dobbs c) nach Mackenzie d) nach Richardſon	726—740
14.	ChK (ſelten ChS)	741—759
15.	ChD	760—781
16.	ChU	782—784
17.	TaK	785—787
18.	TaD	788—798

	laufende No.
19. TaU	799—800
20. KD	801—802
21. SU	803
22. DU	804—809
23. TlU	810—824

C. 3 Sprachen:

24. ChTaK	825—832
25. ChTaD	833—848
26. ChTaU	849—850
27. ChKD	851—861
28. ChDU	862—864
29. ChTlU	865—873
30. TaKD	874
31. TaDU	875—881
32. TaTlU	882—893
33. KSD	894—896
34. DTlU	897—900

D. 4 Sprachen:

35. ChTaKD	901—913
36. ChTaTlU	914—928
37. ChTa mit 2 andern Sprachen	929—936
38. ChK mit 2 andern Sprachen	937—941
39. ChDTlU	942—947
40. TaKSD	948—949
41. TaDTlU	950—958

E. 5, 6 oder 7 Sprachen:

42. die grofse allgemeine Worttafel	959—1059

Wortverzeichnifs der athapaskifchen Sprachen.

A. Eine Sprache.

§ 356. 1. Chepewyan aus Richardfon p. 387-395:

a) grofse Sammlung

3 blunt arrow	*sis-thère*
4 (blanket or) covering	*tsirrè, tchirrè*
5 large blanket	*tsirrè-kai-cho*
7 covered kettle	*tillè-arakai-ïnka*
8 beaver house	*ckhkè, tza bèkong*
9 small or ground squirrel	*tillel-kuzè*
10 mid-day, half a day	*'tchi-en-tizè, tchinnè-tan-ni-sè*
12 leathern tent-cover	*ni pallè*
13 Hutchins's goose	*kai-yazè, kai-gusè*
15 my native land	*ni-tanninnè*
16 your native land	*na-hinnè*
17 his land	*bè-anninnè*
18 holes in the ice	*ten-de-ila* (i. e. ice hard not), *ten-nailer*
19 ice breaking up	*kin-the-leuk*
20 tin kettle	*sampas-tïllè*
21 Rocky Mountains	*shet, thè-she*
23 shed in which canoes are built	*tsi-yè*
24 sunshine	*tsa-ne-tum*
25 fiddle	*klewlghè-elting*
26 puppy	*thling-yazè*
27 a rocky country	*thè-minnè-u-ye*
28 very steep bank	*hokar-ritha*
29 calm *(s.)* [*paud)*	*tethi-èl*
30 large frog *(cra-*	*tsai-el-cho*
31 raspberry	*ta-kallè-chi-a*
32 trading stock	*yu*
34 platter	*thai-i*
35 chest lock key, *auch* key *im allg.*	*denti-lita-thil-tillè*
36 across	*nannè*
37 on the other side	*yanna*
38 it is mouldy	*tit-sa*
40 already	*kaltunè*
41 this very day	*ti-dzinnè*
42 this night	*terri-kitha*
43 in the middle	*tanizè*
44 it is useful	*bet-arutha*
45 useful	*bèt-taritha*
46 sometimes	*athkè*
47 since such a time	*ekku-azè*
48 it is difficult	*sutu-yè*
49 more	*ona-hadzün*
50 nearer, very near	*edzun-kuthè*
51 further, very far	*hona-hedza-nitha*
52 he is troublesome, badly disposed	*hulè-ho*
53 keep it, have thou it	*nitsa-ula*
54 I possess it, it is mine	*se-itza-heila, hunè-zoni*
55 it is yours	*netzè*
56 it has a broad bill	*petothè-karth*
57 speak thou	*yan-ilti*
58 he talks	*yalti*
59 speak to me	*zedzun-yar-ilti*
60 let us talk together	*althlai-yalthi* (tog. let us speak)
61 they talk to one another	*elthney-alti*
62 he spoke to him	*yedzonne-alti*

63 I talk	*è-ăsti*
64 I talk to him	*bedze-asti*
65 he spoke to me	*zedzun-alti*
66 he talks to you	*nedzunè-alta*
67 do not tell it [relate thou now	*zedzun ye-innè-alti-hila-kula*
68 tell us the news,	*nu-hei-lunè*
70 it is full of partitions	*peyè-onla-honnè*
71 another house	*nu-anku*
72 he is tired (with walking)	*kalyè-ni-nan-idza*
73 they are tired (it.)	*kalyè-ni-tan-idza*
74 I am tired (it.)	*kalyè-ne ninna-chă*
75 I am tired with paddling	*toth-ne-zin-alnilza*
76 are you tired with paddling?	*teth-ne-ni-nan-ilza-uza?*
77 he is there	*nu-a-edzon-illa*
78 he is sick or ill	*ey-a-hilla*
79 I am sick	*ey-a-hèzlè*
80 he is wet	*edzil*
81 I am wet	*dzedzil*
82 knot	*chăs-inninne-ai*
83 tie a knot!	*chăs-nos-al!*
84 he has tied a knot	*chăs-ninne-al*
85 it has become loose, it is loose	*tey-kunnè-takh*
86 he has untied it [open it	*tey-kunnè-arlth, ney-ke-urth*
87 loose it (a knot),	*pey-kè urth*
88 I have loosened it	*kalthonna-pey-kè urth*
89 I have untied it	*ey-ke-urrth*
90 I gave him a blue eye [eye	*peino-harre-kluk*
91 he gave me a blue	*zunno-arrè-kluck*
92 warm it (a garment at the fire)	*per-il-thilth!*
93 he warms it	*yi-èr-il-thilth*
94 I have already warmed it	*kuda-ber-il-thilth*
95 sit down!	*thein-'tă!*
96 sit here! (here sit)	*ey-er-thein-ta!*
97 he sits	*nèltă*
98 they sit	*hed-nilthi*
99 I sit	*thi-tă*
100 are you sitting?	*thin-ta-uzang?*
101 do you wish to sit? [eat!	*unta-uzang?*
102 give me food to	*bega-van-ilehu!*
103 I will give you food to eat	*ne-a-urchu*
104 he is niggardly (of his victuals)	*ă-ă-ontzun*
105 mingle them, add one to another	*èltan-nilè*
106 I will hide myself from you	*necha-itus-'i*
107 it is in (a bag)	*te-yè-thèlla*
108 he puts it in	*te-yè-yèlla*
109 I put it in	*te-ye-ila*
110 be on your guard against him	*bega-etu-u-elnè*
111 be on your guard against me	*zethè-sekor-u-elné*
112 I will be on my guard against him	*pa-us-o-èlnè*
113 he gives a side glance to a girl	*na-seil-hitchè*
114 it is broad [ing	*ne-etèl*
115 he is wise, know-	*hung-ya, huya*
116 he is wise or pru-	*hong-she-a*
117 he labours [dent	*è-hul-ana*
118 I labour	*e-walasna*
119 barter! trade!	*na-ĭnni!*
120 will you barter?	*na-ukh-uneuza?*
122 tell a story or	*sel-honninnè!*
123 a story [fable	*honnè*
124 he grows bigger	*necha-ladi-nelthun*

125 it is ripe or mellow	*neuth-lurth*
126 she dyes or tinges it	*udedza*
127 I dye it	*uridza*
128 I overtook him	*ne-ni-esha*
129 I will overtake him	*ben-nisha-lillè*
130 they fly from us (birds)	*nar-helteth*
131 he is choking	*tchirr-iltè*
132 I am choking	*tchirr-estè*
133 I wish to be your friend	*et-tc-to-tin-in-ustè*
134 keep off! let me alone!	*nusè!*
135 Indians of a strange nation	*et-dunni-'tinnè*
136 dawn of day	*yelkon*
137 horn comb	*edtè-thidzi*
138 the last or little finger *(une côte)*	*tinnè-la-dthaille-dzilla*
139 high ground, a bank	*kokkarritha*
140 hoar frost	*ne-edja*
141 ants	*tchanti*
142 ha! *(interj.)*	*ey!*
143 not heavy	*ned-tarrilla*
144 it stirs not	*ne teillè*
145 by day	*dzithè*
146 at that time	*klasing-tingè-vaiyè*
147 only that	*ashmoh*
148 last	*no-ontè*
149 a little above	*i-yazè-bèkè*
151 truly	*oti-a-èlthè*
152 by night	*hedklèghè*
153 beaver lodge	*dza-kin*
154 he breaks up a beaver lodge	*dza-kin-nannelya*
155 it is opened	*peta-harelta, peta-ha-elta*
156 open ye it	*peta-klell*
157 mix it, stir it	*bethna-ilkis*
158 he is wise, knowing	*huya*
159 small spruce fir *(abies balsamea)*	*eln*
160 stock duck *(Anas boschas)*	*tchith-tcho*
161 pike or jack	*ultai-yè*
163 what is his name?	*etla-hulyè?*
164 what is your name?	*ey-la-hunlye?*
165 he has an eye on one side	*nakith*
166 what is the matter?	*etla-djah?*
167 my head aches	*zedthi-ey-a*
168 my head	*zedthi*
169 come hither!	*è-o-kŭ-si!*
170 go there or thither!	*è-o-kŭ-si-nĕk-iltkh!*
171 where are you going?	*etla-se-nek-ăltkh?*
172 a wart	*shith*
173 a hatchet helve	*thell-tchinnè*
174 a dead body, the deceased	*ethi-a*
175 aurora borealis	*nè-èlkai*
176 dawn of day	*yel-kon*
177 a hash or haggis	*pernatal*
179 anchor *(auch* button)	*pan-neyla, luneylè*
182 it is short	*ned-tu-a*
183 a blackbird *(scolephagus)*	*tadzon-zellè*
185 true, truly, verily	*ta-tu-ahaddè*
186 do you doubt it? it is true	*ta-tu?*
187 close to the shore	*nè-o-ka*
188 hist! listen! look!	*'tchu!*
189 below, underneath	*pei-yă-thi*
190 he poked it (a finger or stick) into my eye	*dzènoy-ĭnkè*
191 it has run into my eye (a stick)	*dzè-noy-èkè*
192 it tapers	*kai-intchuthè*
193 wait! wait a little!	*karrè!*
194 he or it has short nails	*pè-'kunne-neltu-yè*
195 he hews with a hatchet	*thelth-ta-nai-ilkh-thelth*

196 I hew with a hatchet — *thelth-ta-nai-ilkh-thell*
197 he plays at [draughts — *dzerè-hai-èllè*
198 he crumbles the leaves (rubs them to powder) — *belekh-hered-ye*
199 it is light blue — *tèll-klŭkk*
200 I put it with my [arrow — *thilk-tas*
201 the wapiti — *tsè-thil*
202 a skunk [mophile — *nult-si-ai*
203 a marmot or sper- — *tel-leh*
205 salmo Mackenzii — *bekh-hulla*
206 dorè — *ettchu-è*
207 an American crow — *dadsang*
208 coregonus Artedi — *thè-tchuthè*
210 hiodon [(tullibee) — *thlu-dathé*
211 sail — *tsini-ball*
213 thaw — *nahalgi*
215 a great happiness — *su-sinnè*
216 the great bear *(Sternbild)* — *ya-eetelli*
217 cross fox — *naghirhè-netlizzè*

§ 357. 2. a) Wörter der Tacullies bei Mackenzie

218 plains — *thoughoud*
219 elk — *yezey*
220 ground-hog — *thidnu*

2. b) Wörter der Tacullies von Harmon

A—Bram

235 aunt — *aki*
236 bracelet — *nalton*
239 avaricious — *kanechee*
240 I am angry — *son-echee*
241 arrive — *nátell*
242 assist me — *sly-en-elay*
243 beat [*(v.)* — *chiltultá*
244 arise from bed — *tádeenyal*

Bran—Ded

245 cariboo — *ochee*
247 chimney — *pakonetaskone*
249 deaf — *otsohoolah*

Dee—Fo

250 excrement — *chou*
251 ferret — *nahpye*
254 dish — *tsi*
255 fort or house — *yock*
257 drunken — *toonisto*
258 distant — *neezolt*
260 feel — *oanton*
261 depart — *ninetell*
262 fall — *nalchet*

Fr—Huns

264 grand mother — *utsoo*
265 grand child — *echi*
266 frock or robe — *naltay*
267 goat or sheep — *spye*
268 water hen — *chel*
269 hay (*auch* grass) — *clo*
270 heat — *ozell*
273 gun-case — *altee-zus (altee* gun)
274 home — *e-yok*
275 gooseberries — *tongueese*
276 french — *neddo*
278 halloo *(v.)* — *cáanni*
279 hate — *ochadussene*

Hunt—Maq

280 loon — *tádjoy*
281 letter or book — *dushlush*

282 keep	*honelay*
283 know	*atdy-etay*
284 lie down	*sintee*
285 lie	*onchit*

Mar—Pah

286 nephew	*quáze*
287 melancholy	*choletnee*
288 orphan	*till-inyaze*
289 outard	*hok*
290 miserable	*tillen*
291 be merry	*oustá*

Pai—Shot

292 path or road	*tee*
293 petticoat	*chacachute*
294 robe *f.* frock	
295 sun setting	*náah*
296 sheep *f.* goat	
297 porcupine	*cho*
298 fish roes	*okoon*
299 powder	*allacha*
300 shot bag	*nodotobostlá*
302 quick	*utchoïntin*
303 pregnant	*elchon*
304 sensible	*hona*
305 shameful	*clouchá*
306 shallow	*toohooská*
307 road *f.* path	

Shou—Su

308 sun setting *f.* setting	
309 sledge	*sclusa*
310 socks	*catell*
311 portage sling	*kanalta*
312 stench	*illchun*
313 skin	*ozuss*
314 spirits	*konetoo*
315 strawberries	*ingee*
316 smell *(v.)*	*inchis*
317 suck	*eltook*
318 starve	*necho-alhoolah*
319 steal	*wayto*

Sw—Y

320 urine	*alluze*
322 whortleberries	*chilcho*
323 world	*ton-atesuck*
324 trunk or box	*chinkale*
325 steel trap	*chāco*
326 vegetables	*hon-eltya*
327 windy	*days-chee*
329 whistle	*yool*
330 weep	*achuck*

pron.

332 my own	*se-iltsun*
333 your own	*nene-iltsun*
334 our own	*wane-iltsun*
335 enough	*coolá* od. *atesel*
336 too little	*stán-sool*
337 too much	*stán-clyne*

adv.

338 because	*adoo-aw*
339 formerly	*ultá*
340 how	*tuch-ah*
341 immediately	*antit*
342 not yet	*katch-ah-owntoo*
343 truly	*allátene*
344 yet	*káchá*

Redensarten

345 it is done	*achel-istla*
346 I will go	*ochetosëah*
347 I do not know	*tuch-ahoony*
351 I thank you	*senáchalleah*
352 what is that?	*tee*
353 what is the matter?	*táhowchá*

354 who is there?	*teweental*
355 what is your name? [going?	*bazee*
356 where are you	*necha-en-egal*
357 let us depart	*názotell*
358 will you trade?	*bachëokate*
359 whence are you?	*nechasiiltal*

Nachtrag

361 *Zahl* 22	*notwonnezy-odt nongki* [*lánezy*
362 *Zahl* 1000	*lánnezyo lánnezyo*
363 bread	*clays* (auch: flour)
364 death	*tássi* (auch: dead)
365 life	*anná* (auch: alive)

2. c) Wörter der Tahkali aus der *exploring expedition*

366 light *(s.)*	*hútχlin*

§ 358. 3. Wörter des Kutchin aus Richardfon p. 382-5

367 chisel	*soïttse*
368 seal	*nättchuk*
369 cross fox	*nakath-so*
375 duffle coat	*chai-ik*
376 tape gartering	*lekath-at-hai-è* [*ga*
383 *Zahl* 15	*ilakon-ėlei-mikki-tag-*

§ 359. 4. Dog-rib nach Richardfon:

a) grofses Verzeichnifs nach Gegenden:

C. vom Fort Confidence; Rich. p. 395-6

393 large kettle	*tillè-tcho (tillè* Kef-
394 little kettle	*tillè-yazè* [fel)
396 no meat! [indeer	*par-ulla!*
397 dried ribs of re-	*dtcharna, etchanka*
398 a crooked knife	*bèss-ha*
399 a knife sheath	*bess-thè*
400 leg, bone or knuckle	*ak-kai-tchinna*
401 firebrand	*halai-kun*
402 transverse poles to hang meat upon	*tanè-ai*
406 rein deer tongue	*et-thu*
407 deer-skin hose	*et-thidda*
408 deer head	*et-thi*
409 pole for hanging a kettle upon	*telle-kaiza*
410 encampment	*zutès*
411 the e. is distant	*in-tu-è-zutès*
412 the encampment is near	*thi-si-tè-zutès*
413 a warm woollen collar, a comforter	*kow-i-tchitha*

M. *Mauvais Monde*, Rich. p. 399-400; Sl. Slave, ibid.

417 white man	*niton*, M
421 white man	*monalla*, Sl

?S. fraglich Fort Simpfon; Rich. p. 397

422 rump [milk)	*etchin-nai*
423 udder (auch	*et-tuzai*
424 butter	*edgiddai-thlissai*
425 sugar	*suka* [ter)
426 tea [want?	*suka-tu* (sugar wa-
429 what do you	*addow-adlis?*
431 tell!	*adin-dai!*
432 tetrao umbellus	*edza-zinnè*
433 tetrao canadensis	*tih*

434 coregonus albus	*thlu-ai*
435 Back's grayling	*tsai-teu*
437 columba migra- [toria	*emmu-i-u-ai*
439 then	*ye-won*
441 waistcoat	*memba-ulai*
443 castoreum	*tsa-thu-ai*
448 crooked knife	*bai-luch*
449 clasp	*bai-chin-ai-i*

SN. Fort Simpfon Nanette; Rich. p. 402

450 the great Bear *(Sternbild)*	*ya-tha*
451 wise	*koo-rac-yon*
454 my companion	*tza-onenya*
455 when	*kkonde*
456 which	*mee*
457 what?	*et-cloy?*
458 to me	*tzen-ez-etze*
459 to him	*ne-ghon-em-etze*
460 to you	*ne-nin-etze*
461 to us	*e-e-cla-toon-nim-etze*
462 I don't understand	*nè-ad-'hear-des-tha-helili*
463 I won't give it you [you	*na 'rha tchou-heli*
464 I will give it to	*na 'rha ochou-eze*
465 what shall I give you for this?	*than-etcha-na-rha-ócla-hâze?*
466 take care	*ca-re*
467 make haste	*agă-annitè*
468 get out *(geh fort!)*	*or-rhink-là*
469 where is it?	*ye-in-kon-ecla*
471 do'nt touch that	*perrone-te-sonna*
472 what do you want?	*nanu-üt-cloy*
473 what do you want for this?	*etcha-nette-ousa-nou-sa-ou-sinne*
474 give me a piece of tobacco [co	*tza-twe-tza-gan-a-two*
475 I have no tobac-	*tza-twe-ta-oo-twe*
477 whose is this?	*me-etze-hande*

§ 360. 5. Umpqua-Wörter von Tolmie

478 *Zahl* 50	*ishwhai*
484 mat	*mutseh*
486 rich	*uchus-cheh*
487 poor	*tota whuntil (whim?)*
489 round	*tchow-ulh*
490 tall man	*teitza neunk*
491 hunter	*eetlagheh*
493 thief	*uchailea*
495 well *(gefund)*	*wascheh*
496 happy	*tche-wuscheh*
497 sorry	*tehe-unchwha*
501 what are you doing? [saying?	*tai te lalh thle*
502 what are you	*ta chinteh*
503 where is it?	*ta hautasta (han?)*
504 let me see it	*neghushoh*

§ 361. 6. Chepewyan: Wörter aus Mackenzie *voy. through North Amer.* p. CXXIX—CXXXII

505 hot	*edowh* (auch: warm)
506 me or my	*see*
507 side [ket	*kac-hey*
509 clothes or blan-	*etlunay*
510 robe or blanket	*thuth*
511 sleeves	*bah*
513 beaver-skin	*zah-thith*
514 otter-skin	*naby-ai-thith*
515 moose-skin	*deny-ai-thith*
519 pickerel	*o'gah*
523 trade or barter	*nahounny*
524 not good	*leyzong houlley*

525 stinking *geddey*
527 now, to-day *ganneh*
528 by-and-bye, or presently *carahoulleh*
530 mine *zidzy*
531 his *bedzy*
532 yours *nuntzy*

7. Chepewyan: Wörter aus dem Wortverzeichnifs des *surgeon* Edward Thompfon in Arthur Dobbs, *Account of the Countries adjoining to Hudson's Bay* 1744. 4° p. 206-211

533 afraid *isaat-hoola* [clough
535 arse *tene-clangh, tene-*
538 beaver coat *charrough*
540 belly-ach *eiyah*
541 buckles *a'calicalacoon*
543 shirt button *petabatha*
545 bottle [mouth *coliaut-helle*
546 blow with the *connelugh*
547 blow the nose *te-eetche*
549 blue cloth *ethcloon delzinne*
550 brush *petacanatachildi*
551 come hither *oudezza*
552 copper *chachanalcozee*
553 copper mine *chachanalcozee-hau*
554 chip *(s.)* *nocoththee*
555 cat *cheyahzoo*
556 wild cat *ha-edah*
557 cough *(v.)* *zetcoth*
558 captain *belahugina*
559 can *(s.)* *helle*
560 hoops ditto *ahigh*
561 lid ditto *helledaucaunehonne*
562 bottom ditto *helleclaw*
563 call [this? *clay*
565 what do you call *nick-claw-diddee*
566 deer's fat *althun-chizza*
568 door lock *theoballe-clule*
569 drum *tattelchee*
572 Eskimaux *at-heena*
576 fart *(v.)* *say-etsun*
577 fight *helchooit-hel*
582 get you gone *onniouonna*
583 give it me *et-inclauet-hensoo*
584 gimblet *chan-etthee*
585 grease the skin *shuna-eltshun*

parts belonging to a gun:

587 ram-rod *ilkecocotha*
588 gun-lock *ilke-the-solla*
589 gun-barrel *ilke-the-soola*
590 gun-stock *ilke-the-alcaugh*
591 hammer *ilke-the-electha*
592 feather-spring *thaode*
593 fore-plate *tholado*
594 black plate *(sic)* *ilke-the-thaunee*
595 screw-nail *doodeldothee*
596 cock *ilke-the-naatanan*
597 plate *hooelth-onee*
598 muzzle *kethedy*
599 guard *taunaune-aulee*
600 britch *ilke-the-eecauna*
601 britch plate *sonssonitthan*
602 cap on the ram- *ilke-the-nandaonne*
603 pipes [mer *caucauoth-idde-onne*

606 hickup *(v.)* *shuzz*
607 heade-ach *eiyawh*
608 ink *petidaclisse*
609 key *sachallee*
610 launce *(s.)* *atheicoo*
611 leather *helcoll*
612 lips *tene-atough*
614 lick *torobah*
615 lose *(v.)* or lost *hoola*
616 liar *att-thunthuee*

617 nail *(clavus)*	*hootsal*
618 nostrils	*thaneeah*
619 nothing	*seehoola*
620 palm of the hand	*thae-a-ctohoi*
622 pen	*aa-aicana* [ther
623 picture	*tene-yoi-ac-eddicli-*
625 piss	*ethcluzz*
626 pillow	*theeall*
627 pocket	*elkonnah*
629 man's privities	*tene-yotha*
630 bed-quilt	*hell*
631 ruler for books	*ediclishcana*
632 red cloth	*eccloondelcozee*
633 sand	*hodeh*
634 scratch [little bag	*eis-eitsal*
636 shot-pouch or	*ilkkethetha*
637 smack with the	*hodatthoi*
638 sore *(s.)* [lips	*tene-caw*
639 shirt-button	*petabathacanaclude*
641 sneeze	*ya-ice*
642 s - - - t *(v.)*	*say-etsuna*
643 table [ring	*bed-helkenau*
644 tenting or cove-	*ne-oballe*
645 tinder-box	*cla-elthodde*
646 tinder	*cla-elth*
647 I thank you	*gonnazoo*
648 thirsty	*toohoolee*
650 vomit	*claacoi*
651 watch *(s.)*	*sanyazoo*
652 walking-stick or cane	*'tthelth*
653 whet-stone	*pesocoll*
654 white cloth	*ethcloon-dellcoz*
655 what	*onna*
656 whaway *(s.)*	*hoocah*
657 periwig	*'tsah*
658 window	*ey-ah*
659 wash	*shunnaeltshun*
660 rabbit (*vgl.* hare)	*cauchoi-azou*
661 spit	*heesa*

8. Chepewyan: Wörter aus der *archaeol. amer.*

662 my	*si, see, sit* (Mk: *see;* auch m e)
663 thy	*nee, nit*
664 his	*bee, bit*
665 their	*hoo, noot*

9. Chepewyan: Wörter aus Richardfon:

b) Nachtrag

666 alder	*kaithlin-sĭnnè*
667 bee	*klizè, tiranna*
668 flag	*yualănèpallè*
669 fog	*etzil* [drink, victuals)
670 food	*bet-ho* (auch: meat and
671 frog	*tsai-èllè*
672 frost	*hătkin, hothin*
673 fur	*thè:* fur skin
674 gull	*bessgai-è*
675 land (*vgl.* earth)	*kwotlès; ni-tanninnè:* my native l., *na-hinnè:* your n. l.
676 liquor	*tua-wĭll* (auch: soup, drink)
677 midnight	*thirnize*
678 noon	*tsindèssai*
679 oar	*toth, toa* (auch: paddle)
680 paint	*t'shee*
681 soul	*i-yunè*
682 sword	*bèss-tcho* (big knife)
683 track	*èkeighè* (auch: foot mark)
684 wasp	*ther-onna*
685 not	*hila*

686 goods (for trade) *you* (auch: trading stock)
687 horn *ètlè*
688 teal, small duck *(Anas discors)* *elgarrè*, *elkarrè* (pine-leaf duck), *élkurrè*, *tchikhth-ïasè-akhth*

§ 362. 10. Dogrib aus Richardſon:

b) Nachtrag, ohne Trennung der Gegenden

689 birch S *ki*
690 brain ?S *be·ttheghu*
691 bright SN *atzza* [?S *aëthin*
692 brisket C *anarâne*, *ei yidda*;
693 empty S *tutai*
694 hard SN *taa-y-eet*
695 hunt ?S *nosai:* hunt!
696 left SN *intzesse*
697 liver ?S *e·t-hut*
698 milk ?S *e·ttuzai* (auch: udder)
699 new SN *eëyes-e*
700 owl S *bettheu*
701 pan C *thai:* tin pan, S *tha*
702 pepper ?S *tennitsi*
703 pot S *beddo-aidu*
704 right SN *nochnesse* [(pl.)
705 shoulder C *akhànna*, ?S *aikonnai*
706 skull ?S *e·tthithuüne*
707 snare S *whoghi;* wire-snare: *satsu-wai* [*eet:* hard)
708 soft SN *taa-yeet-heli (taa-y-*
709 spark C *kantida*
710 none S *hulai*
711 ptarmigan M *kâgkalai*, Sl *kam'ba*

§ 363. 11. Sussee, Umpqua

712 scraper Su *wwiltey*
713 pigeon Uq *maiko*

12. Chepewyan nach den 3 Quellen

		Thompſon bei Dobbs	Mackenzie	Richardſon
714	ermine	*delcoi-ayen*	*delkathlei*	
715	louse	*e-yah*		*yah*
716	plover	*ahcollee*		*kallei*
717	back	*tene·losse, tene·tossee*	*losseh*	
718	fat *(s.)*		*icah* (wohl *s.*)	*h'erha:* im allg., *chiz·za* (auch: grease), *althun-chizza:* deer's fat
719	fish-hook	*gee-eth*	*ge-eth*	
720	fish-line od. fishing line	*edacluth*	*clulez*	
721	pistol	*ilkethe-oola*		*telgurthe-yaze*
722	Englishman	*belahooli*		*thè-ut-'tinnè*

B. 2 Sprachen

§. 364. 13. Chepewyan und Tahkali

a) Chepewyan nach allen Quellen

		Chepewyan: Dobbs	Chepewyan: Mackenzie	Chepewyan: Richardſon	Tacullies nach Harmon
723	crow	*taatsau*		*dadsang:* american crow	*tátesun*
724	grease	*chizza* (auch: fat)	*thless*		*kaneloo*
725	hat	*chawcauk-hollee* od. *chaw-ellcollee; i'sat-ilcozee* (auch: cap)		*'tsa-kallé:* man's hat	*tchá* (auch: cap)

b) Chep. nach Thompſon bei Dobbs

		Chepewyan nach Thompſon bei Dobbs	Tahkali nach Harmon
726	ashes	*encalihooza*	*clees*
727	bed	*et'ssalthecnec*	*kustee*
728	book	*ediclish*	*dushlush* (auch: letter)
729	breast	*tene-caujau, tene-cawjaw*	*tsoo* (pl.)
730	broth	*sonsonchize*	*tázell*
731	deep	*shoocan*	*tákull*
732	ship	*chaco*	*cheecho*
733	touchwood	*keneltthee*	*kelcha*

c) Chep. nach Mackenzie

		Chepewyan nach Mackenzie	Tahkali nach Harmon
734	grandfather	*zi-unai* (my)	*utcheyan*
735	little	*chautah* (auch: small)	*ensoole* (auch: small)
736	partridge	*cassbah:* white, *deyee:* grey	*teel*
737	robe	*thuth* (auch: blanket)	*naltay* (auch: frock)

d) Chep. nach Richardſon

		Chepewyan nach Richardſon	Tahkali nach Harmon
738	hear	*ureltha-nelsi:* to hear from [you	*attadezuck*
739	mouse	*tlunnè, kleunè*	*tennetay*
740	above	*bèkè*	*yatook*

§ 365. 14. Chepewyan und Kutchin (selten Sussee)

		Chepewyan	Kutchin
741	brandy	D *clahooze, co-athoi*	Su *to*
742	crane	R *dhell*	*che-a*
743	ground	R *nih*	*nünn*
744	hungry	D *pabath-hit,* R *seth-ithu*	*seizekwetsik*
745	musquash	R *tzĕn, tshĕn*	*tzĕnn*
746	rock	R *thi'tsunnè-cho*	*tchi*
747	shoot	D *isketh;* ein Wild: *chaël-col, at-hellcoth;* R *thel-guth*	*at-ĕlke*
748	stocking	D *thigh* (pl.), R *tel* (auch: sock)	Su *sistler* (pl.)
749	willow	R *kaithsinnè* [*dikh, elkati*	*kai-i*
750	grouse	R white: *kasbà;* pin-tailed:	*akhtail*
751	methy *(lota)*	R *tintellei*	*chetlukh*
752	rest	R *thĭlleh*	*tuggath-ĭlla-è*
753	*Zahl* 13	RC *takeh-juthet*	*thïeka-mikkitagga*
754	„ 14	RC *tingee-juthet*	*tanna-mikkitagga* [*ethïen*
755	„ 200	RC *nacki-onnuna-onnuna*	*nakkaggo chow-ethïen chow-*
756	„ 300	RC *takhi-onnuna-onnuna*	*thïeka chow-ethïen chow-*
757	fatigued	R *ni-nitsau*	*kei-asethelthkrei* [*ethïen*
758	blue-fish (grayling)	R *thlu-è-detla*	*rsi-tcha*
759	white-fish (*coregonus*)	M *slouey,* R *thlu, thlew*	*tleukhkotak-hei*

§ 366. 15. Chepewyan und Dogrib

		Chepewyan	Dogrib
760	air	RS *nutze*	SN *ëattige*
761	buffalo	M *giddy;* R *ettirrè-yānè:* bison bull, *ettirrè-sutaha:* b. cow; S *etcherre:* male buffalo	SN *etcherri:* male, e. *ettzae:* female
762	cheek	D *tene-clotten* (vgl. chin)	?S *mi-ta* (pl., auch: chin)
763	chin	D *tene-ottan, tene-ottaw* (vgl. cheek)	?S *mi-ta* (auch: cheeks)
764	cry	D *tsaatsau*	?S *azel:* cry!
765	cut	D *susula*	?S *bekan-nèthu:* cut!

		Chepewyan	Dogrib
766	eagle	R *deddonnè-tcho;* black or white headed e.: *tannonè-tcho* (big bird)	M *easai,* Sl *taitonna-tcho*
767	fork	R *pè-okoyl*	C *pakwa* [*incha*
768	large (*f.* great)	M *unshaw*	?S *naitcha,* SN *natzakonde,*
769	smoke: 1) su.	D *kanaclude*	C *thlet*
770	„ 2) vb.	D *chechelloot* (f. tobacco)	?S *ustud* (imp.)
771	snow-shoes	R *akhè, akh, akhi,* S *ahhe*	S *ah,* SN *aë*
772	squirrel	R *tlii, tchillè* [(vgl. tent)	S *klogai*
773	tent-poles	R *thai-ye, nepalli-tetchun*	C *thai-è*
774	thighs	D *tene-wough'l*	?S *e-dzaddai* [for me
775	carry	D *honnehough*	SN *sse-ragh-di-ach:* c. this
776	catastomus	R *till-tulei*	S *tai-tellai*
777	hold	D *attough*	SN *ounetton:* hold this
778	ice-chisel	R *ètlè* (eig. Horn)	S *aitai*
779	looking-glass	D *etfince-e-au*	S *menidiedai*
780	paper	D *eddiclishtha*	?S *eddithi*
781	shot-pouch	D *ickketheethee, ilkkethetha* (auch: little bag)	C *telkètha*

§ 367. 16. Chepewyan und Umpqua

		Chepewyan	Umpqua
782	berries	M *gui-eh*	G *tchetcheh*
783	few	R *yazè* (not many)	G *yo-at-leitha* (scarcity)
784	long ago	M *galladinna:* long since	G *tee-ah*

§ 368. 17. Tahkali und Kutchin

		Tahkali	Kutchin
785	*Zahl* 70	H *teekalty-otáte wonnezy*	*ataitsa*
786	„ 80	H *alketing-otáte wonnezy*	*nichki-etanna chow-ethüen*
787	„ 90	H *clohooly-otáte wonnezy*	*muntchaniko chow-ethüen*

18. Tahkali und Dogrib

		Tacullies od. Tahkali nach Harmon	Dogrib
788	bag	*azelá:* sack or bag	C *naltchè, klelthè*
789	dark	E *tsáholkös:* darkness	SN *telzen*
790	entrails	*a-tzee*	?S *e-tsiai*

		Tacullies od. Tahkali nach Harmon	Dogrib
791	full	*deespun*	S *tau-ai-on*
792	give	*wonnellay*	?S *minekai:* give!
793	medicine	*you*	?S *nadiddu*
794	musk-rat	*chakate*	S *tzin*
795	sinew	*tsay* (pl.)	S *thai*
796	here	*neehan*	SN *d-jahn*
797	there	*enchan*	SN *a-c-yà*
798	foolish	*wossenay*	SN *nà-aghal*

19. Tahkali und Umpqua

		Tahkali	Umpqua
799	fisher, fisherman	H *chinnecho* [*hulya:* lover)	G *thlugiantata*
800	love *(v.)*	H *quisee, kanechee (nâho-*	*natχliötχl*

§ 369. 20. Kutchin und Dogrib

		Kutchin	Dogrib
801	hose *(vgl.* breeches)	*illeiik:* trowsers	C *thelth:* Indian h., S *hai-ai:* trowsers [*tenne*
802	tobacco-box	*tseltrow-tiak*	M *ataikaitenney,* Sl *seltu-*

21. Sussee und Umpqua

		Suffee	Umpqua
803	horse	*chechenuntoer*	G *thlintilkaitch* (er fchreibt house, das er fchon einmahl hatte)

22. Dogrib und Umpqua

		Dogrib	Umpqua nach Tolmie
804	bring	?S *sinekai:* bring!	*yaqua-eenhah*
805	fat *(adj.)*	?S *tlaika*	*qua-whalh-ah*
806	high	?S *yutegai,* SN *tanneëtha*	*neis*
807	low	?S *u-ai,* SN *nëotzin-ik*	*fchy-ehalka (heil?)*
808	half	S *taudezzei*	*owungh*
809	lean	?S *tlaikahelai*	*taqua-whimtil*

§ 370. 23. Tlatskanai und Umpqua

		Tlatskanai	Umpqua
810	bird	*tschéöse, tschidse*	*nadke*
811	body	*χo-nöstéa*, B *o-nöste*, A *sö-nöste* [A *tsŏne*	*schŭnŏste*
812	bone	*χo-tsŏne*, B *tschámöschho,*	*sch-yáni, kog*
813	elk	*tschötsŏn*	*indkalak*
814	face	*χo-néntsönö*	*sch-nii*
815	hail	*tsötsén*	*önldusö; iloose, ilo;* G *un-toshie* (Schnee) *men-chowa*
816	leaf	*idtske*	*mŏsnah*
817	name	*wóose, wose*	*órii*
818	snake	*nasose*	*öyáschtscho, tχlawánschtχle*
819	stand *(v.)*	*nilkös*	*nihilököſch*
820	toe	*χo-aχátχltschöne, nökatχ*	*sch-χétsöne*
821	tortoise	*tχlokwaltχo*	*önthetχl, sŏyös*
822	village	B *kwönhŏntχkot* (auch: town)	*mamdsan, tχlane* (beide auch: town), G *mamaasanie*
823	warrior	*χoatséite*, A *lökatŏtkŏsse*	*tχlχaisch, kwetayŏlne,* G *thli-tschöne* [*ghanti teilthla*
824	wing	*wiatstötkŏse*	

C. 3 Sprachen:

§ 371. 24. Chepewyan, Tahkali und Kutchin

		Chepewyan	Tahkali nach Harmon	Kutchin
825	hare	M *cah* (auch: rabbit), R *ka* (amerikanischer)	*kah* (auch: rabbit)	*kè* (amerikanischer)
826	lodge	M *cooen* (auch house), *n'abalay:* leather l., R *nèballè, nepalle* (auch: tent)	*yáh* (auch: tent)	*nitia* (auch: tent)
827	swan	M *kagouce*, R *khagoss*	*chincho*	*taarrzyne*
828	walk *(vgl.* go)	R *nathall*	*ni-yah*	*ka-whot-ĕl*
829	*Zahl* 21	RC *nacke-onnuna, nathetsin sthlage*	*notwonnezy o-átclo*	*nak-howchow-ethüin-unslatikhlagga*
830	„ 40	RC *tingie-onnuna*	*titwon-nezyah*	*tannaha chow-ethüen*
831	„ 50	RC *sasulagi-onnuna*	*skooneelot-won-nezy* [*zy*	*atlakonĕlei chow-e-thüen* [*thüen*
832	„ 60	RC *alkitakhe-onnuna*	*alketáte-wonne-*	*nikhkiat-hei chow-e-*

25. Chepewyan, Tahkali und Dogrib

		Chepewyan	Tahkali bei Harmon	Dogrib
833	belly [hose)	D *tena·but, tene·buk;*	*o·put* [oth	?S *be·tchuki*
834	breeches (*vgl.*	D *clohee* [M *bitt*	*chon:* breech cl-	C *thlaï*
835	far	D *watho:* afar off	*neezolt:* distant	?S *nitha*
836	flour	R *thlès:* wheaten f.	*clays* (auch:	?S *hatai-kotliss*
837	knee	D *tene·chacut*, M *cha·*	*o·kate* [bread)	C *e·t-thètha* [perat.)
838	laugh	D *nachenclaw* [*gutt*	*atlo*	?S *menathi-uka* (im-
839	leggings	M *thell*	*cachy*	M *theth* (auch: belt), Sl *theth* (id.)
840	needle	D *thalooncanhelle*	*aabáteso*	M *taïe*, Sl *tati*
841	net	R *tābith*	*climpelt*	S *tami*
842	scissors	D *tha-obess*	*clay-yee*	M *et-hai-ai*, S *etthai-ai*, Sl *baithlaika*
843	shot	D *elgish-hee:* small s.	*nodotone*	C *telkithéka* (vgl. gun-powder), M *nitaiton*,
844	spoon	D *cloos*	*chinnesko*	C *thlus, slus* [Sl *thaithi*
845	tent (*vgl.*	D *yahothy*	*yáh* (auch: lodge)	C *nepàlle* (vgl. tent-
846	trout [lodge)	M *slouyzinai*	*pilt*	S *samba* [pole)
847	where?	D *eiyaguze*	*enchay*	SN *djahntin*
848	garter	D *conellicothee* (pl.), R *dzathulth*	*chalchase* (pl.)	M *aikathaitai* (pl.), Sl *sakathaitai*

26. Chepewyan, Tahkali und Umpqua

		Chepewyan	Tahkali	Umpqua
849	dance (*v.*)	D *hela* [presently)	H *nátetah*, E *báχtſchin*	*ſchalina*
850	by-and-bye	M *carahoulleh* (auch:	H *kuddah*	G *ahtoh*

§ 372. 27. Chepewyan, Kutchin und Dogrib

		Chepewyan	Kutchin	Dogrib
851	fox	M *naguethey*, RS *no·kikithe*, (R *naghirhè*)		M *uthai*, SN *eëtthathà*, Sl *nogithi*
852	„ red	R *naghirhè-gossè*	*nakath*	
853	„ black	R *naghirhè-sin*		
854	„ white	R *naghirhè-gai*	*etchi-athwi:* wh. (arctic) fox	

		Chepewyan	Kutchin	Dogrib
855	goose	D *hah*, M *gah*, R *tcha*	*krè*	M *ogha-tchai*, Sl *ogha*
856	mink (*mustela lutreola*)	R *til-chusè*, *tekh-tusè*	*tchith-ei*	S *taitchesi*
857	pike *(Hecht)*, pike-fish	M *uldiah*; R *uldai*, *ultai-yè*	*alletiin*	M *utadja*, Sl *uti*
858	bonnet (*vgl.* cap)	R *tsd* (s. näher cap)	*tsatil-ek-ha*	M *settsatai* (auch: cap), Sl *tsa* (it.)
859	button	D *borodeli*; R *bun-eil-lay*, *pa-il-lay*; *pan-neyla*, *luneylè*	*yeikaithitle* (pl.)	C *paiilla* (pl.), S *mad-deli* (pl.)
860	gun - worm (worm for a gun)	D *cauothdeth*, *caw-othdeth*, R *ko-èdèh*	*koggote*	M *ekadzi*, Sl *kuddai*
861	wolverene *od.* wolvereen	M *naguiyai*, R *nakh-ei*	*lekh-ethu-e*	S *noga*

28. Chepewyan, Dogrib und Umpqua

		Chepewyan	Dogrib	Umpqua
862	clouds	R *kothè*	S *kose*	G *eeshteugh-uk*
863	light *(adj.)*	R *nedtha* (oder su.?)	?S *naikel-helai*, SN [*hinkaheli*	G *tatuk*
864	now	M *ganneh* (auch: today), R *tuhu*	S *do*	G *hoh*

29. Chepewyan, Tlatskanai und Umpqua

		Chepewyan	Tlatskanai	Umpqua
865	forehead	D *tene-tsëanhaw*, *tene-seanhau*	*χo-stömaie*, B *ko-nase*, A *s-nén*	*téko*, *e-nimale*
866	island	D *ca-owdcz*, M *nouey*	*noquaiközχ*	*nóhilawaχ*, *klong*, G *shachaltom*
867	lightning	R *tsinago-thethi*	*χltdne-wiyitsö*	*ninggai-ilököſch*, *χw-anga*, G *ning-eilkush*
868	salt	D *teeththy*	*ndtkawe*	*tléſchtöng*, *ténſchtſche*
869	sky	R *yaha*	*id* (auch: heaven)	*iſchtſchi*, *iáng* (auch: heaven), G *ya-amee*
870	wind	D *elkker*, R *niltsi*	*nästselu*, *nastsie*	*tſchi*, *náſchtſche*
871	you	M *nun* (du?)	*nóχonek*	*nóhni*, G *nohnee*
872	they	M *be*	*yinék*, *koiotök*	*aχió*, G *ach-eeya*
873	this	D *diddee*	*titik*, *teté*	*idti*

§ 373. 30. Tahkali, Kutchin und Dogrib

		Tahkali	Kutchin	Dogrib
874	fire-steel	H *kone* (auch: Feuer)	*il-ia*	M *hai,* Sl *kun*

31. Tahkali, Dogrib und Umpqua

		Tahkali nach Harmon	Dogrib	Umpqua nach Tolmie
875	handsome	H *nezo,* E *nzu*	SN *bur-a-oonde* und *tzoonaëti:* beautiful	E *niwáfchχe*
876	heavy	*nákull*	?S *tai-it,* SN *netta,*	*meintaya*
877	long	*enyeaze*	?S *nundeth* [*hinka*	*meen-eineh*
878	short	*entook*	?S *nundeth-helai*(*nundeth:* long)	*shto-atleitleh*
879	take	*illshute*	?S *hitcho:* take!	*nah-alh:* t. away
880	weak	*attoonáchet*	SN *paa-tthato-rghelli*	*toi-ilheish*
881	how many?	*tánilsuck*	?S *tannaïtai*	*taagh-attie* (*athe?*)

§ 374. 32. Tahkali, Tlatskanai und Umpqua

		Tacullies n. Harmon	Tahkali d. *expl. exp.*	Tlatskanai	Umpqua
882	alive	*anná* (auch: life)		*natχlídle*	*nindstsa*
883	bark		*la*	*tfchilatdutsa, skéitχö*	*p$\overset{+}{o}$le, ildatfche*
884	child (*auch* infant)	*chutun*	*béye*	*astóqwe*	*kaio, möfchχe,* G *teets-ech-eitte*
885	egg	*ogaze* (pl.)		*wöskaidke*	*iy$\overset{+}{o}$re, éχa*
886	fly (*Fliege*)		*tsiχ*	*naiaǎ*	*m$\overset{+}{o}$sna, p$\overset{+}{o}$nfch-tfcho*
887	iron	*clestay* (auch knife), M *thlisitch*		*teχe*	*nátlmi,* G *natli-mie*
888	musquito		*tsiχ*	*tsötnakaitfchi, tfchidse*	*p$\overset{+}{o}$nfchtχli, pöt-sélie* [*étfcho*
889	sturgeon	*claycho*	*tχlüitfcho*	*tχlokwaitfcho*	*tχléeltfchi, tχle-niyó,* G *nee-yoh*
890	we	*wane*		*naiókwa*	
891	that	*intee*		*ieié*	*idyi*
892	who		*mpéla*	*tsaiena, ienek*	*tónti*
893	all	*tchëow*	*tsia*	*aátχl*	*táhui*

§ 375. 33. Kutchin, Sussee und Dogrib

		Kutchin	Suſſee	Dogrib
894	awl	*tha*	*chalthe*	M *aitchut*, Sl *aitchut*
895	beads	*nakkai-e*	*ucechitler*	S *aitchusai*
896	vermilion	*tingitatseikh*	*utïel-eecher* (auch: su. paint)	S *tsi*

34. Dogrib, Tlatskanai und Umpqua

		Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
897	beard	C *tarra* [(my)	*χo-tamaχáie, s-ta-mayaie*	*ſché-tawa, ſche-táya* [*ſchle*
898	friend	SN *tza-telegga*	*tχlhoé, nsone-kanáne*	*ſch-to̊tai, tſchöno̊-*
899	pine	S *tzu*	*taχtsöltemo̊niχ*	*töſchináta, to̊ſchſche*
900	he	S *ottinai* (*ige:* it)	*iánök, wtsaie*	*hátake*, G *hahtadzi*

D. 4 Sprachen:

§ 376. 35. Chepewyan, Tahkali, Kutchin und Dogrib

		Chepewyan	Tahkali bei Harmon	Kutchin	Dogrib
901	lynx	R *ghisè*	*wássay*	*niitchi*	M *ustaidgè*, Sl *nota*
902	marten, martin	M *thah*, R *tha*	*chinnee*	*tsuko*	M *ustai*, Sl *nothai* (vgl. lynx)
903	moose-deer	M *dinyai*, R *du-nikh*, S *dennee:* moose	*tennee*	*tin-djukè*	M *wollon* (männl.), *intsei* (weibl.); SN *dennëa:* moose; Sl *teudie* (männl.), *teudi-etse* (weibl.)
904	otter	D *nabbee*, M *na-by-ai*, R *napi-ekh*	*abay*	*tsu-e*	M *kasho*, Sl *nom-bëai*
905	powder-[horn	D *agrada*	*daká*	*akütchè*	S *edgeiddai*, Sl *ed-*[*giddai*
906	sled	R *bet-tchinnai*, S *bethchinne*	*sclusa:* sledge	*latchan-vultl*	M *kluchuïnai*, SN *bachenne*, Sl *bai-tchinai*
907	thread	D *petanelcoz*	*aábátesay*	*athitli-itchi* (*athitli:*	S *thai-ontithei*
908	belt	D *iththou*	*say*	*tho* [cloth)	C *than:* Schurz der Männer, M *theth* (auch: leggings), Sl *theth* (it.)

		Chepewyan	Tahkali bei Harmon	Kutchin	Dogrib
909	blanket	D *elclunee*, M *etlunay* (auch: clothes), *thuth* (auch: robe), R *tsurai; tsirrè* od. *tchirrè*	*aápi*	*tselta*	C *zidda; tel:* dressed leathern b.; S *tzuddiè*
910	cap *(vgl.* bonnet)	D *i'sat-ilcozee* (auch: hat), M *sah;* R *tsakûlay; tsá:* ladies' cap or bonnet (beaver)	*tchá:* hat or cap	*tsakol-u*	M *settsatai* (auch: bonnet), Sl *tsa* (it.)
911	coat	D *scoracai,* M *eeh,* R *ekh* (auch: capot)	*chute*	*ik* (auch: capot)	C *i* (auch: capot), M *kestu-ai* (it.), Sl *ai* (it.)
912	flint	D *cla-elcol;* R *klell-thelth, tlètell, thléhkon:* gun f.	*sázoën:* gun flint	*bechtsi:* gun flint	M *ethathai-on:* gun f., Sl *haiko:* id.
913	rein-deer	M *edthun;* R *bedzi, èthin,* S *eetthan*	E *χólsi*	*bet-zey*	M *wodsu-tchu* (männl.), *wodsumonbedsai* (wbl.), SŃ *etthun (e. ettzae:* weibl.), Sl *bedsu* (männl.), *bedsu-tsi* (weibl.)

§ 377. 36. Chepewyan, Tahkali, Tlatskanai und Umpqua

		Chepewyan	Tahkali	Tlatskanai	Umpqua
914	chief	M *buchahudry*	H *mëutee,* E *miüti*	*ko͗skai,* B *sköske,* A *köske*	*χo͗schχe*
915	daughter	M *zi-lengay* (my)	H *eácha*	*sikö-tsökaisla,* B *tzée,* A *s-tsée*	*éte, schie,* G *eitatla (atta?)*
916	dead [rein-deer)	D *zohela*	H *tássi* (auch: death), E *tát-*	*éschisle, ayaintoie*	*schtschéenk* [*tcheh:* red d.
917	deer *(vgl.*	D *allthun*	E *yestschi* [*sai*	*tschèsle*	*intschi,* G *ent-*
918	feathers	D *etthetau*	E *ta*	*tschtsö͗s, tsótsoqu*	*nakéwa*
919	flesh	M *bid* (auch: meat); R *bét, per-elinè* (auch meat)	H *utson* (auch: meat)	*tschötso͗n* (auch: meat)	*isöng, isang* (auch meat)

		Chepewyan	Tahkali	Tlatskanai	Umpqua
920	great (*vgl.* large)	M *unshaw*	E *tscho*	*wane, selóokwa*	*mintscháye*
921[a]	husband	M *zi-dinnie* (my)	H *e-ki*	*sl-kskön*, B *iti-tsine*, A *ó-χkuön*	*schlı-ánga, sχön*
921[b]	Indian, people	R *'dtinnè*: an I. of the speaker's nation	E *táχkile, táchköli*	*χanáne*	*töne, mdhane*
922	sea	D *ictoo-oz-unne*, R *tu-tcho* (*tu*: Waffer)	H *ëäpáck*	*noquéaköt*	*sisχámi*
923	see	R *ctethi*	H *neetlen*, E *aiin*	*χaiin*	*yinöï*
924	sing	R *netghin*	H *utchin*	*taiyénö*	*tindyi*
925	son	M *zi-azay* (my)	H *ë-yaze*	*sl-köte-tein, tsŏ̊-nösla*, B *yaase*, A *sée*	*sch - áschai, schinge* oder *schie*, G *sh-as-kehaia*
926	thunder	R *edihi*	H *datenee*, E *tŏ̊tnik*	*tschötnaika*	*etni, itŏ̊tne*, G *eet-in-ch*
927	wife	M *zi-zayunay* (my)	H *ay-eye*, E *bá-at*	*sl-kötes-át*, A *uö-át*	*sch-'at, sch-'ak* (?)
928	young	M *quelaquis*: y. man, *quelaquis chequoi*: y. woman	H *chilk*: y. man	*tschile, teneuai*	*tχlemasχai*

§ 378. 37. Chepewyan und Tahkali mit 2 anderen Sprachen

		Chepewyan	Tahkali nach Harmon		
929	comb	D *thee-itsee*	*chilcho*	Ku *tcheirzug*	Su *charuceechey*
930	dagger	R *lathuth*	*pashëal*	Ku *nil-eisho*	Uq G *washea-mane*
931	door	D *thëoballe*, M *thëoball*	*tátee*	Do C *kulatche*: tent d., *thidai-nepàlle*: leathern d. for	Uq G *tunweh*
932	handkerchief	D *coth-ecoth-ee*, R *kothi-ghirrè*	*zazo*	Su *seesuler* [tent	Do M *kotheget-tai*, Sl *kothegat*

		Chepewyan	Tahkali nach Harmon		
933	mittens	D *elagish* (auch: gloves), M *geese*	*pat*	Su *seuteeser*	Do C *gis*, M *sun-baddei*, Sl *dsheth*
934	paddle	R *toth*, *to-a* (auch: oar)	*chell* (s.), *atto* (v.)	Do SN *ola, tho*	Uq G *meitoh*
935	sick	R *ai-a' (ey-a)*	*tuttay*	Ku *ěth-ill-seyk*	Uq *teenchak*
936	ugly	R *slieney*	*nechay*	Do SN *pachiri*	Uq *ni-nsch-χwdng*

§ 379. 38. Chepewyan und Kutchin mit 2 anderen Sprachen

		Chepewyan	Kutchin		
937	duck	D *ehoocah*, M *keth*, R *yurrth-tcho*	*tetsun*	Tla *qloχl*	Uq *nakéschtχli*
938	file	D *ohcoll*, R *hogulth, hok-kelth*	*kuk-i*	Su *tillethe-tecosey*	Do C *kokêtha*, M *thaika*, Sl *kokassè*
939	kill	D *isketh* (auch: murder); *att-helcoth:* Wild schiessen; R *thega-thul*	*beshei-en-ïecha*	Tla *muinet-χlχwaa*	Uq *ydlehi*
940	shirt	D *ehee*, R *tsetsi-eh, thisitei*	*azuëi-ek*	Su *sichowe-cher*	Do S *taisïai*
941	valley	R *shegussè*	*kratannè*	Tla *tayökil-tsöte*	Uq *tlómi, nö-nöntasch*

39. Chepewyan, Dogrib, Tlatskanai und Umpqua

		Chepewyan	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
942	arm	D *tene-a-ickthe-ou* od. *tene-ickthe-ow;* Unterarm: *tene-ickthena*	SN *tze-intchinne*	*χo-lda*, B *kdane*, A *sö-latχa*	*kwdn, kane*
943	blue	D *delsecnan*, RS = black	SN *ten-è-ĉlè*	*entsöse*	*halso*
944	evening	R *tchilsin*, S *eetz-son*	SN *eya-kkaëzza*	*yioχ, ioχöt*	*χöiyinaa*

		Chepewyan	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
945	finger	D *tene-laclathec, tene-laclather,* R *'tinni-la-theyllè* (man's toe)	?S *mi-la-tchin-nai* (pl.; *mi-la:* Hand)	*tχlaχaχatésa,* B *tschakankane* (vgl. Hand)	*sch-ldtsöne*
946	mouth	D *tene-aw-vauh*	SN *tze-tha'*	*χo-kwaitschadle, wö-nayá*	*ta*
947	neck	D *tene-cassan, tene-cassau*	?S *bd-ikorh,* S *tze-eëcottle*	*χo-tesaie,* B *u-ningwös,* A *qöös*	*kw-asch, schö-sodtχl*

§ 380. 40. Tahkali, Kutchin, Sussee und Dogrib

		Tahkali	Kutchin	Suffee	Dogrib
948	cloth	H *tellkuzza*	*atlıitli*	*chewesey*	M *tachill-ai* (strouds), Sl *etleynai* (id.)
949	ring	H *nelátaah*	*ilăt-thĕkk*	*seelar-otarny* (pl.)	S *mallionai* (pl.)

41. Tahkali, Dogrib, Tlatskanai und Umpqua

		Tahkali	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
950	come	M *andezei:* come hither! H *annee:* c. with me, E *dni*	?S *yakusi:* come!	*ndnas*	*yókwo,* G *yuk-qua*
951	drink	H *ateni*	?S *ath-uluston* (imp.)	*tdntöna*	*thodtna*
952	go (*vgl.* walk)	H *usse:* go away! E *wusti-schian:* gehn	?S *aga:* go!	*tánas*	*ndtatχl, iókχo,* G *nahtailh*
953	heart	H *o-gee,* E *bi-tsi*	?S *e-dzai*	*χo-tχlhainöksö-te,* B *s-tséie*	*sch-tschi*
954	near	H *nilltook:* nigh, E *nilχtuk*	?S *whāyai*	*χönét, pökáti*	*yoχo-tdtχle*
955	old	H *o-yun:* old man, E *atá* (long ago)	SN *eëranna*	*tsitχalan, sa-tánk* (long ago), *tsatákote*	*mastsdne,* G *ulchaioh:* old man

		Tahkali	Dogrib	Tlatskanai	Umpqua
956	spring	E *olte;* last: *olta* (vgl. summer)	S *klukai*	*tánlet, iátskē*	*iya - tschago - hōltsö*
957	strong	H *náchet*, E *ltös*	SN *na-tz-ap*	*ntχlō̂tse*	*tχlhásch*, G *tlaneish*
958	autumn	H *tácatá*, E *táketc, táketa*	S *aitonkai*	*tschitáχat, χlökwö*	*γainoγáltsa*

§ 381. E. 42

No.		Chepewyan oder Cheppeyan			Tacullies oder Tahkali	
		Dobbs	Mackenzie	Richardfon	Harmon (und Mackenzie)	*explor. exped.*
959	arrow	*sayyosayhoo*		*kah*	*ká*, M *igah*	
960	axe, hatchet	*tha - elth:* hatchet	*thynle*	*thell, thelth; kongkwi*, RS *thanthye*	*chachill*	
961	bad		*slieney* (auch: ugly)	*neso-ulla*	*nikatel*	*nikahitaχ*
962	ball *(Kugel)*	*assinnee* (ball or large shot)		*tell-gith-tcho*, S *thelkethe-chou* (vgl. gunpowder)	H *cátee* (pl.)	
963	bear		*zass*	*sasz*	*suss*	*söss*
964	„ , black					
965	„ , white			*sass-delgai*		
966	„ , grizzly			*tlizè*		
967	beaver		*zah*	*tza, tsha*	*chá*, M *zah*	*tfcha*
968	black		*dellzin*	S *telzonne*	*telkuzzay*	*dölkôs*
969	blood	*dell*	*dell*		*sko*	*skai*
970	boat, canoe	*chaluzee* (auch canoe)	*shaluzee* (canoe)	*tetsin-tsi* boat; *tsi* canoe, *alle* it.	*alláchee* (bark canoe), *tuchinchee* (wooden canoe)	*tsi*; wooden: *tsintsi* (auch: canoe)
971	bow	*atheike*		*elthi, eltè*	*altung*, M *net-tuny*	
972	boy	*enoi-ozou*		*dunne - yazè* (*dunne:* man), S *tchillaquie*		*dinias*
973	brother		*zi-raing* (my)	S *tzoonnoi* elder	*echill*	

5, 6 oder 7 Sprachen:

Kutchin	Sussee	Dogrib aus verſchiedenen Gegenden	Tlatskanai	Umpqua	No.
ki-e	*hiltunney*		*söpömon, töχl-táywe* (?)	*aχös*, G *taneowitlin* (pl.)	959
ta-è	*chilthe* (hatchet)	C *thelth*, M *thei*, SN *quaaqui*, SC *thei*	*kátstön*, B *kö-sétχlmaiu*	*sénötl, seχötl*, G *skei-nil*	960
bets-hè-tè		?S *tlenai*, SN *naazo-heli (naazo:* good), *dzounde*	*latsote*	*nſchχwa*, G *munch-wluneh*	961
tegga-atcho	*tilthethetanny*	C *telkethi-'tcho* (vgl. shot &c.), M *baika*, SN *thekeëchou*, Sl *telkithi-tcho*			962
so			*tölsonö*		963
		S *sās (sataikuzè* [brown b.)		*ſchtütχlſchö*, G *kaneh*	964
				nundyéſchöö [*wita*	965
ti-i		M *klaisi:* grey b.			966
tè		S *tsa*	[*tölökose*	*ſcha*, G *ushah*	967
		SN *tazun*	*tχlsone; niakts-*	*holdji*	968
		?S *ettillai*	*tötχl*, B *otole*	*ſchtöle*	969
tri canoe		S *taichin-ala* boat, *kïala* canoe	*tse* od. *tsei* (auch canoe)	*tſchi* (auch: canoe), G *tchee* canoe	970
alt-heikh	*tarney*		*totχltohwa*, B *tsötlté*, A *sa-pamone*	*átlχi, ötχlki*, G *ulhneh*	971
tsëa		M *tesonnai*, SN *tenai-u (tenai-u-azzè* little b.), Sl *tchillawe*	*laiin;* B *skiyé*, A *aſchtkwa-tüitsin*	*sχaieχe*, G *un-gai-alluk*	972
		SN *tzoonnoi* elder, *tzachilli* younger	*söskdeteχ* (vgl. Schweſter), B *déetze* (auch: Schweſter), *slo-áne*, A *sonaka*	*itlétle, ſchitχle*, G *heit-leitla (leitta?)*	973

No.		Chepewyan oder Cheppeyan			Tacullies oder Tahkali	
		Dobbs	Mackenzie	Richardfon	Harmon (und Mackenzie)	*explor. exped.*
974	cold	*adzak*	*edzah*	*etdza* (cf. warm)	*názeslay:* be cold	*húngkóz*
975	day			*tzinna, dzinè*	*janess*	
976	dog	*anelwosh*	*sliengh*	*thling, thline*, S *čling*	*cling* (arch.), M *sleing*, H *clee-chay:* bitch	*tχli (fchling)*
977	ear	*tene-'tsaw* (pl.)			*ocho* (plur.), M *zach*	*ótso (ofchho)*
978	earth			*kwotlès* (land), *otlès* (mud, earth), S *wa-*	*oteluss* (auch: land), *clispaw:* white earth	*kéia*
979	eat	*chechellee*		*tchèli* [*kklas*	*a-al* [*keia*	*aiye*
980	eye	*tene-nan* (pl.) *tenne-naw* (sing.)	*nackhay* (pl.)		*onow* (plur.), M *nah*	*béni*
981	father		*zi-tah* (my)	S *tzatah*	*appá*	*apá*
982	fire	*cun; odel-chat*	*counn*	S *kkon*	*kone*, M *coun*	*kwön*
983	fish (*cf.* salmon)	*clooheza*		*tluëtcho* (auch Lachs; *thlu* white-fish), S *cloua*	*cloolay;* white fish: *clo*	*tχluk (fchloo-lay)*
984	foot	*tene-crah* (pl.)	*cuh*		*oca* (pl.)	
985	girl			*tsekwe-azè*, S *etter-eka:* little g.		*tfchékias*
986	good		*leyzong*	*nesu, neso, nazu*	*oochoh*	*fchu, sútfchon*
987	grass			*tlo*	*clo* (auch: hay)	*tχlö*
988	green			S *ta-ečloze*		*dölklöj*
989	gun	*ilkerthee*		*tel-gürthè*, S *thelkithe*	*altee*	
990	gunpowder	*telkithy counna* (*telk.* gun); *elcona*	*telkithy*	*telgürre-kounnè*, S *thelki-theconne*		

Kutchin	Sussee	Dogrib aus verschiedenen Gegenden	Tlatskanai	Umpqua	No.
konni-eka (cf. warm)			*kwatsaχȯtowa*, *kóskötse*	*skais*	974
tzin		S *zeunai*	*χaiitχlkánte*	*schaiitlti*, *yestχlχá*	975
tkeine	*tley*	S *kling*, SN *c̈le*	*tχlin*	*tχli*, *tχlinge*, G *thleh*	976
		?S *bedẓegai*, SN *setz-r-rgha* (mein?)	*χótsχe*, B *χondáde*, A *stsáχai*	*tschíye*, *tschöye*	977
		SN *koëccla*	*neé* (auch: land)	*nánee*, *nŏĕ* (auch: land)	978
		?S *shanai-tai* (imper.)	*éatχl*	*índya*	979
	senou-woh (wohl: mein)	?S *mendi*, SN *tzen-nhae* (wohl: mein)	*χondχai*, *ndχai*, *sòndyai* (my)	*náye*	980
		SN *tzatah*	*mama*, B *stda*, A *wötd* od. *ta*	*stanli*, *schtani*; *nta*, G *stangteh*	981
	coo	C *cun*, S *khun* (*tzus*: wood f.), SN *kkon*	*tχlkáne*, *χtáne*	*χong*, *χwöng*	982
tleukh-ko (auch: Lachs)		SN *cloua*	Lachs: *selókwa*, *tχlókwa*	Lachs: *tχlée*	983
		?S *akkai*, SN *tzè-ka* (wohl: mein)	*χoaχdstlsökai*, *nòkatχ*	*schχe*	984
mitchet-ei		S *etuai*, SN *tzekqui-azzè*: little g. (*tzekqui*: woman)	*tsekésle*, *itéit*; B *skiyéte*	*éti*; G *eit-eh*	985
neirzi		?S *naisou*, SN *naazo*	*nösön*, *tschöfché*	*scho*, G *whalcheh*	986
tlo			*tχlo*, *qluχo*	*tχlo*	987
		SN *taëckcles*	*káse*, *sowaldts-*	*halso*	988
te-egga	*tiltetha*	M *ettonnai*, SN *quakahe*, Sl *telkithè*	[χö (auch gelL)		989
teggakon	*tiltethetuser*	C *telkithekün* (vgl. shot), M *elluizai*, SN *thikeëconnè*, Sl *telkithukun*			990

No.		Chepewyan oder Cheppeyan: Dobbs	Mackenzie	Richardfon	Tacullies oder Tahkali: Harmon (und Mackenzie)	expl. exped
991	hair	*tene-tthea-caw* (Kopf ift darin)	*thiegah*		*otezega*, M *thigah*	
992	hand	*tene-law* (pl.)	*law*		*olá* (pl.), M *lah*	*la*
993	head	*tene-tthee*	*edthie*	*edthi*	*pitsa*, M *thie*	*bĭtsa*
994	house		*cooen* (auch: lodge)	*yè*	*yock* (auch: hut, fort)	*kuχ*
995	ice	*claw*	*thun*	*tïenn*	*clum*, *ton*	*tön*
996	kettle			*tïllè*, S *tille*	*osd*	*ofcha*
997	knife	*pace*	*bess*	*bèss*, S *paas*	*clestay* (vgl. iron)	*téifch*
998	lake	*ictoorough*	*touey*	*theutuĭ*		*pŏngkat*; frozen: *töngka*
999	leg	*tene-chathee* (pl.)	*edthen*	*nepalli:* a man's legs	*ocachin* (pl.), M *kin*	*kéitfchin*
1000	man		*dinnie*	*'dŭnnè*, *duneh*, *'tinne*, S *denne*	*tennee*, M *dinay*	*dĭni*
1001	moon	*cccleesaw*	*sah* (auch: Sonne)	*eltsi*, S *etchaaza*	*chóoleussá* (i. e. night sun)	*tsa* (*fchháo fchussá*)
1002	morning			*kambi*, S *kompe*	*pun-etá*	
1003	mother		*zi-nah* (my)	S *ennè*	*unnungcool*	
1004	mountain (hill)		*zeth*	*sheth* (mountain), (*shethi-azè*: knoll, small hill)	*chell*	(*fchhell*)
1005	nail (*am Finger*)	*ten-eeconee*, *ten-eeconner*			*eláki* (pl.)	
1006	night			*hetleghè*	*alcheese*	
1007	nose	*tene-chee*			*paninchis*, M *nenzeh*	
1008	pipe (*d. h.* tobacco pipe)	*cheltohugina* (*cheltohee:* Tabak)		*seltu-yè-thekh*, *tchètat-thekh:* stone pipe, calumet	*dakátesay* (*daka:* Tabak)	*tékatsi*
1009	rain		*thinnelsee*	*dsha*	*ndolton*	
1010	red		*delicouse*	S *tel-kkosse*	*ten-ileun*	*dölkŏn*

Kutchin	Sussee	Dogrib aus verſchiedenen Gegenden	Tlatskanai	Umpqua	No.
		C *theoya*, SN *setz-thè-rgha* (mein?)	*χotso̟sea*, B *soaχ-tlané*, A *stso̟se*	*zuga*, *sala* [(mein?)	991
		?S *mila*, SN *ssa-la* (mein?)	*χoláa*, *slá* [*stsle*	*ſchláa*, *ſchilá*	992
		C *ta*, ?S *betthie*, SN *tzatthe*	*χosto̟ma*, B *nin*, A	*söga*, *si*	993
izzè (auch: fort)			*kóntöχ*, B *kótaχ*	*ma*, *mön*, G *măh* [*untley whe*	994
		S *teu*, SN *t-than*	*kwöló*, *io̟χös*	*hwáthang*, G *tahoh*	995
thia	*vssaw*	C *tillè*, M *utha*, SN *thanne*, Sl *tiunïe* [SC *bèss*	B *tsökönátskös*	*natχlméöχa*, *nat-χlmeχátsa*	996
r'si	*marsh*	C *bèss*, M *bèss*, SW *paas*,	*téχe*, B *tſchöhó*	*natlmi*	997
van			*mo̟nkat*	*mo̟ngkök*, G *ſcha-chaltoh*	998
		SN *tze-thunna* (pl.)	*χoqwaietχa*, B *stsá-te*, A *stsétχa*	*tsöne*, *stse*	999
tenghi		SN *tchel-aqui*	*χanáne*, *taiitsen*	*títsön*, *töne*, G *teetza*	1000
		S *tethisa*, SN *tthethaza*	*tao̟se*	*iyaltſchi*, *o̟yölöſche*, G *ee-walhtchee*	1001
		SN *satcho*	*kaiawöχ*, *iawaχ* [*wonán*	*amántò*, *χásmutχl-tön* [*ungteh*	1002
		SN *ennè*	*naa*, B *snána*, A	*önlú*, *ſchkáka*, G	1003
tha (mount.)			*sös*, *söstaχ*	*nántsa*, *náatsang*, G *nuntza*	1004
		?S *mila-konnai* (pl.; *mila* Hand)	*χoaisöltso̟tle*, B *tſchiléo*	*ſchkándiok*, *kwiniú*	1005
tatha		S *tethi*	*kléaköt*, *qleakáte*	*χo̟tli*, *kléak*	1006
		C *tinnetze*, ?S *migou*, SN *tze-etze* (mein?)	*χoíntsös*, B *du-lainstſchétſche*	*mintſcheſch*, *ſchiſch*	1007
	mistutey		*wekatsatsaliwa*, B *tsapakös*	*atſche*, *ötlſchá*	1008
akhtsin		S *tchon*	*nátkaχ*, *wötsolkaite*	*nátχlhika*, *χltſchá*, G *nalh-eik*	1009
		SN *ettelkkos*	*tχltsólwe*, *tſchölt-séöke*	*tötχl*	1010

No.		Chepewyan oder Cheppeyan			Tacullies oder Tahkali	
		Dobbs	Mackenzie	Richardfon	Harmon (und Mackenzie)	*explor. exp.*
1011	river	*seebeela*	*tesse*	*dessh*		*ákoχ*
1012	run			*thebakall*		*kútχlkai*
1013	salmon (*cf.* fish)			*tluëtcho*	H *tálloo*	*talo*
1014	shoe	*kinneechee* (pl.)	*kinchee*	*ke*	*kiscoot* (Indian shoes)	*késkut* (pl.)
1015	sister			S *ssara* elder	*etaze*	
1016	sit			*théda*	*sintaw* sit down	*sintá*
1017	sleep (*v.*)	*itsaltheenee*		*belkh* (s.)	*námistee*	
1018	small (*cf.* little)		*chautah* (auch: little)		*ensoole*	*önsūl*
1019	snow	*yath*	*yath*	*yath*	*náchâze*	*yiés*
1020	speak			*yalthi*	*yaltuck* (auch: talk)	*dȯsni*
1021	star			*thin* (sing.), *thun* (pl.), S *thun* (sing.)	*clum* (pl.)	
1022	stone		*thaih*	*thï* (in: rock No. 746)	*tsay*, M *zeh*	*tse*
1023	summer	*attoughoana*			*olëoltá*	*tsinte*, der vergangene:
1024	sun	*saw*	*sah*	*sakh*, S *ssa*	*sd*	*tsa* [*tsinta*
1025	tobacco	*cheltohee*		*seltui*, *seltu-yè*, S *tzatwe*	*daká*	*teka*
1026	tongue	*tene-thoon*, *tene-tthoon*	*edthu*		*tsoolá*, M *thoula*	
1027	tooth	*tene-hough* (pl.)	*goo* (plur.)		*ohgoo* (plur.), M *gough* (it.)	
1028	tree			*tsu*	*tuchin* (auch: Holz)	
1029	warm		*edowth* (auch: hot)	*etu*		*húnzil*

Kutchin	Sussee	Dogrib aus verfchiedenen Gegenden	Tlatskanai	Umpqua	No.
han			*taséke, natowáka*	*χáneë, χo̊nöë*, G *uchun aitcha*	1011
shatocha			*teltχlá*	*hinggoók*, G *heen-goak*	1012
tleukh-ko		S *kazè*	*selókwa, tχlókwa*	*tχlée*	1013
	siscau (pl.)	C *ku*, S *kai* (pl.)	*ke*, B *natsiai* (pl.)	*χe, tχlsös* (pl.)	1014
		SN *sarah* od. *tzarah* elder, *satezzah* od. *tzatazze* younger	*nökskáetsöχ* (vgl. Bruder), B *déetse* (auch: Bruder), A *söltso̊stse*	*stétfche*, G *steitcha*	1015
tchith-u-itcha			*nintsat*	*nintsak*	1016
nokhtchi (s.)		?S *notai* (imp.)	*χeχkóle*	*tindla*	1017
		?S *tiula*, SN *tzoota*	*ástekwö*	*stsotχlétχle*	1018
		C *tzill, tchill*, S *yah*, SN *yya*	*yaχs, io̊χös*	*tátχliyitχl, ids*, G *unloshie (untoshie?)*	1019
		?S *betha* (imp.)	*auwitχltso̊ne*	*yátlhik*, G *whaatie*	1020
thun (pl.)		S *thiu* (pl.), SN *thun* (sing.)		*χátlatfche*, G *halk-at-chee* (pl.)	1021
tchi rook		C *thai*	*tfchétse*	*seh, se*	1022
		S *senai*	*séntöt*	*fchintö*	1023
t'sey-è		S *sa*, SN *ssa*	*tao̊se*, B *sfchláχa*-*laχa*	*fcha, χangfche*, G *hoatle*	1024
te'ei-i-tiit	*mecutchiner*	M *aitaikai*, SN *tzatwe*, Sl *seltuë*	*tötfcháne*	*setχlió*	1025
		?S *eththadu*, SN *tze-tthou* (mein?)	*χotfcho̊tχltfchitχl-tsáha*, B *uötáa*, A *seqinákal*	*ldsom, sántχlo*	1026
		?S *bai-ghu*, SN *tze-w-who?*	*χotsiakatátχltsin*, B *kóute*	*uó, cuyú*	1027
etch-hau		S *taitchin* (pl.)	*tóko̊n, tsotχ*	*sintfchunáta, sin-tfcho*	1028
vonni-etha (cf. cold)			*tχlokwo̊ne, wölá*	*hószötχl*	1029

No.		Chepewyan oder Cheppeyan: Dobbs	Chepewyan oder Cheppeyan: Mackenzie	Chepewyan oder Cheppeyan: Richardfon	Tacullies oder Tahkali: Harmon (und Mackenzie)	Tacullies oder Tahkali: *explor. exp.*
1030	water	*ictoo*	*toue*	*tu, to,* S *tto*	*too,* M *tou*	*tu*
1031	white			S *telka-ye*	*yell*	*tχlaiöl*
1032	winter	*adz-ahalla*			*yasca*	*χéiti, χéita*
1033	wolf		*yess*	*yess, nuni-è*		*yes* (large)
1034	woman		*chequois*	*tshēkwè,* S *tzaquïie*	*chaca,* M *chiqoui*	*tfchéko (çhaça)*
1035	wood		*dethkin*		*tuchin* (auch: Baum), M *dekin*	*tsöfch*
1036	yellow			S *telthoi*	*datleese*	
	B. Zahlwörter					
1037	1	*zodeneah*	*slachy*	*sthlagi*	*clottay*	*étχla*
1038	2	*chellatelle*	*naghur*	*nakke*	*nongki*	*nángkaχ*
1039	3	*at-hoi*	*tagh-y*	*takkè*	*toy*	*ta, taki*
1040	4	*tenetthee*	*dengk-y*	*tingee*	*tingkay*	*tinggi*
1041	5	*shashaloi*	*sasoulachee*	*sasulagi*	*skoon-ely*	*shúnlai*
1042	6	*elcak-hoi*	*alki-tarhyy*	*alkitakhe*	*alketáte*	*ölkitáke*
1043	7	*sashant-hoi*		*sthlasitingie*	*tekalti*	*tákalte*
1044	8	*elcadre*	*alki-deing-hy*	*alketingie*	*alketinga*	*ölkitinggi*
1045	9	*eccloi-ahant-hoi*	*cakina - ha-nothna*	*katchine-onnuna*	*clohooly*	*lanizi-etχla hüla*

Kutchin	Sussee	Dogrib aus verſchiedenen Gegenden	Tlatskanai	Umpqua	No.
tchu		C *to*, S *tu*, SN *two*	*to*	*tχo* od. *to*, G *tuhoh*	1030
		SN *telka*	*itésina*, *tſchanás-*	*halòkái*	1031
		S *γakh-kai*	*χaitöt* [*toye*	*χaitö*, *χintat*	1032
zo		S *tèki*	*nátχleta*	*intátanſch;* small: *seyi*, G *eintatame*	1033
trendjo		M *setsa-on*, SN *tzekqui*, Sl *tchikwe*	*tséŏkeia*, B *oát*, A *tséake*	*éχe*, G *eichee*	1034
		C *sus:* fire w.	*tsöts*	*χonálſchi*, *tȯγös*	1035
		SN *telthoi*	*sowalatsχö*	*séſchönſchtee*	1036
tih-lagga	*vttegar*	C *'nthlarè*, M *thèlgai*, SN *enĕlai*, Sl *thlie*	*tχlié*	*áitχla*, G *aylh-thla*	1037
nak-hei	*vkkeer*	C *nakhkè*, M *olkie*, SN *nàkka*, Sl *olkie*	*ndtöke*	*nákhök*, G *nakkyk*	1038
thi-eka	*taukey*	C *khtarre*, M *tadette*, SN *tta-rgha*, Sl *tie*	*tdqe*	*tak*, G *taak*	1039
tinna	*tachey*	C *'tinge*, M *tinghi*, SN *tting*, Sl *tinghè*	*tȯntſche*	*tȯntſchik*, G *sanchee*	1040
illakon-ĕlei	*cucelter*	C *zazunlarrè*, M *sazelli*, SN *sasoola*, Sl *sazelli*, *lakithe* (Hand)	*tsökwalde*	*ſchwöläk*, G *ishwheilap*	1041
neckhki-ĕt-hei	*vcetunnee*	C *elkatharrè*, M *etseuti*, SN *utke-ttai*, Sl *etseuti*	*kwöstdnahe*	*wösthäne*, G *whastaanie*	1042
ataitsa-newk-he	*checheta*	C *nthlazintinge*, M *thladzadie*, SN *kkosingting*, Sl *handie*	*ſchöstſchita*	*holtahi*, G *wheytye*	1043
nak-hei-etanna	*tartitchey*	C *alkatingè*, M *etzandie*, SN *etzenting*, Sl *etzandie*	*tſchániwaha*	*nakánti*, G *nakatie*	1044
nuntcha-niko	*kekutcheegar*	C *'nthla-otta*, M *etthleihulai*, SN *kkahooli*, Sl *ethliehoulai*	*tχléweet*	*aitχlanti*, G *eilthlantie*	1045

No.		Chepewyan oder Cheppeyan			Tacullies oder Tahkali	
		Dobbs	Mackenzie	Richardſon	Harmon (und Mackenzie)	*explor. exp*
1046	10	*anothnoo, onothnoo*	*canothna*	*onnuna*	*lánnezy*	*lanizi*
1047	11	*ecoltre*		*sthlagi-juthet*	*ounna clottay*	*lanizi-oat-etχla*
1048	12			*nacke-juthet*	*ounna nongki*	*lanizi-oat-nangkang*
1049	20	*cunanoth-noo*	*naghun-cha-nothna*	*nackhe-onnuna*	*notwonnezy*	*nat-lanizi*
1050	30	*cuth-anana*		*tacke-onnuna*	H *tátwonnezyah*	*tat-lanizi*
1051	100			*onnuna-onnuna*	H *nánezy-onezeah*	*lanizi-tlanizi*

C. Pronomina

1052	I	*she* (auch: myself)	*ne* (wohl: du)		*se* (auch: me)	*si*
1053	thou	*nin*	(*ne* ſ. I, you)		*ne, ye* (auch: thee)	*yin*
1054	much, many		*clyne*		*clyne*: much	*tχlai*

D. Adverbia

1055	to-day		*ganneh*		*untit*	*dntil* (jetzt)
1056	yesterday			*thè-dzini-ghè* (*dzini* Tag), S *ou-ah-tatzenke*	*hultá*	
1057	to-morrow		*gambeh*	S *kompee*	*puntay*	

E. Interjectionen

1058	yes			*hèkh*, S *e-h*	*ah-áh, amá,* M *nesi*	*ahá, atχla dini*
1059	no			S *heli*	*owntoo*	*aúngtu*

Kutchin	Sussee	Dogrib aus verfchiedenen Gegenden	Tlatskanai	Umpqua	No.
ith-lagga-chow-ethi-en	*cuneese-nunnee*	C *'nthla-una*, M *kennatai*, SN *honanna*, Sl *onai-unon*	*kwönéfchin*	*hwönéza*, G *whun-neya*	1046
ith-lagga-mikki-tagga				*altχle-dtang*, G *aytha-yatta*	1047
ak-hei-mik-ki-tagga				*nakaidtχla*, G *tai-yatta*	1048
ak-how-chow-ethi-en		SN *nou-nanna*	*nat-kwanéfche*	*natahwéna*, G *tin-che*	1049
hi-eka-chow-ethi-en			*takt-kwanéfche*	*tatahwéna*	1050
ith-lagga, chow-ethi-en chow-ethi-en			*kwanéfchan-tkwa-nése*	*tχlatáfchi*, G *whul-thanie*	1051
		S *sinnai*	*sik*	*fchi*, G *shee-iya*	1052
		S *tlinnai*	*nánök*	*na* oder *nang*, G *noo-iyeh*	1053
		S *tlon*	*tχlán*	*zootχlé*; G *whalh-an*: plenty	1054
		S *id-zeunai* (*zeunai* Tag)	*tiktsén*, *noqwdale*	*titfchi*	1055
		SN *yehho-a*	*kantö̂n*	*ántö*	1056
		S *kambai*, SN *koume*	*tχlokán*	*ahmö*	1057
		S *edetata*	*anik*	*ehe*	1058
		S *helai*, *odelis*, SN *heli*	*laatfch*	*to*	1059

§ 382. Alphabetische und systematische Verzeichnung zu den Wortverzeichnissen der athapaskischen Sprachen.

A. subst., adj., verba

poke	ChR (190)
pole	DC 402, 409
poor	UG 487
porcupine	TaH 297
possess	ChR 54, 55
pot	DS 703
powder:	
1) Staub	TaH 299
2) Pulver	ſ. *gunpowder* †
powder-horn	ChTaKD 905
pregnant	TaH 303
privities	ChDb 629
prudent	ChR (115-6)
ptarmigan	DM und Sl 711
puppy	ChR 26
put	ChR (108-9, 200)
quick	TaH 302
quilt	ChDb 630
rabbit	ChDb 660
rain	† 1009
rammer	ChDb 602
ram-rod	ChDb 587
raspberry	ChR 31
rattle-snake	ſ. Navajo
red	† 1010
rein-deer	ChTaKD 913, DC (397, 406)
relate	ChR (68)
rest	Ch & K 752
rib	DC (397)
rich	UG 486
right (adj.)	DSN 704
ring	TaKSD 949
ripe	ChR (125)
river	† 1011
road	TaH 292
robe	Ch & Ta 737
rock [*ry*	Ch & K 746
rocky count-	ChR 27
roe	ſ. *fish-roes*
round	UG 489
ruler	ChDb 631
rump	D?S 422
run	† 1012, ChR (191)
sail	ChR 211
salmon	† 1013, ChR 205
salt	ChTlU 868
sand	ChDb 633
say	UG (502)
scissors	ChTaD 842
scraper	S 712
scratch	ChDb 634
screw	ChDb (595)
sea	ChTaTlU 922
seal	K 368
see	ChTaTlU 923, UG (504)
sensible	TaH 304
setting of the	ſ. *sunset*
shallow [*sun*	TaH 306
shameful	TaH 305
sheath	DC (399)
shed	ChR 23
sheep	TaH 267
ship	Ch & Ta 732
shirt	ChKSD 940, ChDb (543, 639)
s---t	ChDb 642
shoe	† 1014
shoot	Ch & K 747
shore	ChR (187)
short	ChR (182, 194), TaDU 878
shot	ChTaD 843
shot-bag	TaH 300
shot-pouch	Ch & D 781
shoulder	DC und ?S 705
sick	ChTaKU 935, Ch (78, 79)
side	ChR (165), Mk 507
sinew	Ta & D 795
sing	ChTaTlU 924

sister	† 1015
sit	† 1016, ChR (95-101)
skin	ChMk (513-5), Db(585); TaH
skull	DC u. ?S 706 [313, DC (407)
skunk	ChR 202
sky	ChTIU 869
sled	ChTaKD 906
sledge	TaH 309
sleep	† 1017
sleeves	ChMk 511
sling	TaH 311
smack	ChDb 637
small	† 1018
smell	TaH 316
smoke 1) su.	Ch&D 769
2) vb.	Ch&D 770
snake	TI&U 818
snare	DS 707
sneeze	ChDb 641
snow	† 1019
snow-shoes	Ch&D 771
sock	TaH 310
soft	DSN 708
son	ChTaTIU 925
sore	ChDb 638
sorry	UG 497
soul	ChR 681
spark	DC 709
speak (auch:	† 1020, ChR (57-66)
spirit [*talk*)	TaH 314
spit	ChDb 661
spoon	ChTaD 844
spring	TaDTIU 956
squirrel	Ch&D 772, ChR 9
stand	TI&U 819
star	† 1021
starve	TaH 318
steal	TaH 319
steep	ChR (28)
stench	TaH 312

stick	ChDb 652
stinking	ChMk 525
stir	ChR (144, 157)
stock	ChR 32, Db (590)
stocking	Ch&S 748
stone	† 1022
story	ChR 122-3
strange	ChR (135)
strawberry	TaH 315
strong	TaDTIU 957
sturgeon	TaTIU 889
suck	TaH 317
sugar	D?S 425
summer	† 1023
sun [*setting*	† 1024
sun-set, sun-	TaH 295
sun-shine	ChR 24
swan	ChTaK 827
sword	ChR 682
table	ChDb 643
take	TaDU 879
talk	f. *speak* †
tall	UG 490
tape	K (376)
taper	ChR (192)
tea	D?S 426
teal	ChR 688
tell	ChR (67-68, 122), D?S (431)
tent	ChTaD 845
tent-cover	ChR (12)
tent-door	DC (403)
tenting	ChDb 644
tent-poles	Ch&D 773
tetra	DS 432-3
thank	ChDb (647), TaH (351)
thaw	ChR 213
thief	UG 493
thigh	Ch&D 774
thirsty	ChDb 648

B. Eigennamen

a) der Völker:

Englishman	Ch 722	*French*	TaH 276
Esquimaux	ChDb 572	*Indian*	ChTaTlU 921b

b) andere geographiſche:

Rocky Mountains ChR 21

C. Zahlwörter

1—12	† 1037-48	50	ChTaK 831
13	Ch&K 753	60	ChTaK 832
14	Ch&K 754	70	Ta&K 785
15	K 383	80	Ta&K 786
20	† 1049	90	Ta&K 787
21	ChTaK 829	100	† 1051
22	TaH 361	200	Ch&K 755
30	† 1050	300	Ch&K 756
40	ChTaK 830	1000	TaH 362

D. Pronomina

1) pers.

I	† 1052	*she*	ChR (126)
me	ChR (59, 65, 111), Mk 506, Db (583); DSN (458)	*it*	ChR (53, 56, 67), Db (583); Dogrib ſ. bei *he*
thou	† 1053	*we*	TaTlU 890
you (oblq. Caſ.v.du)	ChR (66), DS (460)	*us*	ChR (68), DSN (461)
		you	ChTlU 871, DSN (460)
he	DTlU 900	*they*	ChTlU 872
him	ChR (62, 64, 110, 112), DSN [(459)		

ſ. noch im allgemeinen wegen der *pron.* das Verbum, *be,* Sätze

2) poss.

my	Ch 662, ChR (15, 167-8, 190-1, 200); TaH 332,	*his*	Ch 664, ChR (17), Mk 531
		our	TaH 335
mine	ChR (54), Mk 530 [DS (454)	*your*	ChR (55)
thy	Ch 663, ChR (16, 133); TaH 333	*yours*	ChMk 532
		their	Ch 665

3) demonstr.

this	ChTIU 873, ChR (41-42); DSN (470, 473, 476-7)
that	TaTIU 891, ChR (147), TaH (352), DS (471)

4) interr.

who	TaTIU 892, TaH (354), DSN (477)
what	ChR (163-4, 166), Db (565) 655, TaH (352-4), D?S (429), DSN 457 (472-3), UG (501-2)
which	DSN 456

5) indef.

all	TaTIU 893
other	ChR (71)
none, no (kein)	DC (396), DS 710
nothing	ChDb 619
enough	TaH 335
much, many	† 1054
more	ChR 49
little (wenig)	ChR (149)
few	Ch&U 783
how many?	TaDU 881
too much	TaH 337
too little	TaH 336
last	ChR 349

E. Adverbia

1) des Orts:

here	Ta&D 796, ChR (96) [(354)
there	Ta&D 797, ChR (77), TaH
where?	ChTaD 847, ChR (171), TaH (356), DSN (469), UG (503)
hither	ChR (169), Db (551)
thither	ChR (170)
whence?	TaH (359)
in (drinnen, hinein)	ChR (107-9)
above	Ch&Ta 740, ChR (149)
below	ChR 189
on the other	ChR 37
across [*side*	ChR 36
further	ChR 51

2) der Zeit:

now	ChDU 864
then	ChR 146, DS 439
when	DSN 455
formerly	TaH 339
already	ChR 40 (94)
yet	TaH 344
not yet	TaH 342
long ago, long since	Ch&U 784
immediately, presently	ChMk 528, TaH 341
by and bye	ChTaU 850
sometimes	ChR 46
to-day	† 1055, ChR 41
yesterday	† 1056
to-morrow	† 1057
by day	ChR 145
by night	ChR 152

3) andere:

so	UG 478	*very*	ChR (50-51)
how?	TaH 340	*truly*	ChR 151, 185, TaH 343
only	ChR (147)		

F. Präpositionen

to	DS (458-61)	*with*	ChR (195-6, 200)
from	ChR (214)	*against*	ChR (110-2)
close to	ChR (187)	*since*	ChR 47

G. Conjunctionen

because	TaH 338	*not*	ChR (143) 685, Mk (524); s. noch den verbiet. Imper.

H. Interjectionen

yes	† 1058	*ha!*	ChR 142
no	† 1059	*hist!*	ChR 188

I. Grammatisches

grammatische Nachrichten im allgemeinen über Chepewyan s. in *archaeol. amer.* II, 215-6

1) subst.

su. mit *adj.*	ChR 3, 5, 7, 135, 152, 173, 215	*su. composita*	ChR 8, 20, 35, 137; Db 566, 568; DC 399, 403, 406-8

2) adj.

Comparativ ChR 50, 51, 124

3) verba

praes.	ChR 54, 55, 58, 61, 63, 64, 66, 93, 97-100, 108-9, 117-8, 126-7, 130-2, 192; Db 647; TaH 351	imper. sing.	ChR 53, 57, 59, 68, 83, 87, 92, 95, 96, 102, 110, 119, 122, 134, 156-7, 169-70, 193; Db 582-3, 585; TaH 242; D?S 431, DS 466-8, 476
imperf.	ChR 62, 65, 90, 91, 128	plur.	ChR 60, TaH 357
perf.	ChR 84, 86, 88, 89, 94	verbiet. imperat.	ChR 67, DS 471
wollen oder fut.	ChR 103, 106, 112, 120, 129; TaH 341, 358; DS 463-4		

§ 732. Ich verlaſſe das Gebiet des unteren, continentalen Zweiges; und gehe von den athapaskiſchen Sprachen im engeren Sinne über zu den Gliedern, welche ich von dem groſsen Stamme, als einen anderen Zweig, im fernen Nordweſten des ruſſiſchen Nordamerika's aufgefunden habe. Das Haupt-Idiom deſſelben, das Kinai, habe ich, unterſtützt durch ein vielgliedriges Material, in wünſchenswerther Ausführlichkeit behandeln können; die 5 anderen Sprachen ſind meiner gröſseren Arbeit der Spuren der aztekiſchen Sprache im nördlichen Mexico und höheren amerikaniſchen Norden einverleibt, und erſcheinen in dieſer Abhandlung nicht.

Die Kinai, Kenai oder Kenaizen wurden bisher ſchon als ein Hauptvolk und ihre Sprache als eine hauptſächliche des ruſſiſchen Nordamerika's betrachtet. Sie umziehen in ihren Wohnungen an jener Küſte die groſse Kinai-Bucht oder den ſogenannten Cooks-Fluſs. Ihr Idiom galt bisher als eine ſelbſtſtändige und urſprüngliche Sprache, Trägerinn mehrerer anderer. Nach meinen Entdeckungen iſt es ein Glied des groſsen athapaskiſchen Sprachſtammes, und ſeine Verwandten im ruſſiſchen Nordweſten ſind andere Glieder deſſelben.

§ 733. Nach Kruſenſtern (Wörter-Samml. 1813) bewohnen die Kinai, ruſſ. nach ſeiner deutſchen Schreibung *Kinaizi*, die NWKüſte von Amerika ungefähr vom 59ten bis zum 62ten Grade; ſie ſind daſelbſt Nachbaren der Aläkſa, Konägi und Tſchugatſchi. Der Mithridates handelt über die „Kinaitze" und ihre Sprache III, 3. S. 229m-235.

Adm. von Wrangell beſpricht die „Kenayer" S. 103-116 ſeines groſsen Aufſatzes über die Völker des ruſſiſchen Amerika's. Er ſagt (103): „Die Kenayer nennen ſich ſelbſt Tnaina, von *tnai* Menſch; den Einwohnern von Kadjack ſind ſie unter dem Namen Kinajut bekannt, der auch von den Ruſſen angenommen iſt. Dieſes, 460 Familien ſtarke, an den Ufern und in den Umgebungen von *Cook's Inlet* und um die Seen Iliamna und Kisſhick (Кызжикъ) lebende Volk gehört zu demſelben Stamme wie die Koltſchanen, Atnaer und Koloſchen." Dieſe Verwandtſchaft ſei „freilich

in der Sprache der Koloſchen kaum noch merkbar und faſt gänzlich verſchwunden".([1]) „Es iſt zu vermuthen (112), daſs die Kenayer zu den jetzt von ihnen eingenommenen Wohnſitzen über die Berge gekommen ſind. Es iſt ein nomadiſches Bergvolk, welches ſich in der Folge an der Seeküſte niedergelaſſen hat und zur Hälfte anſäſſig geworden iſt." „An den Mündungen kleiner Flüſſe oder an der Küſte des Golſs ſelbſt . . . . ſchlagen die Kenayer, des Fiſchfanges wegen, ihr Sommerlager auf."

Die kenaiiſche Sprache (**Кенайскій языкъ**) giebt nach Wenjaminow (über Koloſchiſch und Kadjak p. 6^mf^) der Kadjak-Sprache (im weiten Sinne = ruſſ. Eskimo) an Ausbreitung wenig nach; ſie wird nach ihm geſprochen von den Kenaizen, Atnachten (Atnah, ſ. nachher XVI § 723-6 beſonders), Koltſchanen (**Кольчане**), Kuskokwimen (**Кускоквимцы**) und Kwichpaks (**Квихпакцы**). Die Sprache zerfällt in 4 Mundarten, die ich nachher beſonders abſetzen werde: das eigentliche Kenaiiſche, die vom Kupferfluſs (mjednowiſche, **Мѣдновское нарѣчіе**) oder atnachtiſche, die kuskokwimiſche (nach meiner genauen Prüfung durchaus nicht dem Kinai ähnlich oder verwandt) und kwichpakiſche (wohl eben ſo irrthümlich; Wrangell nennt ſie eine Kadjak-Sprache) ([2]). Die eigentliche Kenai-Sprache (die im engeren Sinne) ſprechen die Anwohner des kenaiiſchen Meerbuſens (**Кенайскій заливъ**; von anderen Völkern Cooks-Sund, *Cook's inlet* oder *river,* genannt), welche nicht über 450 Familien betragen.

§ 734. Wenjaminow nennt die Kinai-Sprache (7^a-m^) die ſchwerſte in der Ausſprache von allen ruſſiſch-amerikaniſchen, wegen der Menge der Guttural-Laute; er ſagt, daſs ſogar die Nachbarvölker, obgleich ſelbſt nicht mit ſanften Mundarten begabt, die kenaiiſchen Wörter nicht ausſprechen können. Ich werde mittheilen, was ich über das Lautſyſtem und die Conſonanten-Verbindungen an den verſchiedenen Wortverzeichniſſen beobachtet habe.

Über die Vocale habe ich anzumerken, daſs der Laut *y* (ruſſ. ы) ſehr häufig in der Sprache iſt. *iò* iſt eine Combination nach Dawydow's Schreibung, welche bei ihm ſehr häufig iſt; auch *yò* (ы'о) kommt vor.

([1]) Ich habe durch meine Arbeiten bewieſen, daſs eine Verwandtſchaft mit der Sprache der Koloſchen nicht vorhanden iſt.

([2]) Vielleicht meint Wenj. mit dieſen beiden von den Flüſſen hergenommenen Namen die Sprachen der Inkilik und Inkalit.

CH und K sind häufig in der Sprache; von beiden wie von H sind mehrere Stufen der gutturalen Steigerung anzunehmen. Lisiansky gebraucht ein *hh* im Anfange der Wörter (den Anfang werde ich nachher durch A andeuten, die Mitte durch M, die Endung durch E): z. B. *hhee* Winter; ferner ein *χh* (d. h. bei ihm '*kh*): *paχhool* arm, *χleanχheen* Nadel, *skooχha* Wunde. *kch* A und M; *kchk:* Dawydow *tokchke* drei. Diese Kehllaute werden wir öfter andern Consonanten vorgeschlagen sehn; sie folgen aber auch Consonanten nach oder nehmen solche vor sich: *lh* M und E kommt oft bei Lis. vor; *lch:* s. Zahl 9 Daw. (No. 26 des Wortverzeichnisses); *chlk* A: Wrangell *chlkynj* Regen; *glch* M, *nlhk* M: Lis. *inlhkit* fangen; *tsk, tschk* A: Wr. *tschkimo,* Lis. *tskeel-oo* fünf. Auch *kg* kommt im Anfang der Wörter vor.

Ein zweiter herrschender Laut in der Sprache ist das T: allein, wie in starken und schweren Verbindungen, z. B. mit *l;* ein Beispiel seiner Häufigkeit giebt Res.'s *sch-tuktakta* Grofsvater. *ht* und *kt* kommen im Anfang bei Lis. vor; *st* A; *zt* A: Daw. *ztukumytli* Vielfrafs. *lt* ist ein sehr häufiger Laut in der Mitte; er kommt auch im Anfang vor: s. Zahl 8 (No. 25) DRL.

Der dritte charakteristische Consonant ist L, in starken und zum Theil seltsamen Verschlingungen mit Consonanten vor und nach sich; hier wird nur die Vorsetzung anderer vor ihn behandelt. Hiervon sind besonders die so häufigen Verknüpfungen des *l* mit Hauch- und K-Lauten wie mit *t* vor sich zu bemerken, welche der Sprache eine bedeutende Ähnlichkeit mit der aztekischen wie mit den anderen rauhen Sprachen der Westseite Nordamerika's verleihen. *χl* kommt im Anfang vor; *hkl* M: Lis. *teenhkluté* brennen, *tkl* M: W *tut-klju'jun* 30. Eine schwere Verbindung ist *nlgj:* K *nanlgja* Kopf. *tl* ist oft allein Endung, oft mit einem Vocal nach sich. Im Anfang sind zu nennen *chtl, ktl, sl; klj* und *tlj;* dagegen als Endungen *tlja, ltlja* (z. B. D *ktultlja,* W *tschutlj* Ost), *slja.* Häufige Endungen sind besonders: *kli, tli, stli, sli* und *schli;* auch *schtle:* alle diese den Endungen mexicanischer Subst. so ähnlich. Im Anfange kommen *nl,* und noch stärker beladen *ml* vor: W *m-ljchny* trinken.

Das dem *l* so nahe verwandte N geht ähnliche und organisch schwierige Verknüpfungen ein. *tn* kommt im Anfang vor (L *tnoonleah* waschen) und *tni* als Endung; *ztn:* R *udeoztni* unwahr; *tlna* und *tlni* als Endung: R *sch-katlna,* K *katlnja* Fufs; R *ktaultatlni* schiefsen; *chln und lchn*

1. D = Dawydow: von mir ſelbſt ausführlich, da Kruſenſtern (in Columne I) nur eine reiche Auswahl gegeben hat, aus dem ruſſiſchen Original überſetzt und übertragen: eine ungemein reiche und wichtige Sammlung;

2. R = Reſanow: die von Kruſenſtern in ſeiner Col. II aus dem groſsen handſchriftlichen Wortverzeichniſſe ausgezogenen Wörter;

3. K = Kinaize: die im J. 1807 in St. Petersburg aus dem Munde eines Kinai geſammelten Wörter, von Kruſenſtern ſeiner Col. III (ſonſt für Liſiansky beſtimmt) unter einem Stern * beigemiſcht;

4. W = Wrangell: die Wörter von Wrangell's 8gliedriger Worttafel;

5. L = Liſiansky: die ganze, höchſt reiche und ſchätzenswerthe Wortſammlung, von mir, da Kruſenſtern (in Col. III) nur einen groſsen Auszug gegeben hat, aus dem engliſchen Original übertragen.

§ 738. Die Einrichtung meiner einzelnen Wortverzeichniſſe iſt dieſe: daſs ich zunächſt Wörter (Begriffe) gebe, welche in allen 5 Quellen; dann, in den verſchiedenen Combinationen oder Verbindungen, diejenigen, welche in 4, 3 oder 2 Quellen; endlich die, welche nur in einer der 5 Sammlungen, nach der obigen Reihenfolge, vorkommen. Innerhalb jedes dieſer vielen Glieder, Stücke oder Verzeichniſſe ſind die deutſchen Wörter (Begriffe) nach dem Alphabete geordnet. Die 14 Glieder oder Wortverzeichniſſe ſind:

5 Quellen:	1) DRKWL	No.	1— 27	Wörter	27
4 Quellen:	2) DRKW, DRKL . .	,,	28— 36	,,	9
	3) DRWL	,,	37— 60	,,	24
3 Quellen:	4) DRW	,,	61— 75	,,	15
	5) DRL	,,	76—121	,,	45
	6) DRK oder DWL . .	,,	128—132	,,	8
2 Quellen:	7) DR	,,	133—212	,,	64
	8) DL	,,	213—231,1	,,	22
	9) DW, R u. ein And., WL	,,	232—248	,,	17
1 Quelle:	10) D	,,	249—329	,,	87
	11) R	,,	331—336	,,	6
	12) W	,,	341—348	,,	8
	13) L	,,	349—459	,,	112
				im ganzen	444 Wörter

Als 14) ſind einige Verbalformen und kleine Sätze (No. 460 — 465) angehängt.

Die Unregelmäſsigkeiten in den beigegebenen laufenden Nummern, Auslaſſungen auf der einen und Zuſätze vermittelſt Buchſtaben auf der andern Seite, ſind durch Veränderungen des Schema's bei der Ausarbeitung entſtanden.

§ 739. Ich gehe dazu über einige Bemerkungen über die früheren Wortverzeichniſſe zu machen, und zwar über Kruſenſtern und die *archaeol. amer.* In Kruſenſtern's Sammlung habe ich einige wunderbare Verſehen zu bezeichnen: der Vorſicht halber, aber um alles in der Welt nicht mit der Abſicht, dieſe herrliche und wichtige Arbeit zu verkleinern. Es findet ſich da ein Artikel Fiſchreuſen (S. 60), der vielmehr Seehund oder Robbe lauten muſs; das Kinai-Wort, identiſch und eins, iſt aus D, R und L angegeben; bei Dawydow ſteht **нерьна**, bei Liſiansky *seal:* und beide heiſsen Seehund und nicht Fiſchreuſe. Ein andrer Artikel lautet Hammer: Ein Wort, aus D, R und L angegeben; er muſs: Beil oder Axt heiſsen; Dawydow hat **мопоръ**; Liſiansky hat weder einen Artikel Hammer noch Beil: die dritte Quelle muſs der Kinaize ſeyn. Es ſcheint nämlich ein paar Mahl in Col. III der Stern vor den Wörtern zu fehlen, welcher die Wörter des Kinaizen von dem groſsen Verzeichniſſe Liſiansky's unterſcheidet; ſo giebt Kruſ. rede *aznukilnak* als von Liſ. an (Col. III ohne Stern): aber ein ſolches Kinai-Wort kommt im ganzen Liſ. nicht vor.

Dawydow bringt einige ruſſiſche Wörter an zwei Stellen vor, und giebt ihnen dann ganz andere oder in der Form abweichende Kinai-Ausdrücke bei.

Ich hatte gehofft, aus dem Wortverzeichniſs der *archaeol. amer.*, welches der Angabe nach (p. 305^d) aus Reſanow geſchöpft ſeyn ſoll, eine Bereicherung meiner Sammlung ziehn zu können, da die Auswahl einige neue Wörter zu der Kruſenſtern's geboten hätte; aber jene Angabe iſt ganz falſch: die Wörter der *archaeol.* ſind nicht die Reſanow's, ſondern Dawydow's, und bloſs aus Kruſenſtern ausgeſchrieben; der ruſſiſche Dawydow iſt gar nicht angeſehn. Dabei thut es mir leid, in dieſer Übertragung eine Anzahl ſo arger Fehler und Unrichtigkeiten in den kinaiiſchen Wörtern aufdecken zu müſſen, daſs man dadurch ſehr ängſtlich im Gebrauch der in dieſem ſo fleiſsigen und wichtigen Werke gegebnen Wortſammlungen, und

derſelbe ſehr gefährlich gemacht wird. Einige Fehler ſind abenteuerlicher Art: für Waſſer giebt die *archaeol.* p. 332 das Wort *thunagalgus:* dieſs bedeutet aber warm, und geht in Kruſenſtern's Wortverzeichniſs dem Worte Waſſer unmittelbar vorher: der Arbeiter iſt alſo in eine falſche Zeile gerathen; Waſſer heiſst nach Daw. *piltni;* für Baumrinde *(bark)* giebt die *archaeol* (p. 338) *ssinich,* dieſs heiſst aber bei Kruſ. Daw. Rücken: ein Arbeiter hat *back* geſchrieben und das iſt *bark* geleſen worden! *kamo* Wolf (p. 341) iſt ein Unding, und wahrſcheinlich entſtanden aus Kruſ.'s *kasno* Luchs; Wolf heiſst bei Kruſ. Daw. *tekin;* zu ſchwarz iſt (346) vor das richtige *taltan* noch *ilchatl* geſtellt, das dunkel bedeutet. In den Wortformen kann ich gar viele, groſse oder kleine, Fehler nachweiſen; ich bringe die (unrichtige) Form der *archaeol.* in die erſte, das richtige Wort Kruſ. Daw.'s in die zweite Stelle: p. 314 *szaga* Ohren muſs heiſsen: *szoga,* 321 *kiijaska chief: kyjaska* (die *archaeol.* giebt Kruſ.'s *ü* meiſt, und das ſehr unglücklich, durch *u:* ſelten durch *y,* ſehr ſelten durch *ü*); ib. *tagultschaukür* Krieger: *---kün,* 322 *kanin* Haus: *kania* Hütte, 326 *nu* Sonne: *nii,* 333 *tukaarownutu* Meer *(sea): tykaa roio nuty,* 336 *kulchniki* Stein: *kalchniki,* ib. *ikotij lain* Eiſen: *ikotje tain,* 338 *kitschon* Gras: *kitſchen,* 339 *zutla* Tanne: *zatla* oder genauer *zjatlja,* 343 *kakassh* Vogel: *kakassli,* ib. *kqusä* Ei: *kgasä,* 351 *trchitschok* todt: *tschi---,* ib. *ktckchuz* kalt: *ktekchuz,* 352 *sü* ich: *ssii,* 364 *uga talkuss* laufen: *uga tylkuss,* 366 *noneujestjut* lieben: *nanaajezjut; nucheilnuk* (365) heiſst nicht ſprechen, ſondern erzählen: ſprich, rede heiſst *kyjinaſs.*

§ 740. Was die Schreibung der Kinai-Wörter betrifft, ſo haben wir es bei den 4 ruſſiſchen Quellen mit dem deutſchen Lautſyſtem zu thun; ſo ſchrieb Kruſenſtern für R und K, und ſo habe ich meine Übertragung aus der ruſſiſchen Schreibung Dawydow's und Wrangell's gemacht. Liſiansky ſchreibt nach engliſchem Lautſyſtem und Ausſprache, und weicht daher ſehr ab; er bedient ſich eines beſonderen Buchſtabens, *k* mit einem Stern davor, welchen er p. 337 dahin erläutert: dieſes *k* habe eine Art Doppellaut, dem Kluckern eines Huhnes ähnlich; ich habe dafür *χ* geſchrieben.

Ich habe noch näher zu berichten über die Ausdrucksweiſe für einige ruſſiſche Buchſtaben. Ich laſſe Reſanow ſein einfaches *s,* doch finde ich bei ihm auch *ſs;* ich habe in den 2 von mir übertragenen ruſſiſchen Quellen

(Dawydow und Wrangell) das ruff. c immer durch *fs* gegeben. *z* bei mir und bei Ref. bedeutet ц; auch *zz* kommt bei ihm vor: *zzenn* Knochen (No. 169). *sh* in den 2 Quellen Krufenftern's (Ref. und Kinaize) drückt das ж aus, ich habe diefen Buchftaben (franz. *j*, in *jour*) bei Daw. und Wr. durch *'j* ausgedrückt. я fchreibe ich *ja*, und ы: *y*; und in diefe Zeichen habe ich auch Kruf.'s *ä* und *ü* umgeändert. Das ruff. e gebe ich gewöhnlich durch blofses *e* wieder: doch wo nach ruffifchen Gefetzen die Ausfprache j e zu nahe liegt (z. B. nach Vocalen), durch *je*. Daw. wendet ѣ neben e an; ich fetze dafür auch *e*, fchreibe aber ѣ in Klammern daneben. Das Zeichen ъ hat Wrangell manchmahl (aufser am Ende) auch in der Mitte nach einem Confonanten; ich fchreibe es durch Trennftrich oder Verdopplung des Confonanten, fetze es aber in Klammern dabei; Refanow drückt die unnatürliche Sylbentheilung mit anfangendem Vocal nach Einem Confonanten durch Trennftrich aus, K und D aber nicht. Wrangell hat fehr forgfältig gefchrieben; er beachtet auch gegen die Anderen den weichen Confonanten, fowohl am Ende als in der Mitte des Worts (nach *l*, *n*, *fs* ufw.), und hat oft fo ь; ich fetze dafür *j*.

Die Verba liefert Dawydow meift im Imperativ; öfter giebt er auch andere Formen von ihnen an. Auch Lifiansky meint wohl mit feinen Verben den Imperativ, da er ihnen kein *to* beifetzt; ich habe diefs anzugeben unterlaffen, man hat feine Verba folglich wohl fo bei mir zu verftehn.

§ 741. Wie in allen athapaskifchen Sprachen und in der kolofchifchen, werden die zwei Claffen der Subftantiva, welche Verwandtfchaftsgrade und Theile des Körpers ausdrücken, für das Erkennen fchwierig durch Beimifchung von PRON. POSS. PRAEFIXIS, deren, nicht nur nach den verfchiedenen Sammlern, fondern auch nach den Wörtern, mannigfache und fchwankende Formen fich nicht immer ficher beftimmen und abfondern laffen. Diefe Subft. werden auch oft ohne Präfix geliefert; fo: Mutter bei Mehreren; D: Oheim, Vetter, Schwiegervater? Bruder, Schwefter; R Eingeweide; K: Vater, Auge, Fufs, Haar, Mund; W Haar; L: Vater, Grofsvater, Grofsmutter, Lippe; DL Schwefter, WL Nafe. Darf man unter diefen Umftänden jedes Anfangs-*s* oder -*fch* ufw. für das *pron.* halten? — Das vorgefetzte Pronomen ift allgemein das der 1. *pers. sing.*, mein; es fcheint identifch mit ich zu feyn, welches (f. No. 35) RK *fchi*, D сш, W *fsfchi* lautet. Das gewöhnliche Präfix folcher Subft. ift *fch*: Ref., Wr.; Lif. *sh*; Wr. *fsfch* in

No. 12, 247. Öfter iſt es auch *ſ:* Reſ.; WK Zahn; Liſ. 12, 355 und öfter; *ſs* iſt ziemlich allgemein Daw.'s Form, während Reſ. mehr variirt. Man fragt, ob nicht auch *st* das Präfix ſeyn könne? ſ. Haar, L 406; *ſsz* iſt wohl auch Präfix: ſ. Glied. — Öfter lautet das Präfix aber *ſchi*, alſo = ich: Reſ.; Liſ. *shi:* Backe, 81, *shee* 107; W *ſchy* in Freund, Feind. Es lautet ferner *see?* L 386; *ſzi* R, *ſszy* D und *stsee* L in Zunge; *ſche* W Kopf, *ſse* D Tochter; *sha?* L 8. Manchmahl iſt es *ſchiu* oder *ſchju*: R Sohn, Tochter; und vorzüglich *ſchu:* R Kopf, Bauch, RW Mutter. D zeigt gar *ajiſs* in Kopf. — Man fragt ſogar, ob vielleicht *i* Präfix ſei in R Kind; ob vielleicht *ky* Präfix der 3ten Perſon ſei: vgl. Fleiſch; oder *ku:* Blut, oder *u:* Schweſter. Übrigens erſtreckt ſich das *pron. praef.* auch noch etwas weiter: ſo hat es Liſ. in Ohrringe, Naſenringe, Kleid; ob es in Wunde liegt? — Durch das *pron. 1. pers. sing.*, allein wie in ſeiner Präfigirung als m e i n, bekundet die Kinai-Sprache übrigens auf eine höchſt beſtimmte Weiſe ihre Stammverwandtſchaft mit den athapaskiſchen Sprachen, in denen i c h alſo lautet: Chep. *s h e* (D, ſprich *ſchi*), Uq. *ſ c h i*, Tac. *s i (s e)*, Tlatsk. *s i k*. Die *pron. poss.* des Chepewyan giebt die *archaeol. amer.* ſo an: mein *si, see, sit;* dein *nit, nee;* ſein *bit, bee;* ihr *(leur) noot, hoo:* und daſſelbe *hoo* wird wohl auch *pron. praef. sing.* (ſein) ſeyn, wie wir *hu* in den Subſt. der Navajos vorgeſetzt finden.

§ 742. Die vielſchichtigen einzelnen Verzeichniſſe, aus welchen ich mein Wortverzeichniſs der Kinai-Sprache zuſammengeſetzt habe, werden zuſammengehalten und zu Einem Ganzen gemacht durch die a l p h a b e t i ſ c h e V e r z e i c h n u n g, welche ich ihnen beigegeben habe: d. h. nur die Subſt., Adj. und Verba ſind alphabetiſch; das Wenige der übrigen Redetheile folgt auf ſie in einer ſyſtematiſchen Anordnung. Dieſe Verzeichnung weiſt die Nummer jedes Wortes in der fortlaufenden Numerirung nach, und vermittelt ſo augenblicklich die Auffindung unter den 13 kleinen Alphabeten.

Wortverzeichniſs der Kinai-Sprache.

§ 743. 1) aus allen 5 Quellen

		Dawydow	Reſanow	Kinaize	Wrangell	Liſiansky
1	Auge	*ſs·naga*	*ſchi·naga*	*nagak*	*ſch·naga*	*sh·nash-a:* Auge, *sh·nashaika:*
2	Eiſen	*(ikotje) tajn*	*tain*	*tigan*	*tayn*	*tayeen* [Augen
3	Feuer	*taſi*	*taſch-l*	*taſi*	*taſy*	*taaz-ee*
4	Haar: 1) des Kopfes (d. h. Haare)	*ſs·zygo*	*ſ·tſchago*	*tlao*	*tſchycha*	*s·tseahoo*
5	2) der Thiere, Wolle	*kgygo*	*kag-o* [*atl*			
6	Himmel	*jujan*	*alljuonulch·*	*jugan*	*jujanj*	*youyan*
7	kommen	*uga:* komm her [(an)	*untſchaa:* komm her	*un:* komm her	*unj:* komm her, *natſch·neju:* er kam her	*oontsa:* komm her
8	Kopf	*ajiſsjagge*	*ſchu·ngaje*	*nanlgja*	*ſche·n-γ* (нъ)	*sha·ngg-e*
9	Mond	*tljakaannu*	*tſchan-e*	*neéda*	*goljtſchagi*	*ne-é* (vgl. Sonne)
10	Mutter	*anna*	*ſchu·nkta*	*ana*	*ſchu·n-ta* (ъ)	*anná*
11	Nacht	*tljak*	*tljak*	*nuglchat*	*tlak*	*χaaχ*
12	Ohr	*ſs·zoga*	*ſch·til-u*	*mtſchii*	*ſsſch·tſche·ga* (ещ)	*s·tseel-oo:* Ohr, *noolteehas·tseel-oo:* Ohren
13	Sonne	*niji* (нин)	*née*	*neèd*	*ny-i*	*channoo* (vgl.
14	Tag	*tſchan*	*tſchanna*	*talkon*	*tſchaanj*	*chaan* [Mond)
15	Vater	*ſs·tukta*	*ſch·tukt-a*	*tadak*	*ſch·tuta*	*tookta*
16	Waſſer	*piltni*	*pilkné*	*wilchn*	*miljtni*	*veelhnée*
17	Zahn	*ſss·akojiſstli*	*ſchi·akaſtli*	*ſ·achesdlja*	*ſ·okasdy* (pl.)	*sh·reek-ha*
18	1	*zelkei*	*zylk-e*	*zellkai*	*tſchiljki*	*tseelgtan*
19	2	*tycha*	*tech-a*	*techá*	*techa* (ѣ)	*nootna*
20	3	*tokchke*	*tok-je*	*tukché*	*tugi*	*tooχ-e*
21	4	*tenki*	*tenk-e*	*tinkä*	*tijinjki* (ин)	*tanχ-e*
22	5	*zieljalo*	*zkell-lju*	*tſchkillu* [*gä*	*tſchkimo*	*tskeel-oo*
23	6	*ko'jſsini*	*koizyn-e*	*koſchtſchun·*	*kus'jini*	*χoojtonee*
24	7	*kanzeogi*	*kanzau-e*	*kantsagiu*	*kynjzyguni*	*kants-ehé*
25	8	*ltakolli* [(цѣ)	*ltakall-e*	*tokollä*	*tachuli*	*ltakool-e*
26	9	*lchezetche*	*ilkaitſchet-*	*krotzetchy*	*kytſchitu*	*lkeetseet-hoo*
27	10	*kolju'jun*	*kljuſhun* [*cho*	*kluſhú*	*klju'jun*	*χlujoon*

§ 744. 2) aus 4 Quellen: Dawydow, Reſanow, Kinaize, Wrangell oder Liſiansky

		Dawydow	Reſanow	Kinaize	
28	geſund	*pajinsilja* (ан), *tſchtatnutſchok*	*waſchechtet-niſch*	*gagnė*	L *pohallen* (eig. gut)
29	kalt	*ktekchuz (nagol kyzy:* kaltes Waſſer)	*ſslekoz*	*slchuz*	W *s'j'ji*
30	Kind	*zkaniken*	*iſchynnaka*	*teilskaſhin*	L *shareehkahan*
31	Kleid, Rock (vgl. auch Rock)	парка: *togaa, ſstgjajika* (ан)	*toch-a*	*taga*	L *sh-tak-a:* gown or parka, L *keystah-a:* gown made of intestines
32	Mund	*ſs-ysjak*	*ſchi-aka*	*wsak*	L *sh-naan*
33	ſchwarz	*taltan*	*taſchtytaltaſchi*	*taltas*	L *taltashé*
34	weiſs	*talkei* (ѣ)	*taltſchil*	*tollkai*	L *talkaé*
35	ich	*ſsiji* (ein)	*ſchi*	*ſchi*	W *ſsſchi*
36	du	*nan*	*nin*	*ee*	W *nennj*

§ 745. 3) Wörter nach Dawydow, Reſanow, Wrangell und Liſiansky

		Dawydow	Reſanow	Wrangell	Liſiansky
37[a]	Adler	*datlika*	*tallika*	*taljlika*	*youkh*
37[b]	Bär	*anichta:* rother, *altaſsi:* ſchwar-	*anikta*	*gnita*	*hank-ta*
38	Beere	*kenka* (pl.) [zer	*kyka* (pl.)	*kyka*	*kakká*
39	Boot, Kahn	*baat*ı (байдара), kleines: *kajach-wan* (байдарка); Kahn von Birkenrinde: *bakaa*	*pati;* kleines: *kajachwak*	*kaitſchy*	*ktsekooa*
40	Erde	*altnen*	*alſslin*	*aljtnjan* (auch:	*alshnan*
41	eſſen	*nlylkat:* iſs	*tikyljachke*	*keljkatj* [Land)	*χeeoolh*
42	Fluſs	*kyſchnu* [жена)	*tagatlin*	*katnu*	*χatnoo*
43	Frau (*mu-*	*ſsiòo* (uxor?	*ſchóo*	*kyſsynj*	*mokelan*
45	Fuchs [*lier)*	*kagwyjak, kan-*	*kawogak*	*kanuliſcha*	*χanoolsha*
47	Gras	*kitſchen* [*julza*	*kytſchaan*	*katſchan*	*χatshan*
48	Hand	*ſs-kona* (auch pl.)	*ſch-kuina*	*ſch-kuna*	*sh-coona*
49	Kupfer	*tſchutſchuna*	*tſchutſchuna*	*tſchetſchuna*	*choochoona*

		Dawydow	Refanow	Wrangell	Lifiansky
50ᵃ	Meer	*tykaa roiò nuty*	*nute*	*tika*	*noot-hé*
50ᵇ	Otter: 1) Flufs-O.	[(выдра) *tachten:* Otter	*tachten:* Otter	*taktynj:* Otter	*tact-hin*
50ᶜ	2) See- od. Sumpf-O.	*ìafchitfcha:* Sumpf-O. (нор-ка)			*tahalteley:* See-Otter
51	Pfeil	*isin*	*nitfchk-a*	*isynj*	*izzeen*
52	Schnee	*assach*	*enfhach*	*s'jach*	*ajjah*
53	See	*bon*	*pyin*	*mann*	*ban*
54	Stein	*kalchniki*	*kachlniki*	*kaljniki*	*kaleekneekee*
55	Sterne	*fsin*	*fchin*	*fsynj*	*sceen*
56	trinken	*nytnun:* trink	*pyklenaktat*	*m-ljchny*	*χeetnoo*
57	Wald	*zwalja*	*tfchuallja*	*zwalja*	*kankya* (bush)
58	20	*zeliòotna*	*zylchatna*	*zyljketna*	*tsilhatna*
60	100	*otaofsljan*	*tgdftljun*	*tgafstlynj*	*tgastlun*

§ 746. 4) aus 3 Quellen: Dawydow, Refanow, Wrangell

		Dawydow	Refanow	Wrangell
61ᵃ	Biber: 1) Flufs-B.	*tupyfs*	*tokafchi*	
61ᵇ	2) See-B.	*knuja*	*kynuja*	*knjuja:* Biber
61ᶜ	Donner	*ktytni*	*kaletatl*	*m-ljtany*
62	Eis	*ten*	*efchtle*	*ttenn*
63	Fett	*zinty, tliògy* (жаръ)	*kyzynte*	*tleg* (ѣ)
64	Fifch	*tliòka*	*tljuk-a*	*tluka*
65	Gans	*nutake*	*njut*	*nutaki*
66	Hund	*tlika* od. *fskogolo*	*tlik-a*	*chlika*
67	Regen	*alkun*	*ilkin*	*chlkynj*
68	fchlafen	*nogagofstani;* fchlaf: *nyltejiltak*	*taldak*	*katfchuljja*
69	Schwan	*kokyfs*	*kokafch*	*kukifch*
70	Sohn	*fsi·ja*	*fchiu·fha*	*fchi·ja*
71	Tabak	*kytgon:* Tabak in Blättern	*pljufchka*	*tabak*
72	Vogel	*kakafsli*	*kakafchli*	*kakafchlja*
73	warm	*ilchatl, tkynagalgyfs*	*fsyll*	*aba*
75	Wolke	*kchafs* (pl.)	*k-afs*	*kjaifsj*

§ 747. 5) Wörter nach Dawydow, Reſanow und Liſiansky

		Dawydow	Reſanow	Liſiansky
76	arm	*uch:* ein Armer	*aneinljan*	*paχhool*
77	Augenbrau-	*ſs kasytli*	*ſch kasle*	*sh eentook*
78	Bauch [nen	*ſs zjutlja*	*ſch kokeſch, ſchu-*	*ſch boot*
79	Bruder	*kylja*	*ſch anga* [wata	
80	älterer Br.	*agalja*		
81	Eingeweide (кишки)	*ſsi nzika*	*ka-ntſchika*	*shi-ntsika:* guts
82a	Ente	*agaſslja*	*kakaſchlja*	*tinaaltga* (pl.)
82b	fürchten	*tſchedytſchel tſchi-ku:* fürchte dich nicht	*tſchatſcheein-tſchichku* id.	*tsatsaeentsk:* was fürchteſt du?
83	geben	*anta* od. *ynda:* gieb, *ichonda:* gieb mir	*ſchoknelkit:* gieb	*shlaχanhoot*
84a	gelb	*tiſchlzjagi*	*kytyltenlja*	*taltsahé*
84b	Gott	*nackchtylſchane*	*naktaltani*	*naχteltaané*
85a	Heidelbeere (Brombeere)	*kanzja:* Heidelb. (черника)	*kantſch-a:* Schwarzbeere (nach Kruſ.)	*kaantsa:* Brombeere (blackberry)
85b	Himbeere: 1) gewöhnl.	*kolkaa* (малина)	*kolkaa*	*koolhkaha* (raspberry)
86	2) gelbe, Moltebeere	*kytlja* (морошка)	*nketl*	
87	3) rothe, nordiſche (княженица)	*naujan-kytlja*		
88	jung	*kitl*	*kategaſchlin*	*kooteechazalheen*
89	krank	*tſchitasny*	*aſtſchiut*	*cheennah*
90	Löffel	*taga*	*aſchuata*	*spata*
91	lügen	*gyjitſchit:* du lügſt	*tſchinachtu:* du lügſt	*heentseet*
92	Mädchen	*kiſsna;* junges M.: *kiſsenkoja*	*kiſsyn;* junges M.: *kiſsnykoa*	*χeisen kooya:* junges M.
93	Meerſchwein	*zilwi* (свинка)	*tſcheljue:* Meerſchweinchen	*koousheé:* porpoise
94	Menſch	*kochtaana*	*kochtannja*	*teennd* (man)
95	Möwe (чайка)	*batſchj tſchitſcha-*	*patſchtſchi*	*baach:* sea-gull
99	roth	*tigaltil* [*koja*	*tagaltele*	*tahalteley*
100	Ruder	*kanipty*	*tazche*	*khaneetsté*
101	ſchieſsen	*ktejilteſsja:* ſchieſs	*ktaaltatlni*	*teehkat*

		Dawydow	Refanow	Lifiansky
102	fchnell	*uga tylkufs:* lauf	*uafchta*	*naheylhkeet*
103a	Schwefter	*tatfcha* [fchnell	*fch:utta*	*ootalla*
103b	ältere Sch.	*utalja*		
104	Seehund, Robbe	*kuzjaatli*	*kotfchtfchatli*	*kootsaheyls-é*
105	fetzen, fich	*nizjut:* fetz dich hin	*tatljudinfchut*	*neetsoot:* fetz dich
106	ftark	*tfchagejifsty*, adv.	*naaltaje*	*talt-hey* [hin
107	Stirn	*fs jantuch* [uga	*fchi:ntok*	*shee:nt-hooboonoo*
108	trocken	*atnaalkan*	*analkanè*	*nooletsooh*
109	Wind	*jutalnon*	*kanitfchich*	*kakneeoon*
112	Zunge	*fs:zyliò*	*f:zillju*	*s:tseelue*
113	11	*zelkoikty*	*kljufhun-zylk-e*	
114	12	*tychaokty*	*k. tech-a*	
115	13	*tokajukty*	*k. tok-e*	
116	14	*tinkeochfsty*	*k. tenk-e*	
117	15	*zeliòokty*	*k. zkellju*	
118	16	*kulzynokty*	*k. koizyn-e*	
119	17	*kanzaiòkty*	*k. kanzau-e*	
120	18	*ltakaliòkty*	*k. ltakull-e*	
121	19	*lkazechtokty*	*k. ilkaitfchetcho*	

§ 748. 6) Dawydow, Refanow, Kinaize; od. Dawydow, Wrangell, Lifiansky

		Dawydow		
128a	aufftehn	*ktanilzit:* ftch auf	W *kanyljtfchit*	L *htaneelcheet*
128b	Beil, Axt	*kytljafsi* (моноръ)	R *kyltfchatli* (Kruf. Hammer)	K *kakafchla* (Kruf. Hammer und als ein Wort L's)
129	Bogen	*zylten*	W *tfchiljtynj*	L *tsalthan*
130	Fufs	*fs:kajetlna* (auch pl.)	R *fch katlna*	K *katlnja*
131	Geift, böfer	*nufstat-tlja:* Geift, der in der Zauberei angerufen wird	W *njufstatnja*	L *tskannash:* devil
132a	fprechen, reden	*kyjinafs:* fprich, *kanfsjafsja:* ich fpreche	R *kynnafchi:* ich rede, *uafchtak:kynnafchi:* rede	K *aznukilnak:* rede
132b	weggehn	*tasno:* er ift weggegangen, *untyni:* fie find wegg.	W *taga:* geh weg	L *tsaneeltoosh:* geh weg
132c	30	*tjatchulju'jun*	W *tut-klju'jun*	L *toot-klujoon*

§ 749. 7) aus 2 Quellen: Dawydow und Refanow

		Dawydow	Refanow
133	alte Frau	*kifsinta*	*kafchiktfch-a*
134	alter Mann, Greis	*ufsinta*	*ufchint-a*
135	Arbeiter	*ten-a*	*cheitnu*
136	Augenwimpern (рѣсницы)	*fs·nootutlja*	*fch·noofch*
139	Bettdecke	*zta*	*zytta*: Decke
140	Bette	*fstijilja*	*taatl*
142	binden	*nulchalja*: binde	*fchlechal*
143	bitter	*tfchogolnek*	*tawolkan*
144	blau	*okyn-ilkei* (ѣ)	*taaltetfche, taltyfchi*
145	Blaubeere, Trunkelbeere, (голубика)	*zykika*	*kyka*
146	Blitz [Raufchbeere	*fslòbylja*	*nufchltanita*
147	Bruft тусина)	*fs·ita*	*fclı·ita*
148	Butte (Fifch) (пал-	*fsjagik*	*fchejek*
149	Daunen, Flaumfe-	*ktuk kajetkenj*	*kankitfcha*
150	Ei [dern (пухъ)	*kgasja* (pl.)	*ktlafhtle*
151	faul, träge	*zkeket-niken*	*zdedidniki*
153	Fliege	*kyllyze*	*tly*
154	Froft	*ktekchoz*	*ktekoz*
155	Glasperlen	*naaltfchetkoja, fsjafskofs·*	*tfchenfchkafch*
156	Häring	*kuznakocha* (pl.) [*koja*	*kozyn-ak-ocha*
158	heifs	*nagolgofsj*	*kynaal-kach*
159	hell	*talkon*	*tafch-ptfchull*
160	Hemde	*fsifsýòwa*	*ljumagak*
161	Hinterer	*fs·kchy*	*fch·ltuje*
162	Hirfch (vgl. Renn-	*pytzich* (олень)	*nutfchi*
163	hören [thier)	*kydykntjafsnifsj*: ich höre	*kadoktyfchnifch*: ich höre, *ftfchigackkol*: ich h. nicht
164	Holz	*zika*	*tfchika*
165	Hütte (юрта)	*kania*	*kank-a*
166ª	Johannisbeeren (смородина)	*nuutgynj*	*nutchin*
166ᵇ	rothe Johannisbeere	*ziòlnuntlia*	
167	kahl (плѣшивой)	*kozynulkaten*	*kotfchinuljukten*
168	Kehle (горло)	*fs·saka*	*fchi·jakka*
169ª	Knochen	*zinzju* (pl.; auch: Rippen)	*zzenn*

		Dawydow	Refanow
169b	kochen *(v. a.)*	*ljatſchj:* koche	*killjatſch*
170	können	*tſchinach:* ich kann nicht	*tſchinnach*: ich kann nicht
171	kühn	*tagyltyjen, kotſchutſche-*	*pinikilen:* dreiſt
172	lachen	*tſchaaglech* (ѣ) [*jiſstik*	*tſchantlech*
173	laufen	*uga tylkuſs:* lauf ſchnell	*anjutuſch*
174	Leib, Körper	*ſs-igiſs*	*ſch-zunna*
175	lieben	*nanaajezjut:* ich liebe dich	*panengtſchin*
176	Marienglas	*kuzjakty* (слюда)	*talkoz-e*
177	Maus	*tlinnaa*	*zuchankli*
178	Meſſer	*kisjaki*	*kiſhake*
179	Mücke	*zych* (pl.)	*z-ech*
180	naſs	*nokejitljak* (eu)	*nuitljak-a*
181	Nebel	*njaniki*	*njunek-e*
182	Preiſselbeere (брус-	*chykka*	*chekyk-a*
183	rein [ница)	*badkajalzel*	*taiſchun*
184	riechen	*naktut-niltuſs:* rieche	*niktuknaltuſch*
185	Rücken	*ſsi-nich*	*ſchi-nnjaka*
186	ſalzig	*nutejenyſs* (ee)	*njutindljan*
187	ſaugen	*letſchj* (ѣ)	*kalt-ek*
188	Schale, Taſſe	*nusgi*	*kakalè*
189	Schiff, Fahrzeug	*aljutak*	*aljutak:* Fahrzeug
190	ſchneiden	*kodylzjut:* ſchneide	*titljaangiltuſch*
191	Schultern	*ſs-aſsyk*	*ſch-takka*
192	Segel	*tugiſs*	*chaon*
193	ſehn	*nijintljantu*	*tyſchtanetljan*
194	Steinhaſe, dauriſcher Haſe (еврашка)	*kujiſsja* (уи)	*konſchi*
195	Stockfiſch (треска)	*atkijak*	*atchelk*
196	ſüſs	*toolneſs*	*talkan*
197	Thon	*takejitline*	*takſchlèka*
198	Tochter	*ſse-zaa*	*ſchju-tſcha*
199	todt	*tſchitſchok;* getödtet: *ti-kejitllök*	*tſchitſchok*
200	tödten	*tſchitnach*	*jekſchaktentlja*
203	Wallfiſch	*tatlin*	*tatlin*
204	wiſſen	*kazikatejityſsny:* ich weiſs nicht, *ſsjun:* er weiſs nicht	*zunzin:* ich weiſs nicht

		Dawydow	Refanow
206	wollen	*zetafsju:* ich will, *kutfchu uztafsja:* ich will nicht	*nifchfchin:* ich will; *zketafchnifch:* ich w. nicht; ich will fchlafen: *nifchfchin taldak*
209	zornig	*kyznanichja*	*kofchenatuljan*
210ᵃ	alles	*tanzcho, tajenjzko*	*tantfchk-o*
210ᵇ	nichts	*kykcholja*	*kotfchochke*
210ᶜ	viel	*tynalatofsa*	*tinadlta*
211	wenig	*maaltfchak*	*naaltfchok*
212	nein	*kykolj* 2) *kotfcho*	*kokol*

§ 750. 8) Wörter nach Dawydow und Lifiansky

		Dawydow	Lifiansky
213	Bad	*nli*	*nallee*
214	Birke	*tfchukchuja*	*tshooχia*
215	Dieb	*knetejifsin* (еи)	*χaneesh*
216	feige	*tfchagitfchek:* Feigling (трусъ)	*chaitsk* (coward)
218	graben	*kekat* (ѣ): grabe	*kookeelia*
219	gut	*tygagytlja* (vgl. fchön)	*pohallen*
220	heifsen	*ntfchatu ïjykilja:* wie heifst du?	*nteeneegee:* wie heifst du?
221	Hermelin	*kaolzina*	*kaholgena*
224	Pappel	*afsni*	*esnee*
225	fchlagen	*badeino:* fchlag	*neelchah*
226	fchlecht	*ziògychta:* fchl. Menfch	*tsooheelta*
227	Schwiegervater	*zjaafstun* (Vater der Frau)	*sh-patssa*
229	ftehlen	*nyniltatlja:* ftiehl, *zfsjaknet-ijifski:* ftiehl nicht	*χnazzeen*
231ᵃ	werfen	*junkanitlifs:* wirf	*yatsteeltuh*
231ᵇ	wohnen	*ntatu kajachtana:* wo wohnft du?	*ndah tokee-eetgan:* wo wohnft du?
231ᶜ	Zauberer	*yleken* (ѣ-ѣ-)	*chaanchoo*
231ᶠ	40	*tet-kulja'jun*	*tange-klujoon*
231ᵍ	50	*zkeliò-k.*	*tskil-oo k.*
231ʰ	60	*kufs-k.*	*koojts k.*
231ⁱ	70	*kanziòo-k.*	*kankehoh k.*
231ᵏ	80	*ltakol-k.*	
231ˡ	90	*jezitko-k.* (еи.)	

§ 751. 9) Dawydow und Wrangell oder Kinaize, Reſanow und ein And., Wrangell und Liſiansky

232	Backe	R *ſ·kaſchſch*	L *shi·nkoosha*
234	Baum	W *tſchyka*	L *tsbalacooya*
235	Blut	W *ku·daljtenj*	L *koo·taalthin*
237	Groſsvater	R *ſch·tuktakta*	L *chata*
238	Häuptling, Oberhaupt (начальникъ)	D *kyjeſka* (ые)	W *kyſchka:* Häuptling
239	Jahr	W *chai, nuktatſchik*	L *shantto*
240	Luft	R *kiltſchutſch*	K *kis, ks*
241	Naſe	W *tſchintſchi'j*	L *tsanalleetga*
242	Nord	D *zinjani*	W *zyttnuni* (нъ)
243	Oft	D *ktultlja*	W *tſchutlj*
244	Rabe	W *tſchijiſchlja* (ін)	L *cheenshla*
245ᵃ	Rennthier (vgl.	W *motſchich*	L *patchih*
245ᵇ	Ruſſe [Hirſch)	D *Kasjachtan*	W *Kaiſstana, Tachtna*
246	Süd	D *kychkaz*	W *tututſchni*
247	Vetter	D *usja*	W *ſsſch·u'ja*
248ᵃ	Weſt	D *ſsuduzini*	W *a'j'ji*
248ᵇ	Wolf	D *tekin*	W *kykinj*

§ 752. 10) Wörter aus 1 Quelle: nach Dawydow

249	abreiſen	*tasno:* er iſt abgereiſt
250	ankommen	*toasnik:* er iſt angekommen
252	Beinkleider (торбасы)	*ſsjulſstlja*
253	Birkenrinde	*tſchokchoja*
254	Biſamratte	*tutſchjuta*
255	Blei	*tajin toga* (auch: Zinn)
256	Branntwein	*nagolychſsi wyltni*
257	braten	*kiltiſs:* brate
258	brechen, ſich *(vomere)*	*njantwach*
259	bringen	*ſsjanukajilkit, ſsjujlkaſch, ſsjatunkchejilkit:* bring
260	Buckellachs (горбуша)	*kogona*
261	*cacare*	*ſstyjikchat* (ын)
262	Ebereſche, Vogelbeerbaum (рябина)	*ſskonja*
263	Eichhorn	*leka*
264	eiſern	*ſsooſs*
265	Elennthier (лось oder сохатой)	*tanakja*
266	Erle	*kankyja*
267	ertrinken	*nudalkat:* er iſt ertrunken
268	Farnkraut (папоротникъ)	*och*
269	Feder	*kizja* (pl.)
270	Fleiſch	*kytſchonna, kyzyn;* an einer 2ten Stelle: *ſs·zyn*

		Dawydow
271	fliehn	*jeniſchaaltan:* er iſt
272	Froſch	*nogoja* [entflohn
273	Gefangener	*ultſchana*
274	gieſsen	*mankejitlct* (лѣ): gieſs
275	Glied:	
	1) männliches	*ſsz·koſsa*
276	2) weibliches	*ſsz·ina*
277	häſslich	*zjugolta:* häſsl. Mäd-
278	Hals	*ſs·chka'j* [chen
279	handeln (Handel treiben)	*kenkat:* handle
280	Harz:	
	1) Baumharz	*tſchach*
	2) Bergharz	*tſchiltykchoſs*
281	hauen	*ynzjatlj:* haue (руби)
282	Jäger (промышленникъ)	*tkogojilten* (они)
284	Kranich	*untatlja*
285	Krieger [ня)	*tagyltſchaakyn*
286	Küche (повар-	*katliſst*
287	Lärchenbaum	*kalkty*
288	Lanze	*tagin, tatſchim*
289	Lilienzwiebel (сарана)	*kynaſstli*
290	löſen	*kodyltjud:* löſe, binde
291	Luchs	*kasno* [los
292	Made (плевокъ)	*tomm*
293	Maſsholder, Steinbeere (калина)	*tſchunjzja*
294	Nordkaper (косатка)	*zykinka*
295	öffnen	*tſchaknelkat:* öffne, mach auf
296	Oheim	*asja* od. *sjalja*
297	Peterſilie	*kyntyntli*
298	Prieſter	*takinljaſs* (попъ; d. h. der tauſt)
299	Rauch	*taſskyty*

		Dawydow
300	Rippen	*zinzju* (auch: Knochen)
301	Rock (ſ. auch	*nlekoja* (жупанъ)
302	rudern [Kleid)	*takeizych:* rudre
303	rufen	*muchonsil:* ruf
304	Salz	*nuty* (auch: Seewaſſer)
305a	Sandbeere, Steinbeere (толокнянка)	*tynzisi*
305b	Sandweide (тальникъ)	*tundelkiji*
306	Sauerampfer	*kſchi*
307	ſchaben	*kissiòch:* ſchabe
308	Schaf (баранъ)	*niòtſchi*
309	Schellfiſch (вахня)	*tliòantita*
310	Schmidt	*nukazten*
311	Schnepfe (куличокъ)	*zekatukalkeſsa*
312	ſchnupfen	*iſsnych tyk tyltyſs:* ſchnupfe Tabak
313	ſchön, hübſch	*tygagajitlja:* h. Mädchen (vgl. gut)
314	Schütze	*tkoſsin-kteltеſsen*
315	Schwager	*ſs·lin* (Bruder der Frau; auch: Schwiegerſohn)
316	Schwieger- [ſohn	*ſs·lin* (auch: Schwager)
317	Seewaſſer	*nuty* (auch: Salz)
318	Stör (бѣлуга)	*kojuſsi*
319a	tagen	*kogol ziòlja:* es wird
319b	Tanne	*zjatlja* [Tag
320	Thee	*ynda*
321	Trog	*mokali*
322a	verkaufen	*kchoniltatlja:* verkauf
322b	verſtehn	*koziòn-ſselten:* ich verſtehe nicht
323a	Verwandter	*ſsi·tni*
323b	Vielfraſs (россомаха)	*ztukumytli*

Dawydow

- 324 weglaufen *jeniſchaaltan*: er iſt entlaufen
- 325 Wetter (погода) *kanizy*, *talkozit kanizy*
- 326a Widder (баранъ) *niötſchi*
- 326b Wohnung *kajach* (vgl. Inkilik: Dorf)
- 327a Zelt (юрта) *kania*
- 327b Zinn *tajintoga* (auch: Blei)
- 327c Zobel *kzjaoſsja*
- 327d zumachen, verſchlieſsen *kajuknelkat*: mach zu, verſchlieſs
- 328 zu mir, mir *ſsinta*: ко мнѣ
- 329 Niemand *kykcholja*: Niemandes? oder acc.? (ничего)

§ 753. 11) Wörter nach Refanow

- 331 Arm *ſch·kuina* (auch: Hand)
- 332 betrügen *chaintſch-it*
- 333 finſter *chtlitalnen*: dunkel
- 334 furchtſam *tſchéentſchikto*
- 335 Hitze *nilkain*
- 336 wahr *koſchiz-e*; nicht wahr: *udeoztni*

12) Wörter nach Wrangell

- 341 Feind *ſchy·ſchagajeljny* (вѣ)
- 342 Fremder *γ-γljna*
- 343 Freund *ſchy·ljtna*
- 344 groſs *tyljkei*
- 345 klein *taljtſchych*
- 346 Mann *(vir)* *nuſchen*
- 347 Nordlicht *njujkut*
- 348 Schamane *lykynj*

§ 754. 13) Wörter nach Liſiansky

- 349 Abend *haalts*
- 350 Ader *tsah*
- 351 alt *keychee*
- 352 Angelhaken *ekshak*
- 353 Arbeit *(work)* *heetnoo*
- 354 Aſt *(knot of a tree)* *kzeekna*
- 355 Augenlieder *s·noutootsa*
- 356 Berg *teheylé*
- 357 berühren *tgaa*: rühre nicht an, *ltoosilhan*: r. mich nicht an
- 358 bezahlen *kiushilhnah*
- 359 Blaſe (im Körper; *bladder*) *χbis*
- 360 Blatt *χat-oon*
- 361 Block *(block of wood)* *keyheytsakh*
- 362 brennen *teenhkluté*
- 363 Brett *(board)* *opitgaalé*
- 364 Bucht *botnoo*
- 365 Dach *kanχa*
- 366 Daumen *s·lukts*
- 367 dünn *trelteet*
- 368 ertränken, erſäufen *tgataalnan*
- 369 fangen *inlhkit*
- 370 Fichte *(pine-fir)* *tspaalla*
- 371 finden *nooinlheesh*
- 372 Finger *s·lutska*
- 373 Finſterniſs *heelhaklé*
- 374 Fiſchrogen *kin*
- 375 freuen, ſich *nookooeelthoonh*
- 376 Frühling? *(spring)* *klek*
- 377 Funke *chatalahi*
- 378a Garn *(thread)* *kattsah*: aus den Eingeweiden des Wallfiſches

		Liſiansky
378[b]	gehn	go: *htsaneeltooh,* walk: *χanoontoosh*
379	gerade	*tsehalkhé*
380	Groſsmutter	*choota*
381	grün	*χteelt-heen*
382	Hagel	*choochoon kaltχa*
383	Hand, flache; Handfläche	*s·lyaχa*
384	Haus	*youiah*
385	Herbſt	*nak-lé*
386	Herz	*see·χtee*
387	hoch	*treélhnoz*
388	Hügel	*koonalthishi*
389	huſten, Huſten? *(cough)*	*khas*
390	kennen	*heet-a shitneetoo:* kennſt du mich nicht?
391	Kinn	*sh·toonee*
392	Kiſſen	*tset-aazdeen*
394	klug	*heet-aneezzan*
395	Knabe	*tsχanik-na*
396	Knie	*s·cheesh*
397	Korb	*hakki*
398	langſam	*tsoonaheylkeet*
399	Laus	*you*
400	lebe wohl!	*nootheetoosh*
401[a]	Leber	*s·ezzeet*
401[b]	legen	*neeneeltalh:* leg es nieder
402	Leute, Menſchen *(people)*	*koht-ana* (vgl. Menſch)
403	Licht? *(light)*	*keetsool*
404	Lippen	*ezak*
405	los *(loose)*	*keeliahtoonah*
406	Lungen	*s·tsat-tska*
407	Mörder	*cheekilhuhe*
408	Moos	*naan*
409	Mütze *(cap)*	*stcheekeetsd*
410	Nadel *(needle)*	*χleanχheen*

		Liſiansky
411	Nägel (an den Fingern)	*s·kanna*
412	Naſenlöcher	*sh·neek*
413[a]	Naſenringe	*s·neeh-a*
413[b]	Neffe	*sh·ooja*
414	nehmen	*ilhkeet*
415	Netz	*tahveelh*
416	niedrig	*tzeelhkats*
417	Ohrringe	*s·tsakeel-a*
418	rauh *(rude)*	*tggeeknash*
419	reich [*(tear)*	*kashkanlan*
420	reiſsen, zerr.	*chaanhklut*
421	Sack	*oolks*
422	Sand	*soohoo*
423	ſchlummern	*neeltseelh*
424	Schnupftabak	*ktoona*
425	ſchreien	*nchah*
426	ſchwach	*χtakhooleen*
427	ſchwanger	*halkhoon*
428	Schwanz	*pka*
429	ſchweigen	*χtooteelcheet:* ſchweig
430	Schwiegermutter	*sh·o*
431	ſchwimmen	*niba*
433	Seelöwe	*atahhlut*
434	ſingen	*katalyash*
435	Sommer	*shaan*
436	ſpielen	*cheenleool*
437	ſterben	*cheennah*
438	Stiefel	*sestlia* (pl.)
439	Stock	*tgats*
440	Strick	*χeelh*
441	tapfer *(brave)*	*kallá*
442	Thür	*tookaχ*
443	Volk *(people)*	*koht-ana*
444	Vulkan	*tokoge-hnoohalley*
445	waſchen	*tnoonleah*
446	wegnehmen	*ktooshecheet*
447	weit *(wide)*	*trelt-han*

	Lisiansky		Lisiansky
448 Winter	*hhee*	454 was?	*tsatoo*
449 wifchen, abwi-	*kninχash*	455 wie viel?	*toonaalt-hé*
450 Wunde [fchen	*skooχha*	456 wo? wohin?	*ndah*
451 Wurzel	*chan*	457 heute	*chaan* (fonft: Tag)
452 er, fie *(ea)*	*hhoon*	458 morgen	*neelkoonda*
453 jener *(that)*	*keenee*	459 warum?	*tsatskoo*

§ 755. 14) Verbalformen und kleine Sätze

a) bei Dawydow:

460 *tfchitnach* tödten, *tfchitliòn* er hat getödtet, *tfchekitliòk* fie haben g.

461 *jenifchaaltan* er ift entflohn, *tynata jenita altatl* fie find entflohn

462 *nijintljantu* fehn, *nijintljant* fich, *natljaachije* ich fehe, *kutfchju snatljaakije* ich fehe nicht

463 *kydykntjafsnifsj* ich höre, *kudu kutfchju kidukyfsnik* ich höre nicht

b) bei Lisiansky:

464 *shish-iti* das ift mein, *non-iti* das ift dein

465 *ndah teenue* wo gehft du hin? *ndah toozitoo* wo warft du?

§ 756. Alphabetifche Verzeichnung zu den Kinai-Wortverzeichniffen

A. Subftantiva, Adjectiva und Verba

Abend	349	Augenbraunen	77	Bettdecke	139
abreifen	249	Augenlied	355	Bette	140
Ader	350	Augenwimpern	136	bezahlen	358
Adler	37,a	Axt f. Beil		Biber:	
alt	351			1) Flufs-Biber	61,a
alte Frau	133	Backe	232	2) See-Biber	61,b
alter Mann	134	Bad	213	binden	142
Angelhaken	352	Bär	37,b	Birke	214
ankommen	250	Bauch	78	Birkenrinde	253
Arbeit	353	Baum	234	Bifamratte	254
Arbeiter	135	Beere	38	bitter	143
Arm	331	Beil	128,b	Blafe (im Körper)	359
arm	76	Beinkleider	252	Blatt	360
Aft	354	Berg	356	blau	144
aufftehn	128,a	berühren	357	Blaubeere	145
Auge	1	betrügen	332	Blei	255

verfchliefsen f. zu-	
verftehn [machen	322, b
Verwandter	323, a
Vetter	247
Vielfrafs	323, b
Vogel	72
Volk	443
Vulkan	444
wahr	336
Wald	57
Wallfifch	203
warm	73
wafchen	445
Waffer	16
weggehn	132, b
weglaufen	324
wegnehmen	446
weifs	34
weit	447
werfen	231, a
Weft	248, a
Wetter	325
Widder	326, a
Wind	109
Winter	448
wifchen	449
wiffen	204
wohnen	231, b
Wohnung	326, b
Wolf	248, b
Wolke	75
Wolle f. Haar	
wollen	206
Wunde	450
Wurzel	451
Zahn	17
Zauberer	231, c
Zelt	327, a
Zinn	327, b
Zobel	327, c
zornig	209
zumachen	327, d
Zunge	112
Zwirn f. Garn	

B. Zahlwörter

1 - 10	18 - 27
11 - 19	113 - 121
20	58
30	132, c
40 - 90	231, f-l
100	60

C. Pronomina

1) pers.

ich	35
zu mir, mir	328
du	36
er	452

2) demonstr.

jener	453

3) interr.

was?	454

4) indef.

alle	210, a
Niemand	329
nichts	210, b
viel	210, c
wenig	211
wie viel?	455

D. Adverbia

wo? wohin?	456
heute	457
morgen	458
warum?	459

E. Interjectionen

nein	212

F. Verbalformen und kleine Sätze: 460-465

Die ähnliche Bearbeitung der fünf anderen Sprachen des nordweftlichen Athapasken-Zweiges mit geordneter Darlegung des Sprachftoffes (Spuren der aztek. Sprache Abfchn. XVI § 710-786, mit fremden Idiomen dazwifchen) zeigt, bei dem geringen Umfange des letzteren, die einzelnen Gruppen in einem gegen das Vorbild fehr verkleinerten Maafsftabe.

---

§ 787, b. Nachdem ich, meine beiden Arbeiten: die grofse der aztekifchen Spuren und die gegenwärtige Abhandlung, als Eine gedacht, in dem ruffifchen Nordamerika, in meinem regelmäfsigen Laufe von Süden gen Norden, die fechs Kinai-Sprachen, untermifcht mit anderen: zuerft das Idiom der Ugalenzen oder Ugaljachmuzen (§ 710-8), dann Atnah (§ 723-6), Kinai (§ 732-756), Inkilik, Inkalit (§ 772-782), endlich die Sprache der Koltfchanen (§ 783-6); durchgegangen: bin ich an die Stelle gekommen, wo ich nach meinem Plane diefelben mit einander zufammenftellen, die von mir entdeckte Verwandtschaft der Kinai-Sprachen mit den athapaskifchen entwickeln, und den ganzen grofsen athapaskischen Sprachstamm in feiner vollftändigen Entfaltung und in allen feinen Gliedern vor die Augen führen will.

§ 788. Als ich mich mit den Sprachen des ruffifchen Nordamerika's befchäftigte, fagte ich mir: es könnte vielleicht eine der dafelbft herrfchenden, angeblich 6, Stammfprachen eine Verwandte des athapaskifchen Sprachftammes feyn. Meine Erwartung wurde unterftützt durch die Erinnerung, dafs ich in irgend einem ruffifch-amerikanifchen Idiome das Wort *tynni* für Menfch, gleich dem athapaskifchen *'tinne,* gelefen habe. Ich zog bei dem darauf angeftellten Verfuche die Kinai-Sprache allen anderen vor, und ich fand fogleich ihre genaue Verwandtfchaft mit dem Athapasken-Stamme; fünf, theilweife fchon als zur Kinai-Sprache gehörig bekannte, andere Idiome vom ruffifchen Amerika ergaben gleich darauf daffelbe Refultat. Ift es gewifs, dafs viele Wörter diefer 6 Sprachen der behaupteten Verwandtfchaft nicht zufagen: fo ift erftlich die Durchmifchung der nördlichen, ruffifch-amerikanifchen Idiome insgemein mit verfchiedenartigem Sprachftoff und aus einander eine erwiefene Thatfache; ferner ift der uns bekannte Wortvorrath der Athapasken-Sprachen noch befchränkt: in ihnen herrfchen

auch viele Verſchiedenheiten, mehrere Wörter für denſelben Begriff; weiter iſt es bekannt, daſs man ſogar in den nächſten Dialecten an allen Punkten der Erde einen bedeutenden nicht gemeinſamen Wortbeſtandtheil antrifft. Ich wage daher die 6 Sprachen des ruſſiſchen Nordamerika's, welche uns als Kinai-Idiome bisher bekannt waren, und unter ihnen das bis jetzt als eine ſelbſtſtändige Stammſprache und Repräſentant der anderen angeſehene Kinai für Glieder des athapaskiſchen Sprachſtammes zu erklären. (¹)

§ 789. In eben dem Maaſse als der fremde Beſtandtheil uns beunruhigt und ſchwanken läſst, beruhigt und befeſtigt uns in jener Überzeugung die merkwürdige Thatſache, welche ich gleichfalls hier zuerſt ans Licht ziehe: daſs, wie nach Sir John Richardſon (*arctic searching expedition* Vol. II. 1851. p. 2) das athapaskiſche Hauptvolk, von ihm Chepewyan, von Anderen Athapasken genannt, ſich ſelbſt '*Tinnè* oder '*Dtinnè*, d. h. Menſchen oder Volk, benennt; ſo das ruſſiſch-amerikaniſche Volk in verſchiedenen Stämmen ſich denſelben Namen beilegt. Ich ſpreche zunächſt

(¹) Ich theilte meine Entdeckung der Akademie der Wiſſenſchaften am 18 Mai dieſes Jahres (1854) mit; und dieſer Bericht, den ich hier, mit gewiſſen Veränderungen und Zuſätzen, wiederhole, betitelt: über die Verwandtſchaft der Kinai-Idiome mit dem groſsen athapaskiſchen Sprachſtamme, findet ſich abgedruckt in den Monatsberichten der Akademie 1854 S. 231-6. Ich unterſtützte meine Behauptung durch eine Worttafel (daſelbſt nach S. 236) von 66 durch die 6 Kinai- und durch 7 athapaskiſche Sprachen durchgeführten Wörtern; in den eingeſetzten Formen berückſichtigte ich nur die wirkliche, — freilich auch manchmahl unvollkommene, problematiſche, fragend und verſuchsweiſe aufgeſtellte —, Ähnlichkeit; die nicht verwandten Ausdrücke wurden weggelaſſen. — Ich finde mich genöthigt meine dort gegebene kurze Erinnerung über die Einrichtung jener Worttafel hier zu wiederholen, weil ich ſie durch mehrere Zuſätze zu ergänzen habe:

Ich bemerke für dieſe Worttafel, daſs die Kreuze (†) in den Feldern ausdrücken ſollen, die Sprache habe für den Begriff ein anderes, vom athapaskiſchen verſchiedenes Wort; wogegen die ganz leeren Felder den, weit häufigeren Fall andeuten, wo ich in den Sprachen den Ausdruck für das verglichene Wort nicht habe herbeiſchaffen können. Dieſs bezieht ſich jedoch nicht auf die athapaskiſchen Sprachen, deren leere Felder häufig nur ſagen, daſs die in ſie gehörenden und bekannten Wörter, wegen ihrer entfernten oder mangelnden Ähnlichkeit, die hier bezweckte Nachweiſung der Verwandtſchaft der Kinai-Sprachen nicht zu unterſtützen vermögen; ſolche Wörter der athapaskiſchen Sprachen habe ich nämlich von dieſer Tafel fern gelaſſen. Bei den Gliedern des Körpers und den Verwandtſchaftsnamen ſind in beiden Sprachzweigen, dem kinaiiſchen und dem athapaskiſchen, die poſſeſſiven Pronominal-Vorſätze, freilich für uns noch vielfach dunkel, für die Vergleichung abzuziehn. Ich kann nicht läugnen, daſs das Reſultat für einige, in dieſe Vergleichung aufgenommene Wörter ſchwach iſt; bei einem reicheren Verzeichniſs könnten ſie wegbleiben.

aus, dafs Kinai nichts anderes als Tinai, athapask. Menfch, ift (1) und dafs der Name Menfchen bedeutet; Kinajut nennen auch die Eskimo-Bewohner von Kadjak das Kinai-Volk (Adm. von Wrangell in feiner inhaltreichen Schrift: ftatift. und ethnogr. Nachrichten über die Ruffifchen Befitzungen an der Nordweftküfte von Amerika, St. Petersb. 1839. S. 103). In diefer Schrift fagt fchon Wrangell (S. 119[af]): dafs die Kenayer diejenigen Inkülüchlüaten, „welche an der Chulitna wohnen, Tntnen nennen, fo wie auch die Kijaten und Agolegmüaten, welche um die Flüffe und Seen von Nufchagack herum leben: obgleich diefe letzteren zu einem, von den Inkülüchlüaten gänzlich verfchiedenen, Stamme gehören." In diefen Tntnen erkenne ich das Wort *tynai.* Endlich gebraucht Herr L. Sagoskin (Reife im ruffifchen Amerika; f. Prof. Schott's Auszug in Erman's Archiv VII, 480 und Weimar'fche Denkfchr. oben S. 226[mf]-7[a]) den Namen Ttynai als allgemeine Bezeichnung der Kinai-Volksftämme im ruffifchen Amerika. (2) Menfch heifst nach Sagoskin in der, von ihm befonders behandelten Inkilik-Sprache *ttynaij,* nach Wrangell *tynni;* in der Inkalit-Sprache nach Sagoskin *tynni.* Wunderbar einfach ift es wirklich, dafs, wie man bisher nach Bequemlichkeit und aus Übereinkunft den nordweftlichen ruffifchen Zweig die Kinai-Sprachen zu nennen pflegte, Richardfon an einer Stelle (II, 396[nf]) für die Gefammtheit der continentalen und füdlichen Glieder des athapaskifchen Sprachftammes den Namen Tinnè-Sprachen (*Tinnè languages*) gebraucht.

---

(1) Adm. von Wrangell (S. 103[m]) fagt diefs beinahe, aber doch nicht wirklich. Er fagt: „die Kenayer nennen fich felbft Tnaina von Tnai, Menfch." (Ich habe diefe Worte fchon in ausführlicher Stelle oben S. 223[nf] angeführt.) Es wird hier keine Verbindung zwifchen *Kenai* und *tnai* bezeichnet, fondern *Kenai* erfcheint wie etwas ganz anderes. Wrangell fährt fort: „den Einwohnern von Kadjack find fie unter dem Namen Kinajut bekannt, der auch von den Ruffen angenommen ift." — In den athapaskifchen Sprachen werden für einen oder die Eingebornen (*Indian, people*) gröfstentheils die Formen für Menfch angegeben: Chep. *'dtinnè,* Umpqua *tõne,* Tlatsk. *χanáne.*

(2) Nachdem ich das ruffifche Original der vollftändigen Reifebefchreibung Sagoskin's: пешеходная опись части русскихъ владѣній въ Америкѣ. Часть I. II. St. Petersb. 1847. 48. 8°, erhalten, habe ich in ihr Ttynai als allgemeinen Namen für diefe Volksftämme an mehreren Stellen gefunden. So werden gleich Часть I. p. 3[nn, nf] die Ttynai als eine grofse Völkerfamilie erwähnt, welche den Ruffen unter verfchiedenen Benennungen bekannt feien: als Jug-eljnut, Tutna, Golzanje oder Kyltfchanje, Kenaizen, Inkalit, Inkalichljuat.

§ 790. Folgendes sind, von Süden nach Norden, die 6 neuen Glieder, welche ich, aus dem russischen Nordamerika, dem athapaskischen Sprachstamme einverleibe:

1) Ugalenzen: im N der Berings-Bai, nördlich über dem St. Elias-Berg, auf dem Festlande um den Prinz-Williams-Sund. Nach Wenjaminow soll diese Sprache ein Dialect der, von ihm unter den 6 Hauptsprachen des Landes genannten Sprache Jakutat seyn: befindlich an der Berings-Bai, in der Nähe des St. Elias-Berges, in c. 60° N. B.; das Jakutat müfste danach ebenfalls ein athapaskischer, 7ter, Dialect seyn: doch ist das dem Verf. des Mithr., vielleicht irrthümlich, als Jakutat zugeschickte Vaterunser eskimoisch.

2) Atnah: die Anwohner des Kupferminen-Flusses, in 61° N. B.;

3) Kinai: um die grofse Kinai-Bucht oder *Cook's inlet*, vom 59° bis 61° N. B.;

4) und 5) die zwei Völker und Sprachen Inkilik und Inkalit: nach Wrangell am Flusse Chulitna und an den oberen Zuflüssen der Ströme Kuskokwim und Kwichpak; Völkerschaften, sich hinziehend nach beiden Seiten vor den Norton-Sund, in 62—63° N. B.;

6) Koltschanen: ein grofses Volk des Inneren, welches sich von dem oberen Atnah und dessen Nebenflüssen bis zum 65° N. B. ausdehnt.

So erhält der ungeheure athapaskische Sprach- und Völkerstamm, von dem schon Richardson (p. 2^af) hervorgehoben hat, dafs er queer den ganzen amerikanischen Continent durchläuft (¹), beide Meere: die Hudsonsbai in O, und in 3 sehr südlich abgestofsenen Gliedern den stillen Ocean berührend; eine neue bedeutende Ausdehnung in den fernen Nordwesten, wie er weiter im Osten, zu beiden Seiten des Mackenzie-Flusses, schon nahe das Polarmeer erreicht. Der weit nach Norden hingeworfene Nebenstamm ist nicht ganz ohne Verbindung mit dem Hauptkörper; denn der athapaskische Volkszweig der Tacullies, wohnhaft in Neu-Caledonien, von 52° 30' bis 56° N. B., zieht sich nahe an das Volk der Atnah heran. Näher freilich noch reicht dem Hauptstamme das Volk der Koloschen die Hand, dessen selbstständige Sprache zu einem gewissen kleinen Bestandtheile mit athapaskischem Sprachstoff versetzt ist: wie ich diefs unter diesem Volke durch eine Wort-

(¹) *The* 'Tinnè - - - *extend across the continent, since the* Tă-kuli *and almost the entire population of New Caledonia have been referred by ethnologists to their nation.*

vergleichung dargethan habe. Im Süden tritt der Sprachſtamm, obwohl nur in abgetrennten Gliedern, noch in 46° und 43° N. B. auf.

Wenn wir nun bisher ſchon 7 Sprachen des athapaskiſchen Stammes in meiner groſsen vergleichenden Worttafel auftreten ſehen: Tacullies oder Tahkali oder Carriers (in Neu-Caledonien, 52° 30′ bis 56°), Chepewyan, Kutchin, Suſſee, Dogrib; die ſüdlich abgeſonderten, mit den Tacullies verwandten Sprachen: Tlatskanai nebſt dem Volke Kwalhioqua, beide an der Mündung der Columbia, c. 46°; und Umpqua am gleichnamigen Fluſſe, in 43° N. B.; wenn zu ihnen nach zwei kleinen Wortſammlungen Simpſon's noch 2 Völker des mexicaniſchen Nordens, die Navajos und Ticorillas, und in Folge dieſer wichtigen Aufklärung (welche ſich zwiſchen Turner und mir theilt; ſ. XIII § 326) vielleicht überhaupt das groſse Apachen-Volk hinzuzufügen ſind: ſo gelangen wir durch die 6 kinaiiſchen Idiome der ruſſiſchen Beſitzungen in Nordamerika ſchnell von 7 auf wenigſtens 15 Sprachen und Völker als integrirende Glieder des athapaskiſchen Stammes.

§ 791. Die Verwandtſchaft, welche ich hier beſtimmt ausſpreche und begründe, iſt den BISHERIGEN BEOBACHTERN nicht ganz entgangen, aber ſie iſt ihnen nur in unbeſtimmten Bruchſtücken entgegengetreten. Die Zeugniſſe, welche ich hier hiſtoriſch beibringe, haben mir nicht zu meiner Auffindung verholfen. G a l l a t i n konnte die athapaskiſche Stammverwandtſchaft der Kinai-Sprache entdecken. In ſeinem groſsen gemeinſamen Wortverzeichniſſe der Sprachen Nordamerika's in Vol. II. der *archaeologia americana* (1836) ſteht die Kinai-Sprache (als Hauptſtamm II) dicht vor drei athapaskiſchen Idiomen (als No. III); verſchiedene ungünſtige Umſtände haben aber die Analogien ihm entzogen oder verdeckt. Gallatin iſt daher nur (vgl. auch Wrangell S. 284ᵃ) zu der Anſicht von einer Verſetzung der Kinai-Sprache, die er als eine eigene Stammſprache hinſtellt, mit dem weſtlichen Eskimo und dem Athapaskiſchen, von „einigen Affinitäten" ſowohl mit der einen als mit der anderen Sprache, gelangt. (¹)

Von W e n j a m i n o w, den ich der Zeit nach erſt hinter Wrangell

(¹) Gallatin in ſeiner groſsen Arbeit: *a synopsis of the Indian tribes* im Vol. II. der *archaeologia Americana*, Cambr. 1836. 8°, p. 14: *Two tribes are found, on the Pacific Ocean, whose kindred languages, though exhibiting some affinities both with that of the Western Esquimaux and with that of the Athapascas, we shall, for the present, consider as forming a distinct family. They are the Kinai ... and the Ugaljachmutzi ...*

nennen müsste, kann ich nur seine Erkenntniss von dem Zusammenhange der Kinai-Idiome in sich angeben; denn von athapaskischer Verwandtschaft findet man bei ihm nichts. Beide, Wenjaminow und Wrangell, verwirren aber und zerstören zum Theil das viele Richtige, zu dem sie sich schon erhoben haben, durch Beimischung von Falschem, und lassen den Leser daher zu keiner Erkenntniss kommen. Wenjaminow (russ. Schrift über die koloschische und Kadjak-Sprache, St. Petersb. 1846) giebt an als Einer Sprache: Kenai, Atnacht, Koltschanen; fälschlich auch Kuskokwim und Kwichpak (s. oben S. 224^{m}), welches Eskimo-Dialecte sind. Wiederum (p. 5) nennt er die kenaiische und die jakutatische Sprache als zwei seiner Hauptsprachen des russischen Amerika's; da er unter Jakutat auch die ugalenzische Sprache versteht, so hat er die Verwandtschaft dieser mit dem Kinai und die Einheit dieser seiner beiden Hauptsprachen nicht erkannt oder gekannt.

Die Einheit der Kinai-Sprachen unter sich hat Wrangell beinahe in ihrem vollständigen Umfange in einer Stelle (288) ausgesprochen, in welcher er, von dieser Völker-Familie redend, sagt: „Die Atnaer, Ugalenzen, Kenayer und die Inkülüchlüaten scheinen Glieder derselben zu seyn, auch wohl ein Theil der Galzanen" (Koltschanen). Wenn er ähnlich wiederum (s. oben S. 223^{f}) sagt: „Die Kenayer gehören zu demselben Stamme wie die Koltschanen, Atnaer und Koloschen"; so wird durch den Zusatz der Koloschen alles wieder verdorben: und auch der erstere, in sich so richtige Satz wird zerrüttet, wenn man mit den dort genannten Inkülüchlüaten eine andere Stelle (S. 281^{mn}, s. XVI § 776) in Verbindung setzt, in welcher der Verf. die (ihnen so nahe verwandten) Inkaliten zur Eskimo-Familie zu schlagen geneigt ist. — Ich habe hiermit zugleich gelehrt, wie weit man nach allgemeinen Aussprüchen (denen aber die Beweise fehlten) in der Erkenntniss der Verwandtschaft der Kinai-Idiome unter sich bisher gekommen war.

Diese Stellen Wrangell's betrafen auch nur die Kinai-Sprachen unter sich. Seine Forschung berührt aber auch das grössere Gebiet. Der Adm. von Wrangell (Nachr. über die Russ. Besitzungen an der Nordwestküste von Amerika 1839 S. 283) weist nach den Berichten von Reisenden die Ausdehnung des athapaskischen Stammes, zwischen dem 52° und 58°, nach Westen über das Felsengebirge und bis zu dem Küsten-Gebirge nach; und wirft ferner die Frage auf: ob dieser Stamm nicht noch weiter nach Norden, jenseits des 60ten Breitengrades, westlich über die *Rocky Mountains*

hinaustrete? ob vielleicht (284) das Volk der Tſchinkat zu ihm gehöre? (1)

§ 792. Die von Wrangell nur hingeworfene Frage iſt von mir jetzt beantwortet. Ich kann die Unvollkommenheit der von mir behaupteten Stammverwandtſchaft zwiſchen den Kinai-Idiomen und den athapaskiſchen Sprachen nicht vermindern; ich habe die entſchuldigenden und erklärenden Momente oben ſchon angegeben: aber es bleibt wahr, daſs die Abweichungen aller einzelnen Sprachen des ganzen groſsen Stammes in ſeinen beiden Äſten gegen einander gröſser ſind, als man es wünſchen möchte. Dieſe Lage der Dinge gab mir den Wunſch ein, durch eine vereinzelte, vielgliedrige Betrachtung meiner unten folgenden Worttafeln die ungünſtigen und die günſtigen, und überhaupt die mannigfaltigen Verhältniſſe der ganzen Sache und der einzelnen Sprachen zur allgemeinen Prüfung vorzulegen. Die Lage, in welcher ich dieſe, ſchon überall über die Gebühr ausgedehnte Schrift veröffentliche, hat mir aber dieſes Unternehmen, ſowohl für die Kinai-Sprachen wie für die athapaskiſchen unter ſich, und beider Zweige gegen einander, ſtreng verboten; ich kann daher nur einzelne Bruchſtücke an die Stelle reicher Überſichten treten laſſen: und von ihnen findet ſich weniges hier, mehreres unter den einzelnen Kinai-Idiomen im zunächſt Vorhergehenden zerſtreut.

---

(1) „Aber noch vollſtändiger (282) iſt der bisherige Mangel an Nachrichten aus der Ländermaſſe, welche nördlich vom Elias-Berge (283) bis zum Eismeere und dem Felſengebirge ſich erſtreckt. Sie iſt auf Galatin's Karte ganz leer geblieben, da die nächſte andere Völker-Familie in dieſer Breite nur bis zum Felſengebirge ſich ausdehnt. Es zeigt nämlich Herr Galatin, daſs alle Indianer, welche im S der Eskimos und im O des Felſengebirges bis zum Miſſinippi (der in die Hudſonsbay ſich ergieſst), in der Mitte des Welttheiles aber bis zu 50° n. Br. wohnen, zu Einem Hauptſtamme gehören, welchen er nach dem See Athapasca benennt. Zwiſchen dem 52° und 58° n. Br. ſcheint dieſer Stamm ſogar bis über das Felſengebirge nach W, und bis zu dem Küſtengebirge ſich ausgedehnt zu haben; denn Mackenzie, der auf ſeiner Reiſe nach der Weſtküſte den Fluſs Unijah, welcher, das Felſengebirge durchbrechend, von W kommt, verfolgte, fand bis in die Nähe der Weſtküſte nur dialektiſche Verſchiedenheiten in der Sprache. Auch hat Hr. Harmon, ein Amerikaner, der mehrere Jahre in dieſer Gegend (Neu-Kaledonien genannt) verlebte . . ., es beſtätigt, daſs die Bewohner derſelben zu Einem Stamme mit den Athapascas gehören. Hiernach würden alſo die öſtlichen Nachbaren unſrer Koloſchen wahrſcheinlich Eines Stammes mit den Anwohnern der Weſtküſte der Hudſonsbay ſeyn. — Es bleibt nur vor allen Dingen die Frage zu löſen, ob nicht auch weiter nach Norden, jenſeits der Breite von 60°, die Athapascas nach Weſten über das Felſengebirge hinausgetreten ſind und an die Eskimo-Stämme angränzen."

§ 793. Bei dem Ausbleiben ſo manches Wünſchenswerthen blicke ich mit Befriedigung auf mehrere Hauptzüge, welche die Einheit des ruſſiſchen Nordweſt-Zweiges und des oſt-ſüdlichen (vom groſsen Inneren Nordamerika's und von der ſüdlichen Seeküſte) des Athapasken-Stammes beweiſen. Dahin gehören mehrere Pronomina, vorzüglich die praefixa der Subſtantiva der Verwandtſchaft und der Theile des Körpers: unter ihnen beſonders das ſo allgemein verbreitete *ſchi, ſch* und *ſs* für mein; ſo wie *tene* im Chepewyan und *tyna* im Inkilik: ein poss. indef. (Jemandes), in welchem dieſe weit getrennten Glieder auf eine merkwürdige Weiſe zuſammentreffen. Mehrere Worttafeln zeigen auch auf eine ſehr günſtige Art die Allgemeinheit eines Wortes durch alle oder beinahe alle Stammſprachen; ſo für die Begriffe: Fuchs, Hund, Menſch, Naſe, Stern, Waſſer, weiſs, Zahn.

§ 794. Betrachten wir die Gegenſeite, ſo finden wir nicht ſelten Wörter der Kinai-Sprachen, einzelner oder mehrerer, ganz verschieden von denen des athapaskiſchen Stammes; Beiſpiele geben: Adler, Kopf, Otter, Sonne; Inkilik &c.: Beinkleider, Biber, Ente, Mund, ſchlafen; ſo hat Kinai für Stein ein fremdes Wort *(kalchniki)*, während Atnah, Koltſchan und Koloſch. das *te* uſw. des Athap. haben. Recht deutlich, in einem bedeutenden Umfange, und auf eine ſchmerzliche Weiſe habe ich dieſe Ungunſt der Lage gegen die von mir feſt behauptete athapaskiſche Stammverwandtſchaft an einer reichen Zahl der in der einzelnen Kinai-Sprache, dem Haupte des nordweſtlichen Zweiges, von welcher ich einen ſo groſsen Wortvorrath beſitze, fremd ſich ausſchlieſsenden Wörter empfinden den können.

Die einzelne Kinai-Sprache, wo ich ſie ſonſt als Glied eingereiht habe, und beſonders in der Gattung XII, in welcher ich ſie als alleinigen Vertreter des Zweiges vom ruſſiſchen Littorale mit den continentalen athapaskiſchen Sprachen zuſammenſtellen muſste, hat das von mir gehoffte günſtige Reſultat für die Wortverwandtſchaft nicht geliefert, ſondern vielmehr ein ungünſtiges. Ich fand im Kinai mit den athapaskiſchen Sprachen nicht ähnlich, wenigſtens nicht klar erſichtlich ähnlich, die Wörter: Abend, abreiſen, alt, alter Mann, Angelhaken, Arbeit oder arbeiten, arm; berühren, Blatt, Branntwein; *cacare;* Dieb, dunkel; Erle; Feder, Froſt, Funke; geſund, Glasperlen, Groſsmutter, Groſsvater; häſslich, Hagel, flache Hand, Heidelbeere, hell, Hitze, hören, huſten; Jäger, Johannisbeere; Kiſſen;

laufen, Luchs, Luft; naſs, Nebel; Rauch, reich, riechen, Rippe, Rücken, Ruder, rufen; Salz, Sand, Schale *(dish)*, Schiff, Schlaf, ſchlagen, ſchneiden, ſchnell, ſchön oder hübſch, ſchreien, Segel, ſich ſetzen, ſingen, Sommer, ſprechen, ſtehlen, Stock, Stör; tagen, Thee, Thür; Winter; — die Zahlen 50 bis 90; alles; heute, morgen.

§ 795. Das Mangelhaſte in den Reſultaten der Vergleichung wird dadurch vermehrt, daſs die Verba in dem ganzen Sprachſtamme ſehr ungünſtig zum vergleichen ſind. Schon in jeder Sprache ſelbſt erkennt man in dem Wuſt keine Form; innerhalb jedes der zwei Äſte des Stammes, der kinaiiſchen und der athapaskiſchen Idiome, ſieht man im Verbum keine ordentliche Ähnlichkeit; ſo iſt es natürlich auch zwiſchen beiden Maſſen gegen einander: man ergreift nirgends ein Reſultat. Dieſs zeigen z. B. ſchlafen (No. 29) und gehn (No. 27); doch erſcheinen in letzterem einige Sprachen verwandt.

§ 796. Folgende wichtige Bemerkungen geben Aufſchlüſſe über die Ungunſt des Schauplatzes und flöſsen, indem ſie die unvollkommenen Reſultate entſchuldigen, uns den Muth ein feſt bei der Sache zu beharren. Viele Wörter und Formen ſind in jedem der beiden Zweige ſo beſchaffen, daſs man ſchon vorausſagen kann, ein Zuſammenſtimmen könne nicht ſtatt finden; dieſs ſahen wir ſchon bei den Verben. Wenn man wahrnimmt, wie verſchiedene Wörter die einzelnen athapaskiſchen Sprachen zeigen, oder ein Berichterſtatter gegen den anderen, beſonders im Kinai, vorbringt; ſo kann man auf kein gutes Ergebniſs der Vergleichung rechnen. Zu den ungünſtigen obwaltenden Verhältniſſen gehört folgendes: die athapaskiſchen Sprachen ſind mangelhaft zu überſehen, oft iſt für ein Wort nur Eine Sprache da; die Dinge kommen von einer und der andren Seite ſehr unvortheilhaft und indirect in den Geſichtskreis; die Ausdrücke werden auf Einer oder jeder Seite auf eine Weiſe beſchafft, daſs ſie nicht wohl übereinſtimmen können; öfter fehlen mir die einfachen Ausdrücke auf Einer oder beiden Seiten.

§ 797. Die Gröſse des Schauplatzes, welchen der durch frühere und zuletzt durch meine Forſchungen und Entdeckungen zuſammengebrachte neue athapaskiſche Sprachſtamm in den ungeheuren Dimenſionen der Nordhälfte des Neuen Welttheils einnimmt, entſchuldigt mich, wenn ich es unternehme dieſe Gröſse entſprechend in VERGLEICHENDEN WORTTAFELN

darzuſtellen. Ich führe alle 15 Glieder vereinigt auf; und habe ein Vergnügen darin geſucht unter jedem Worte ſo viele Sprachen, als die Hülfsmittel erlauben, erſcheinen zu laſſen. Da das Kwalhioqua-Idiom, unter einer beſonderen Bezeichnung (B), dem Tlatskanai angeſchloſſen iſt, ſo darf man der athapaskiſchen Sprachen ſogar 16 zählen. Die zwei mexicaniſchen Glieder, die Sprache der Navajos und die der Ticorillas, nehmen hier die ihnen gebührende Stelle unter ihren Verwandten ein; die Reſultate aus der hier gebotenen Vergleichung für ſie habe ich bei ihrer Gegend (ſ. Abſchn. XIII § 330-1) verzeichnet.

§ 798. Die reiche Zahl der Glieder des groſsen Körpers iſt für das Auge noch am Schluſs durch einen Fremdling, das Koloschische, vermehrt. Ich habe das koloſchiſche Idiom der groſsen Familie nicht darum beigefügt, weil es mit den athapaskiſchen Sprachen verwandt wäre: denn es iſt es nicht; ſondern mein Hauptgrund iſt: weil ſo oft eine der Kinai-Sprachen ein koloſchiſches Wort ſtatt des athapaskiſchen hat; dazu kommt ein kleiner, zweiter Grund: daſs einige (aber wenige) koloſchiſche Wörter athapaskiſch ſind. Die gewaltige Eigenthümlichkeit, Fremdheit und Abſtoſsung der wichtigen Sprache in allem übrigen gegen die athapaskiſche Maſſe vor Augen zu ſehn, iſt, dünkt mich, ein nicht zu verſchmähender Nutzen ihrer Aufnahme. Ich habe aber die Theilnahme dieſes fremden Gliedes dadurch gemäſsigt, daſs ich in ſpäteren Strecken der Worttafel, da, wo die Zahl der Sprachen ſchon geringer iſt (in den Claſſen 30 und 31), in die koloſchiſche Columne nur dann das Wort eingeſetzt habe, wenn es eine Ähnlichkeit hatte. Das Zeichen O hier bedeutet, daſs mir das kol. Wort für den Begriff fehlte; in allen übrigen Tafeln hat die Leerlaſſung des Feldes dieſe Bedeutung.

§ 799. Der geäuſserte groſse Zweck einer vollgliedrigen Gemeinſchaft und Vergleichung; und die zweite Beſtimmung, daſs, was ich alles an vielſeitigen Reſultaten aus ihnen ausgezogen dem Publikum ſelbſt vorlegen wollte, der eignen Erforſchung des Leſers überlaſſen bleiben muſs: ſichern mich auch vor dem Vorwurf, nutzlos und in müſsigem Überfluſs in den nachfolgenden Worttafeln den Stoff zu wiederholen, welchen ich bisher an verſchiedenen Stellen: in den Wortverzeichniſſen der athapaskiſchen Sprachen im engeren Sinne, in dem der Navajos und Ticorillas, in denen der

P 2

einzelnen Kinai-Sprachen und in dem grofsen kolofchifchen Verzeichnifs; fchon vorgeführt habe.

§ 800. Die Reihenfolge der SPRACHEN, nebft den möglicherweife für fie zu gebrauchenden Abkürzungen ift:

A. athapaskifche Sprachen im engeren Sinne:

Ch = Chepewyan
Ta = Tahkali
Ku = Kutchin
S = Suffee
D = Dogrib
Tl = Tlatskanai
Uq = Umpqua

N = Navajos
Ti = Ticorillas

B. Kinai-Sprachen des ruffifchen Nordamerika's:

Ki = Kinai
A = Atnah
Ug = Ugalenzen
Ik = Inkilik
It = Inkalit
Ko = Koltfchanen

C. fremd, zur Vergleichung:

Kolofchen

§ 801. Ich biete dar etwa 260 Wörter (Begriffe) [1] in eben fo vielen Wortreihen: vertheilt in 37 CLASSEN oder Sprachgruppen in fyftematifcher Folge, deren allgemeines Gefetz das Herabfteigen von der vollftändigen Zahl der 16 Sprachen bis zur geringften ift. In der Füllung diefer Claffen mit Wörtern und in ihrer Reichhaltigkeit an Sprachen bin ich ganz abhängig von dem zwifchen den Extremen der Gröfse und Kürze fich bunt bewegenden Stoff der vorhandenen Wortfammlungen und ihrer fo ungleichen Auswahl; diefe zwei Elemente haben die grofse Zerfplitterung von 37 Sprachgruppen herbeigeführt. In Folge diefer Mängel erreicht kein Wort die volle Reihe von 16 Sprachen; in jedem verfagen eine oder mehrere den Dienft. Mehr als diefe etwa 260 Wörter habe ich auch nicht zur Vergleichung ftellen können, weil von dem Wortverzeichnifs jeder Sprache Wörter (Begriffe) wegbleiben müffen, die in keiner zweiten Sprache aufgeftellt find. Eben fo entbehrt im grofsen die athapaskifche Maffe eine Anzahl Wörter, welche in der Kinai-Maffe vorkommen (gefammelt find). Mehrere Claffen vereinigen fich zu ABTHEILUNGEN oder Gattungen, indem Ein leitendes Element durch fie hin-

[1] Spätere Veränderungen haben die Verdoppelung mancher Nummer (durch a, b), und im Gegentheil die Unterdrückung einzelner (z. B. 50) veranlafst: was ich zu entfchuldigen bitte.

durchgeht; folcher Abtheilungen find 14. Ich will diefe Grundlagen der Gruppirung angeben, um den fich durch die Reihung fchlingenden Faden erkennen zu laffen:

Navajo und Ticorilla (die von ihnen vorhandene kleine Wort-Auswahl) gaben mir die Gattungen I, II, III; dann bricht diefer Stoff ab und erfcheint erft wieder als IX; die eigenthümlichen Wörter, welche Nav. und Tic. vor den 6 Kinai-Sprachen voraus haben, liefern XI; noch liefern beide Sprachen XIII, aber nur in Einem Worte;

die 6 Kinai-Sprachen (darin Wrangell's fo entfprechende, ganz gleichmäfsige Tafel für 4 von ihnen als Hauptfache) gaben mir die Gattung oder Abtheilung IV, blofs die 4 Sprachen Wrangell's V;

Inkilik und Inkalit gaben mir die Abtheilungen VI, VII, VIII; auch XIV, 35 und 36;

die eigenthümlichen Wörter der Ugalenzen, welche der Mithr. aus Refanow ausgehoben und welche er vor Wrangell voraus hat, gaben die Gattung X.

Immer geringer wird beim Fortfchreiten die Zahl der Glieder, d. h. der Sprachen; und bei den fchon wenigen Sprachen werden die fpäteren Wörter noch dadurch gefchwächt, dafs das Kinai oder Kolofchifche ausbleibt: wo dann zu wenige Elemente zur Vergleichung vorhanden find. Mit der XIVten Gattung verlaffe ich ganz den Zweck, welchem diefe grofse Discuffion, die ich in die Betrachtung der Idiome des ruffifchen Nordamerika's eingefchoben habe, gewidmet ift. Die letzten 5 Claffen (33-37) find blofs der einen Seite, den Kinai-Sprachen unter fich, gewidmet; der athapaskifche Hauptzweig ift für diefe Wortzahl entfchwunden.

§ 802. Ich werde nach diefen allgemeinen Bemerkungen über das Schema die Verhältniffe einiger Sprachen im einzelnen befprechen.

Die beiden athapaskifchen Idiome Kutchin und Suffee find, der geringen aus ihnen gefammelten Wortzahl nach, für die grofse hier fowohl als früher in den athapaskifchen Worttafeln gebotene Auswahl leider fehr fchwach befetzt; für die meiften Begriffe find beide leer, oder wenigftens eine. Diefs ift einer der Gründe, warum fchwer für irgend ein Wort die volle oder überhaupt eine hohe Zahl von Sprachen zufammenkommt. Beide Sprachen zugleich find befetzt in den Begriffen: Axt (No. 90), Hund (13), Keffel (115), Meffer (100), Pfeil (15), Tabak (30); fo wie in den Zahlen

1 bis 10. In den vielgliedrigen Claffen, mit welchen ich die kinai-athapaskifche Wortvergleichung eröffne, und fpäter erfcheinen trotz diefer Dürftigkeit beide Sprachen unter der athapaskifchen Familie; in den verfchiedenen Claffen von Abth. IV aber habe ich Rückficht darauf genommen, ob Kutchin und Suffee dabei find oder nicht: in Claffe 4 find beide oder eines von beiden (hier ift das Schema alfo voller, es find eher 7 oder 6 athap. Sprachen zufammen); Cl. 5 und 10 find ohne Kutchin und Suffee; Cl. 6 ift noch genauer, beftimmt nur Kutchin (nicht Suffee); in Cl. 9 ift auch wenigftens Eine der 2 Sprachen ficher ausgefüllt; in Cl. 11 ift nur Kutchin aufgenommen, und jedes Wort in ihm vorhanden.

§ 803. Viele Begriffe konnte ich unter den 6 ruffifchen Idiomen nur in dem grofsen, von mir zufammengebrachten Kinai-Wortverzeichnifs aufbringen, und in ihnen nur diefe Kinai-Sprache allein mit den athapaskifchen Sprachen vergleichen. Diefs hat die XIIte Abtheilung der Wortvergleichung ergeben. Hierin habe ich aber eine abgekürzte Weife angenommen: ich habe nicht eine blofs materielle Aufzählung aller Begriffe mit ihren Wörtern in allen athapaskifchen Sprachen, fo viele ihrer find, gegeben; fondern 1) ich gebe nur diejenigen Begriffe, in welchen fich zwifchen beiden Zweigen Ähnlichkeit findet; 2) ich gebe von den athap. Sprachen und ihren Wörtern nur das Wort und die Sprache, welche eine Ähnlichkeit oder Verwandtfchaft mit dem Kinai darbieten; 3) ich laffe das Kolofchifche auch ganz weg, aufser, wo es ein ähnliches Wort bietet. — Selten hat mich die Kinai-Sprache im Stich gelaffen, dafs ein Begriff mir in ihr fehlte; die fehlenden find: Bart, Dorf, Elennsfell, Fell, Handfchuhe, Haut, Infel, Keffel, Kragen, Lachs, Matte, Meifsel, Name, Pfanne, Rebhuhn, Schlitten, Schuh, Staub, ftehn, tanzen, tragen, Zehe; wir, ihr, fie; alle pron. poss. Bei den nicht in Wrangell's 8facher Tafel befindlichen Wörtern, wie in den befonderen des Inkilik und Inkalit thun fich fchon Lücken des Kinai auf. Der Umftand der mangelnden Kinai-Wörter hat auch Abth. XI erzeugt, wo eine gewiffe Anzahl von Wörtern der Navajos und Ticorillas nur mit den athapaskifchen Sprachen hat zufammengeftellt werden können.

§ 804. Zu dem Ugalenzifchen bemerke ich, dafs ich die Wörter Wrangell's nicht bezeichne, aber die Refanow's durch R kenntlich mache.

§ 805. Über die Aufnahme des letzten, fremden Gliedes, der kolofchifchen Sprache, in die kinai-athapaskifche Worttafel habe ich mich

bereits oben (§ 798) ausgeſprochen. Die Gemeinſamkeiten, wirkliche oder zweifelhafte Ähnlichkeiten, welche ſie mit den athap. Sprachen darbietet, ſo wie ihr ganzes Verhältniſs gegen ſie, habe ich bei der Koloſchen-Sprache ſelbſt (XVI § 688) verzeichnet und auseinandergeſetzt. Bei der Reichhaltigkeit der von mir zuſammengebrachten koloſchiſchen Wortſammlung hat dieſe Sprache mich ſelten im Stich gelaſſen, daſs mir der Begriff gefehlt hat; dieſe fehlenden Wörter ſind: bezahlen, bringen, Brodt, Büffel, Ebereſche, Fliege, Handſchuhe, Kragen, Kranich, Meiſsel, Moltebeere, Pfanne, Pferd, Sandweide, ſaugen, Schlitten, Vetter, Wolle, Zehe; nichts.

§ 806. Mit der XIIIten Abtheilung oder der Claſſe 32 der Worttafel hat dieſelbe ihre Beſtimmung einer Wortvergleichung der zwei Äſte des athapaskiſchen Stammes durchlaufen; mit einer XIVten Abtheilung und den 5 letzten Claſſen oder Sprachgruppen (No. 33-37) ziehe ich mich auf das Gebiet des ruſſiſchen Amerika's zurück: ſie liefern Worttafeln (No. 228-260) der Kinai-Idiome allein. Nachdem nämlich der Wortſchatz, welchen ich in den athapaskiſchen Sprachen beſitze, erſchöpſt iſt, behalte ich noch einen nicht unbedeutenden kleineren Schatz von Begriffen übrig, für die ich in allen oder in einigen der 6 Kinai-Sprachen die Ausdrücke angeben kann. Wie ſchon in der groſsen allgemeinen Vergleichung des ganzen athapaskiſchen Sprachſtammes, in der Zuſammenhaltung der 6 ruſſiſchen Idiome mit dem groſsen centralen Körper, die Beobachtung des Verhaltens der erſteren unter einander ein Gegenſtand meiner Aufmerkſamkeit geweſen iſt (obwohl ich ſeine einzelnen Züge nicht habe in Worten vorführen dürfen); ſo iſt es wichtig, dieſes Verhalten und dieſe Proportionen: bald das Zuſammenſtimmen der ruſſiſchen Glieder unter ſich, bald ihr merkwürdiges Auseinandergehn, weiter in ihrem engeren Kreiſe zu verfolgen. Die vortreffliche Wort-Auswahl Wrangell's, auf ſeiner 8gliedrigen Worttafel, in 4 dieſer Sprachen; das ſchöne Wortverzeichniſs der 2 Dialecte Inkilik und Inkalit in Sagoskin's Reiſe, die Auswahl ugalenziſcher Wörter aus Reſanow im Mithridates, und die reichen, von mir ganz erſchöpften Quellen für die einzelne Kinai-Sprache ſelbſt haben das Material zu dieſer zweiten Reihe von Wortvergleichungen dargeboten; und es iſt merkwürdig, daſs von allen dieſen Begriffen nicht einer in der, doch ſo beträchtlichen Wortſammlung vorkommt, welche ich von den unteren oder eigentlich ſo genannten athapaskiſchen Sprachen zuſammengetragen habe.

§ 807. Ich laſſe in dieſe zweite Gallerie die **koloſchiſche** Sprache wieder ganz eintreten, da das Verhältniſs der Kinai-Sprachen gegen ſie, wenn es ſich um ſie allein handelt, der eigentliche Punkt der Beobachtung iſt, die Beobachtung weniger zwiſchen den athapaskiſchen Dialecten im engeren Sinne und der Koloſchen-Sprache ſchwebt. Wo die Stelle leer iſt, fehlt mir das koloſchiſche Wort für den Begriff.

§ 808. Schlieſslich habe ich die Bedeutung einiger von mir in der Worttafel gebrauchten **Zeichen** zu berichten:

? Da ich öfter Formen anführen muſs, welche verwandt ſeyn können, aber bei denen dieſs doch ungewiſs bleibt, ſo ſetze ich dann hinter dem deutſchen Worte ein Fragezeichen. Doch auch über dieſe Bezeichnung durch ? hinaus iſt die Verwandtſchaft der von mir aufgenommenen Wörter öfter zweifelhaft.

† Durch dieſes Zeichen nach dem deutſchen Worte drücke ich aus, daſs andere athapaskiſche Sprachen unähnliche Wörter haben; die Chiffren der unähnlichen Sprachen ſetze ich in einer Klammer dahinter.

Wenn die athapaskiſche Sprache, von der ich ein Wort vergleiche, auch andere Ausdrücke für den Begriff hat, welche nicht verwandt ſind, ſo ſetze ich das Zeichen † vor das ähnliche Wort dieſer Sprache. Bei mehreren athap. Sprachen (Claſſe 29 und 30) ſind aber auch viele unähnliche Wörter aufgeführt.

O in der koloſchiſchen Columne bedeutet gelegentlich, wie ich ſchon einmahl (oben S. 259ⁿ) erinnert, daſs ich das Wort in der koloſchiſchen Sprache nicht beſitze; gewöhnlich iſt aber die Leerlaſſung das Zeichen dafür.

§ 809. Überſicht der kinai-athapaskiſchen Worttafeln

16 Spr.	I	die 7 athap. Sprachen, Nav. und Tic., 6 Kinai-Sprachen, Koloſchen	No. 1-11
14 Spr.	II	die 7 athap. Sprachen, Nav. und Tic., 4 Kinai-Sprachen, Koloſchen	No. 12-17
14 Spr.	III	die 7 athap. Sprachen, Nav. und Tic., Kinai, Ugalenzen, Inkilik und Inkalit, Koloſchiſch	No. 18-23
14-8 Spr.	IV	die 7 athap. Sprachen, die 6 Kinai-Sprachen, Koloſchiſch:	
14-13 Spr.	4	die 7 athap. Sprachen vollſtändig oder beinahe vollſtändig . . .	No. 24-42
12 Spr.	5	mit 5 athap. Sprachen: ohne Kutchin und Suſſee	No. 43-52

12 Spr.		6	mit 5 athap. Sprachen: ohne Suſſee und Dogrib	No. 53- 57
11 Spr.		7	mit 4 athap. Sprachen	No. 58- 61
10, 9, 8 Spr.		8	mit 3, 2, 1 athap. Sprache	No. 62- 67
12-6 Spr.	V		die 7 athap. Sprachen, 4 Kinai-Sprachen (ohne Ik und It), Koloſchiſch:	
12-11 Spr.		9	die 7 athap. Sprachen vollſtändig oder beinahe vollſtändig	No. 68- 72
10 Spr.		10	mit 5 athap. Sprachen: ohne Kutchin und Suſſee	No. 73- 75
10 Spr.		11	„ „ „ : ohne Suſſee und Dogrib	No. 76- 77
9 oder 8 Spr.		12	mit 4 oder 3 athap. Sprachen	No. 78- 84
7 oder 6 Spr.		13	mit 2 oder 1 athap. Sprache	No. 85- 89
12 oder 11 Spr.	VI,	14	die athap. Sprachen, Ugalenzen, Inkilik und Inkalit, Kinai, Koloſchiſch	No. 90- 97
16 bis 5 Spr.	VII		die athap. Sprachen, Inkilik und Inkalit, Kinai, Koloſchiſch:	
11 oder 9 Spr.		15	mit 5 (1mahl 7) athap. Sprachen	No. 98-102
8 oder 7 Spr.		16	mit 4 oder 3 athap. Sprachen	No. 103-108
6 oder 5 Spr.		17	mit 2 oder 1 athap. Sprache	No. 109-112
10-4 Spr.	VIII		die athap. Sprachen, Inkilik (ſelten Inkalit), Kinai, Koloſchiſch:	
10 oder 9 Spr.		18	mit 7 oder 6 athap. Sprachen	No. 113-117
7 Spr.		19	mit 4 athap. Sprachen	No. 118-127
6 Spr.		20	mit 3 athap. Sprachen	No. 128-133
5 Spr.		21	mit 2 athap. Sprachen	No. 134-139
4 Spr.		22	mit 1 athap. Sprache	No. 140-147
11 Spr. u. weniger	IX,	23	die athap. Sprachen, Nav. und Tic., Kinai, Koloſchiſch	No. 148-153
7-4 Spr.	X		athapaskiſche Sprachen, Ugalenzen (Reſanow im Mithr.), Kinai, Koloſchiſch:	
7 Spr.		24	mit 4 athap. Sprachen	No. 154-159
6 Spr.		25	mit 3 athap. Sprachen	No. 160-171
5 Spr.		26	mit 2 athap. Sprachen	No. 172-174
4 Spr.		27	mit 1 athap. Sprache	No. 175-183
8-4 Spr.	XI,	28	die athap. Sprachen, Nav. und Tic., Koloſchiſch	No. 184-192
7-3 Spr.	XII		die athap. Sprachen, Kinai, Koloſchiſch:	
7 oder 6 Spr.		29	mit 5 oder 4 athap. Sprachen	No. 193-202
3 (4) Spr.		30	mit 2 (auch 3) athap. Sprachen	No. 203-210
3 Spr.		31	mit 1 athap. Sprache	No. 211-226
4 Spr.	XIII,	32	Navajo und Tirorilla, Kinai, Koloſchiſch	No. 227

7-3 Spr.	XIV	die Kinai-Sprachen allein, Koloſchiſch:	
7 Spr.	33	6 Kinai-Sprachen	No. 228-232
5 Spr.	34	die 4 Kinai-Sprachen Wrangell's	No. 233-239
4 Spr.	35	Inkilik, Inkalit und Kinai	No. 240
3 Spr.	36	Inkilik (ſelten Inkalit) und Kinai	No. 241-250
3 Spr.	37	Ugalenziſch und Kinai	No. 251-260

§ 810. Alphabetiſche Verzeichnung zu den Worttafeln des athapaskiſchen Sprachſtamms

A. Subſtantiva, Adjectiva und Verba

Grofses Wortverzeichnifs des athapaskifchen Sprachftammes oder der athapaskifchen und Kinai-Sprachen.

§ 811. I. Die 7 athapaskifchen Sprachen, Navajo und Ticorilla, die 6 Kinai-Sprachen und Kolofchifch; zufammen 16 Sprachen

		1 Auge	2 Feuer	3 Frau *(femina)*
1	Chepewyan	*tenne=naw* (sing.); pl. *tene=nan*, M *nackhay*	RS *kkon*, M *counn*; D *odelchat*	R *tshekwè*, S *tzaquiiè*, M *chequois*
2	Tahkali	M *nah*, H *o=now* (pl.), E *be=ni*	M *coun*, H *kone*, E *kwön*	M *chiqoui*, H *chaca*, E *tfcheko*
3	Kutchin			*trendjo*
4	Sussee	*se=nou-woh*	*coo*	
5	Dogrib	?S *me=ndi*, SN *tze=n-nhae*	C *cun*, S *khun*, SN *kkon*	SN *tzekqui*, Sl *tchikwe*
6	Tlatskanai	*náχai*, *χo=náχai*, *sö=naγai*	*tχlkane*, *χtane*	*tséökeia*, A *tséake*
7	Umpqua	*naγe*	*χong*, *χwöng*	*eχe*, G *eichee*
8	Navajo	*hu=nnah*	*elchin*	*estennay*
9	Ticorilla	*pi=ndah*	*cone*	*taykay*
10	Kinai	*fs=naga*	*tasi*	*fsioo*, *fchoo*, Wj *ky=fsynj*
11	Atnah	*fs=nega*	*tkchon*	*fchaat*
12	Ugalenzen	*ka=lljag*	*takak*, *takgak*	*syet*, *syot*
13	Inkilik	*tyna=noga*	*ttakuna*	*moot*, *zoltan*
14	Inkalit		*kchun*	*woot*, *nukoltachl*
15	Koltschanen	*tfchi=ntagi*		*tfchakei*
16	Koloschisch	*χá=uak*, D *cha=wak*	*χhchan*, *kchan*, *kan*	Wj *fchaüát*, Wr *fchaawyt*

		4 Haar	5 Hand	6 Mond
1	Chepewyan	M *thiegah*, D *tene-ttheacaw* (Kopf ift darin)	M *law*, D *tene-law*	R *eltsi*: D *eccleesaw*, S *etchaaza* (Nachtfonne)
2	Tahkali	M *thigah*, H *o-tezega*	M *lah*, E *la*, H *o-lá*	H *cháolcussâ* (Nachtfonne), E *tsa* (*fchhâ-olfchussâ*)
3	Kutchin			
4	Sussee			
5	Dogrib	C *theoya*, SN *setz-thè-rgah*	?S *mi-la*, SN *fsa-la*	S *tethisa*, SN *tthethaza* (Nachtfonne)
6	Tlatskanai	*χo-tsösea*, A *s-tsöse*	*χo-läa*, *s-lá*	*taöse*
7	Umpqua	*zuga*, *sala*	*fch-läa*, *fchi-lá*	*iγaltfchi*, *öγolöfche*, G *ee-walhtchee*
8	Navajo	*ho-tse*	*hu-llah*	*oldchay*
9	Ticorilla	*i-tse*	*wis-lah*	
10	Kinai	D *fs-zygo*, R *s-tfcha-go*, W *tfchycha*	*fs-kona*, W *fch-kuna*	D *tljakaanu*, R *tfchan-e*, K *nréda*, L *ne-é*; W *goljtfchagi*
11	Atnah	*fs-zega*	*fs-la*	*goljzei*
12	Ugalenzen	*tilejel*	*ka-juk-az*	*kacha*
13	Inkilik	*tljuch*	*tyna-kona*	*toltolja*
14	Inkalit			
15	Koltschanen	*fs-tfchiga*	*kun*	*fsattfchetli*
16	Koloschisch	Wj *fchachaú*, D *ach-fsjachau*, R *fcha-chagu*	*χa-tfchin*	Wj *gifsthifs*; alle übr. *tyfs*, *tifs*

	7 Naſe	8 Ohr	9 Sonne	10 Waſſer
1	*tene-chee*	*tene-'tsaw*	D *saw*, M *sah*, R *sakh*, S *ssa*	R *tu*, *to*, S *tto*, M *toue*, D *ictoo*
2	M *nenzeh*, H *pani-nchis*	M *zach*, H *o-cho*, E *o-tso* (*o-ſchho*)	H *sá*, E *tsa*	M *tou*, H *too*, E *tu*
3			*r'sey-è*	*tchu*
4				
5	C *tinne-tze*, ?S *mi-gou*, SN *tze-etze*	?S *be-dzegai*, SN *setz-r-rgha*	S *sa*, SN *ssa*	C *to*, S *tu*, SN *two*
6	*χo-intsös*, B *dulai-nstſchetſche*	*χo-tsχe*, B *χo-nade*, A *s-tsáχai*	*taöſse*, B *sſchláχa-laχa*	*to*
7	*mi-ntſcheſch*, *ſchiſch*	*tſchiγe*, *tſchöγe*	*ſcha*, *χangſche*, G *houtle*	*tχo* od. *to*, G *tuhoh*
8	*hu-tchin*	*hu-tchah*	*chohaehaei*	*toe*
9	*wi-tchchess*	*wi-ckyah*		*ko*
10	*tſchi-ntſchi'j*	D *ſs-zoga*, R *ſch-til-u*, L *s-tseel-oo*, K *mtſchii*	D *niji*, W *ny-i*, R *née*, K *neèd*; L *channoo*	D *piltni*, K *wilchn*, W *miljtni*, L *veelh-nee*
11	*ſso-ntſchiſs*	*ſs-zega*	*naai*	*ttuu*
12	*ka-ljuatſch*	*ka-tſch-ech*	W *kaketlchj*, R *ka-takyl*	*kaja*
13	*tyna-nizych*	*tyna-zga*	*nooja*	*tu*
14			*nooi*	*te*
15	*ſsa-ntſchiſs*	*ſs-zi*	*naaitſchete*	*tokatſchj*
16	*χa-lhjú*, Wr *kạ-chlju*	*χa-kúk*	*χakán*	*jin* (*jetlh* und *jelhχ* Salzwaſſer)

		11 Zahn
1	Chepewyan	*tene-hough*, M *goo*
2	Tahkali	M *gough* (pl.), H *o-hgoo*
3	Kutchin	
4	Sussee	
5	Dogrib	?S *bai-ghu*, SN *tze-w-who?*
6	Tlatskanai	*χo-tsiakatátχltsin*, B *kó-ute*
7	Umpqua	*u-ó, cu-γú*
8	Navajo	*ho-wgo*
9	Ticorilla	*e-gho*
10	Kinai	D *fss-akojifstli*, R *schi-akaftli*; L *sh-reek-ha*
11	Atnah	*ggu*
12	Ugalenzen	
13	Inkilik	*tyna-ljodljo* (vgl. kolosch. Zunge)
14	Inkalit	
15	Koltschanen	*no-gju*
16	Koloschisch	*ka-úchh*, W *uch*

§ 512. II. Die 7 athapaskiſchen Sprachen, Navajo und Ticorilla, 4 Kinai-Sprachen und Koloſchiſch; 14 Sprachen

		12 Erde, Land	13 Hund	14 Kopf
1	CHEPEWYAN	R *otlès, kwotlès,* S *wa-kklas; ni⸗tan⸗ninnè* mein Vaterland	R *thling, thline,* M *sliengh,* D *anelwosh*	R *e⸗dthi,* M *e⸗dthie,* D *tene⸗tthee*
2	TAHKALI	H *oteluss,* E *kéia*	M *sleing,* H *cling,* E *tχli (cleechay* Hündinn)	M *thie,* H *pi⸗tsa,* E *bi⸗tsa*
3	KUTCHIN		*tleine*	
4	SUSSEE		*tley*	
5	DOGRIB	SN *koĕccla*	S *kling,* SN *c̋le*	C *ta,* ?S *be⸗tthie,* SN *tza⸗tthe*
6	TLATSKANAI	*neé*	*tχlin*	*χo⸗stöma,* B *nin,* A *s⸗tsie*
7	UMPQUA	*nánee, nöé*	*tχli, tχlinge,* G *thleh*	*söga, si*
8	NAVAJO	*ne*	*klaycho*	*hu⸗tse*
9	TICORILLA	*nay*	*klinchaah*	*i⸗tse*
10	KINAI	D *altnen,* R *alſslin,* L *alshnan*	D *tlika,* R *tlik-a,* W *chlika*	R *ſchu⸗ngaje,* W *ſche⸗n-y,* L *sha⸗ngg-e*
11	ATNAH	*nann*	*tchlikja*	*tza*
12	UGALENZEN	R *an,* W *a*	*chau-a*	R *ſchi⸗ſchage*
13	KOLTSCHANEN	*nynkakit*	*liki*	*ſs⸗la*
14	KOLOSCHISCH	*tlhjákŭχhh,* R *tlek⸗kak,* Wr *klechk;* D *llin-kitaanny* etc.	Wj *ketlh,* DW *kjellj*	*χa⸗ſchá,* WrN *ach⸗ſsja*

		15 Pfeil	16 Rennthier (Hirſch)	17 Stern
1	Chepewyan	R *kah*, D *sayyosay-hoo*	M *edthun*, R *ètthin*, S *eetthan*, D *all-thun*: deer; R *bedzi*	R *thin*, *thun*
2	Tahkali	M *igah*, H *kâ*	E *χólsi*; deer: *yes-tſchi*	H *clum*
3	Kutchin	*ki-e*	*bet-zey*	*thun*
4	Sussee	*hiltunney*		
5	Dogrib		M *wodsu*, Sl *bedsu*, SN *etthun*	S *thiu*, SN *thun*
6	Tlatskanai	*söpömön*, *töχltáy-we* (?)	*tſchesle*: deer	
7	Umpqua	*aχös*, G *taneowitlin*	*intſchi*: deer, G *ent-cheh*: red deer (vgl. Elennthier)	*χátlatſche*, G *halk-atchee*
8	Navajo	*hohuck*	*pay-ye*: deer	*delgayhe*
9	Ticorilla		*pay-ah*: deer	*shah*
10	Kinai	D *isin*, W *isynj*, R *nitſchk-a*	W *motſchiſch*, L *pat-chih*; Hirſch: D *pyt-zich*, R *nutſchi*	D *ſsin*, W *ſsynj*, R *ſchin*
11	Atnah	*kcha*	*annaji*	*s'jun*
12	Ugalenzisch	*teklj*	*chajane*	*tlacheklj*
13	Koltschanen	*nugka*	*batſchich*	*ſson*
14	Koloschisch	D *ata*: ein groſser; ein kleiner: *tſchu-nét*	WN *wotzych*, L *tavvé*; Hirſch: *ŭazich*, D *wotzich*, R *tſchen-nu*	Wj *kutchaganatá* (leuchtend bei Nacht), D *kut-chanaga*

§ 813. III. Die 7 athapaskifchen Sprachen, Navajo und Ticorilla, Kinai, Ugalenzifch, Inkilik und Inkalit, Kolofchifch; 14 Sprachen

		18 Fufs	19 Kind (vgl. No. 20a)	20a Mädchen (vgl. No. 19)
1	Chepewyan	M *cuh*, D *tene-crah*		R *tsekwe-azè; etter-eka:* kleines M.
2	Tahkali	H *o-ca*	H *chutun*, E *béye*	E *tfchekias*
3	Kutchin			*mitchet-ei*
4	Sussee			
5	Dogrib	?S *a-kkai*, SN *tzè-ka*		S *etuai*, SN *tzekqui-azzè* kleines M. (*tzekqui* Frau)
6	Tlatskanai	*χo-aχastlsökai, nö-katχ*	*astoqwe*	*tsekesle, iteit;* B *ski-yete*
7	Umpqua	*fch-χe*	*kaio, möfchχe*, G *teets-ech-eitte*	*eti*, G *eit-eh*
8	Navajo	*hu-tkay*	*cheyaz:* männl., *chay-way:* weibl.	(f. No. 19)
9	Ticorilla	*wi-tkay*		
10	Kinai	D *fs-kajetlna*, K *katl-nja*	D *zkaniken*, R *ifchyn-naka*, K *teilskafhin*	D *kifsna*, R *kifsyn; kifsenkoja, kifsny-koa:* junges M.
11	Ugalenzisch	R *ka-gafch*	R *sukekeit-toju*	R *keël*
12	Inkilik	*tyna-kcha*		*tynakachljon*, Wr *ty-nakanachlön*
13	Inkalit		*fchakchaios*	
14	Koloschisch	*χa-chhhufs*, R *ka-gofs*	*atkigázhhku*, L *too-konahee* etc.; männl.: M *kesani*	*fchatχh*, D *fsjakt*, M *saguesani*

		20b Menſch	21 Mund	22 Stirn	23 Zunge
1	CHEPEWYAN	M dinnie, R 'dün=nè, duneh, 'tin=ne, S denne	tene=aw-vauh	tene=tse-anhaw	M e=dthu, D tene=tthoon
2	TAHKALI	M dinay, H ten=nee, Edīni; Indianer (people): E táχkile, táchköli			M thoula, H tsoo=lâ
3	KUTCHIN	tenghi			
4	SUSSEE				
5	DOGRIB	SN tchel-aqui: man	SN tze=tha'		?S e=ththadu, SN tze=tthou
6	TLATSKANAI	χanáne (auch: Indianer), tai=ítsen	χo=kwaitſchaale, wö=nayá	χo=stömaie, A s=nén, B ko=nase	χo=tſchötχltſchi=tχltsaha, B uö=taa, A seqinakal
7	UMPQUA	titsön, töne, G teetza; Indianer: töne, máhane	ta	teko, enimale	lasom, sa=ntχlo
8	NAVAJO	tennay	hu=zzay	hu=ttah	ho=tso
9	TICORILLA	tinlay	hu=zzay	pi=nnay (vgl. pi=ndah Auge)	e=zahte
10	KINAI	D kochtaannaetc., L teenná; Menſchen: L koht-ana	D ſs=ysjak, R ſchi=aka, K wsak, L sh=naan	D ſs=jantuch, R ſchi=ntok, L shee=nt-hooboonou	D ſs=zyliò, R ſ=zillju, L s=tsee=lue
11	UGALENZISCH	R kodeltſchachal=lilja	R ka=satll	tlacheklj	R ka=n-at
12	INKILIK	tty, tynni; Sag. ttynaij; Leute, Volk: ttynani=zy-chotana	tyna=ljot	tyna=kata	tyna=tljulja
13	INKALIT	tynni			
14	KOLOSCHISCH	thlinkit, DN tlin=kit etc.; Menſchen, Leute: nná, ná	χa=lhjaka, D ach=ke, L ka=k-e, N ach=tſche, R ka=ch-eta, M ka=tsaska	χa=kaχhh	χa=tlhjútlh, D tu=tljut, N tljut, M ka=tslout

§ 814. IV. Die 7 athapaskischen Sprachen, die 6 Kinai-Sprachen, Koloschisch; 14-8 Sprachen:

4) die 7 athapaskischen Sprachen vollständig oder beinahe vollständig; 14 od. 13 Sprachen

		24 Bär	25 Biber	26 Fisch
1	Chepewyan	M *zass*, R *sasz; sass-delgai* weisser, *tlizè* grauer	R *tza, tsha*, M *zah*	R *thlu* (Weisfisch), S *cloua*; *tluëtcho* (eig. Lachs), D *clooheza*
2	Tahkali	H *suss*, E *söss*	M *zah*, H *châ*, E *tscha*	H *clo* (Weisfisch), E *tχluk*; H *cloolay*
3	Kutchin	*so*	*sè*	*tleukh-ko* (auch: Lachs)
4	Sussee			
5	Dogrib	S *sās*: schwarzer, *sa-taikuzè*: brauner	S *tsa*	SN *cloua*
6	Tlatskanai	*tölsönö*		Lachs: *selokwa, tχlo-kwa*
7	Umpqua	schwarzer: *schtétχl-schö*, G *kaneh wita*; weisser: *nundye-schöö*	*scha*, G *ushah*	*tχlée*: Lachs
8	Kinai	D *altassi*: schwarzer, D *anichta*: rother	Fluss-B.: D *tupyss*, R *tokaschi*; See-B.: D *knuja*, W *knjuja* (Biber überhaupt)	D *tliòka*, R *tljuk-a*, W *tluka*
9	Atnah	*tschaane*	*man-jate*	*tchlukjaji*
10	Ugalenzisch	*lecha*	*kochaschk*	*tjajeja*
11	Inkilik	*ssekgosha*; röthlicher: *tljagu'ja*	*noja*, W *nujak*	*tljagaschsch*, W *chol-jagki*
12	Inkalit	*nylji*: schwarzer, *tscho-gose*: röthlicher	*nuja*	*tljolchuna*
13	Koltschanen	*'joss*	*techkuni*	*lukje*
14	Koloschisch	*chuzh* (bes. brauner), WrN *zssyk*: schwarzer	Meer-B. od. überh.: *juchtsch*, D *juch-tschi*; Fluss-Biber: *zhhketi*, D *sspyjty*	*chhat* (Lachs: *kwask*)

		27 gehn	28 Regen	29 ſchlafen
1	CHEPEWYAN	R *nathall*	M *thinnelsee,* R *dsha*	D *itsaltheenee;* R *belkh:* Schlaf
2	TAHKALI	E *wustischian,* H *niyah*	*náolton*	*námistee*
3	KUTCHIN	*ka-whot-el*	*akhtsin*	*nokhtchi:* Schlaf
4	SUSSEE			
5	DOGRIB	?S *aga:* geh!	S *tchon*	?S *notai:* ſchlaf
6	TLATSKANAI	*tanas*	*natkaχ, wötsolkaite*	*χeχkole*
7	UMPQUA	*natatχl,iokχo,* G *nahtailh*	*natχlhika, χltſchá,* G *nalh-eik*	*tindla*
8	KINAI	L *htsaneeltooh, χanoontoosh*	D *alkun,* R *ilkin,* W *chlkynj*	D *nogagoſstani,* R *taldak,* W *katſchuljja*
9	ATNAH	*agi*	*kiaanj*	*moſstja*
10	UGALENZISCH		*kule*	R *azut,* W *zuutj*
11	INKILIK		*alkchon*	*mmyljaga*
12	INKALIT	*taſs etel:* wohin gehſt du?		
13	KOLTSCHANEN		*'joſs* (auch: Schnee)	*ſsnate*
14	KOLOSCHISCH	Wj *anchakút, juſchkét chuthikút;* L *kooshté, haacacoo*	*ſsiü,*R*ſsiggu,*L*seevva*	Wj *chhatá,* D *natapoje,* R *t-a,* L *nattá*

	30 Tabak	31 Wolf	32 Zahl 1	33 Zahl 2
1	D *cheltohee*, R *sel-tui*, S *tzatwe*	*yess, nuni-è*	D *zodeneah*; M *sla-chy*, R *sthlagi*	D *chellatelle*; M *na-ghur*, R *nakke*
2	*dakâ, teka*	*yes* (grofser)	H *clottay*, E *etχla*	H *nongki*, E *nang-kaχ*
3	*se'ei-itüt*	*zo*	*tih-lagga*	*nak-hei*
4	*mecutchiner*		*vttegar*	*vkkeer*
5	M *aitaikai*, SN *tza-twe*, Sl *seltuë*	S *tèki*	C *'nthlarè*, M *thèl-gai*, SN *enc̋lai*, Sl *thlīe*	C *nakhkè*, SN *nà-kka*, M u. Sl *olkīe*
6	*tötfchane*	*natχleta*	*tχlié*	*nátöke*
7	*setχlió*	*intatanfch*, G *ein-tatame*; kleiner: *seyi*	*áitχla*, G *aylh-thla*	*nákhök*, G *nakkyk*
8	D *kytgon*, R *pljufch-ka*, W *tabak*; Schnupft. L *ktoona*	D *tekin*, W *kykinj*	D *zelkei*, R *zylk-e*, W *tfchiljki*, L *tseelgtan*	D *tycha*, RKW *tech-a*, L *noona*
9	*ljafchki*	*takchande*	*fchtfchelkai*	*nateakcha*
10	*tawakü*	*kuutfchi*	R *tlink-e*, *tleki*, W *tlchinke*	R *ljaat-te*, *lati*, W *loate*
11	W *kytun*	*nukuguna*, W *ny-kugna*	*kifsleka*	*inteka*
12		*nekogon*	*kifsleka*	*inteka*
13	*kun*	*tykante*	*ilite*	*lakeji*
14	D *kantfchj*	*χútfch*	*tlech*, L *klek*	*thech*

		34 Zahl 3	35 Zahl 4	36 Zahl 5
1	Chepewyan	D *at-thoi;* M *tagh-y,* R *takkè*	D *tenetthee;* M *dengk-y,* R *tingee*	D *shashaloi;* M *sasoulachee,* R *sasulagi*
2	Tahkali	H *toy;* E *ta, taki*	H *tingkay,* E *tinggi*	H *skoon-ely,* E *skúnlai*
3	Kutchin	*thi-eka*	*tūnna*	*illakon-elei*
4	Sussee	*taukey*	*tachey*	*cucelter*
5	Dogrib	C *khtarre,* M *tadette,* SN *tta-rgha,* Sl *tie*	C *'tinge,* M *tinghi,* SN *tting,* Sl *tinghè*	C *zazunlarrè,* M *sazelli,* SN *sasoola,* Sl *lakithe* (Hand)
6	Tlatskanai	*táqe*	*tȯntſche*	*tsökwaláe*
7	Umpqua	*tak,* G *taak*	*tȯntſchik,* G *sanchee*	*ſchwölák,* G *ishwheilap*
8	Kinai	D *tokchke,* R *tok-je,* L *tooχ-e*	D *tenki,* R *tenk-e,* K *tinkja,* W *tünjki,* L *tanχ-e*	D *zieljalo,* R *zkell-ju,* K *tſchkillu,* W *tſchkimo*
9	Atnah	*taakei*	*tijinjki*	*aljtſcheny*
10	Ugalenzisch	R *toolkoa, tulkua,* W *totlkoa*	W *kalakakua*	W *zoan-e*
11	Inkilik	*toka*	*tenki*	*kitſchitnalja*
12	Inkalit	(die Zahlwörter	ſollen denen des	Inkilik gleich ſeyn)
13	Koltschanen	*takei*	*tani*	*taljtſchani*
14	Koloschisch	*nazk,* W *njuſsk,* L *notsk,* MC *nōtchk*	*tachún,* W *takun*	*ketſchin,* WJ *kytſchin,* LM *kitſchin*

	37 Zahl 6	38 Zahl 7	39 Zahl 8	40 Zahl 9
1	D *elcak-hoi*, M *alkitarhyy*, R *alkitakhe*	D *shashant-hoi*, R *sthlusitingie*	D *elcudre*, M *alkideing-hy*, R *alketingie*	D *eccloi-ahant-hoi*, M *cakina-hanothna*, R *kutchine-onnuna*
2	H *alketâte*, E *ölkitike*	H *tekalti*, E *tåkalte*	H *alketinga*, E *ölkitinggi*	H *clohooly*, E *lanizietχlahúla*
3	*neckhki et-hei*	*ataitsa-newk-he*	*nak-hei-etanna*	*nuntcha-niko*
4	*veetunnee*	*checheta*	*tartitchey*	*kekutchee gar*
5	C *elkathurrè*, M u. Sl *etseuti*, SN *utkettai*	C *nthluzintinge*, M *thladzadie*, SN *kkosingting*, Sl *handie*	C *alkatingè*, SN u. Sl *etzandie*, SN *etzenting*	C *'nthla-otta*, M *etthleihulai* (Sl ähnlich), SN *kkahooli*
6	*kwöstánahe*	*ſchöstſchita*	*tſcháníwaha*	*tχléweet*
7	*wösthäne*, G *whastuanie*	*hoitahi*, G *wheytye*	*nakánti*, G *nakatie*	*aitχlanti*, G *eilthlantie*
8	D *ko'jſsini*, R *koizyn-e*, L *χoojtonee*	D *kanzeogi*, R *kanzau-e*, W *kynjzyguni*	D *ltakolli*, R *ltakalle*, W *tachuli*	D *lchezetche*, R *ilkaitſchet-cho*, K *krotzetchy*, W *kytſchitu*
9	*kafstaany*	*konzegai*	*tkchladenjki*	*tklakolei*
10	W *zynj*	W *luatezynj*	W *katezynj*	W *kutkte*
11	*tonaukelke*	*tonanteka*	*nyngantenke*	*inkójnal-toljakylkalja*
12	(die Zahlwörter	ſollen denen	des Inkilik	gleich ſeyn)
13	*kiſstani*	*kontſchagi*	*tany*	*takolei*
14	*tlje-tuſchú*, W *klje-tuujeju*, MC *kletouſchou*	*thacha-tuſchú*	*nhezka-tuſchú*	*kuſchúk*, R *kuſchok*, W *kuuſsiok*, JL *kuſchak*

		41 Zahl 10	42 Zahl 20
1	CHEPEWYAN	D *anothnoo*, M *canothna*, R *onnuna*	D *cunanothnoo*, M *naghur-chanothna*, R *nackhe-onnuna*
2	TAHKALI	H *lánnezy*, E *lanízi*	H *notwonnezy*, E *natlanízi*
3	KUTCHIN	*tikh-lagga-chow-ethi-en*	*nak-how-chow-ethi-en*
4	SUSSEE	*cuneesenunnee*	
5	DOGRIB	C *'nthla-una*, M *kennatai*, SN *honanna*, Sl *onai-unon*	SN *nou-nanna*
6	TLATSKANAI	*kwönéfchin*	*nat-kwanéfche*
7	UMPQUA	*hwönéza*, G *whunneya*	*natahwéna*, G *tinche*
8	KINAI	D *kolju'jun*, W *klju'jun*	D *zeliòotna*, R *zylchatna*, W *zyljketna*
9	ATNAH	*pla'ja*	*natom-pla'ja*
10	UGALENZISCH	W *takakch*	W *tlekakch*
11	INKILIK	*inko'jnalja*	*kelkontuje*
12	INKALIT	(wie im	Inkilik)
13	KOLTSCHANEN	*natitlja*	*natchotetlij*
14	KOLOSCHISCH	*tfchinkát*	*tleχá*, D *tlejeka*, W *tljeka*, L *klekka*; R *tech-tfchinkat*

§ 815. 5) mit 5 athapaskifchen Sprachen: ohne Kutchin und Suffee; 12 Sprachen

		43 Donner	44 effen	45 grofs
1	CHEPEWYAN	R *edihi*	D *chechellee,* R *tchèli*	M *unshaw*
2	TAHKALI	H *datenee,* E *tötnik*	H *a-al,* E *aiye*	E *tfcho*
3	DOGRIB		?S *shanai-tai:* ifs	large: ?S *naitcha,* SN *natzakonde, in-cha*
4	TLATSKANAI	*tfchötnaika*	*éatχl*	*wane, selóokwa*
5	UMPQUA	*etni, itötne,* G *eet-in-eh*	*iγöre, éχa*	*mintfcháγe*
6	KINAI	D *ktytni,* R *kaletatl,* W *m-ljtany*	D *nlylkat:* ifs, R *ti-kyljachke,* W *ke-ljatj,* L *χeeoolh*	W *tyljkei*
7	ATNAH	*ljtany*	*tkofsjan*	*taljkchach*
8	UGALENZISCH	*kagjaulj*	*tafchi-fchetlj:* ich will effen	*kulege*
9	INKILIK	*nyltyna*	*kitli kchat:* ich will effen	*mikfsech*
10	INKALIT			*ntfchoch*
11	KOLTSCHANEN	*niljtyni*	*kochfsan*	*tinjtfchagi*
12	KOLOSCHISCH	*chhetlh*	*chhachhá,* R *atch-a,* L *hha,* L *chagya-nu,* B *chatchany*	*gaké, atlhén*

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 DOGRIB	4 TLATSKANAI	5 UMPQUA
46	klein	M *chautah*	H *ensoole*, E *önsül*	small: ?S *tiula*, SN *tzoota*	small: *ástekwö*	small: *stsotχlé tχle*
47	Mutter	D *zi-nah*, *Sennè*	*unnungcool*	SN *enuè*	*naa*, B *s ndna*, A *wö udn*	*önlá*, *schkáka* G *ungteh*
48	Schnee	*yath*	H *náchdze*, E *yiés*	C *tzill*, *tchill*; S *yah*, SN *yya*	*yaχs*, *iöχös*	*tdtχliyitχl*, *iás* G *unloshie (un toshie?)*
49	Vater	M *zi-tah*, S *tza-tah*	H *appá*, E *apd*	SN *tza-tah*	*mama*, B *s tda*, A *wö tá* od. *ta*	*s-tanli*, *sch-tam uta*, G *s-tangte*
51	ich	D *she*	H *se*, E *si*	S *sinnai*	*sik*	*schi*, G *shee-iy*
52	du	D *nin* (M *ne?*)	H *ne*, *ye*, E *yin*	S *tliunai*	*nduök*	*na* od. *nang*, (*noo-iyeh*

§ 816. 6) mit 5 athapaskischen Sprachen

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 TLATSKANAI	5 UMPQUA
53	Fluss	D *se-beela*; M *tesse*, R *dessh*	E *ákoχ*	*han*	*taséke*, *natowdka*	*χdneë*, *χônöë* G *uchun aitch*
54	kalt	D *adzak*, M *edzah*, R *etdza* (vgl. warm)	E *húngköhz*; H *názeslay*: kalt seyn	*konni-eka* (vgl. warm)	*kwatsaχôtowa*, *köskötse*	*skais*
55	See	D *ictoorough*; M *touey*, R *theutui*	E *pöngkat*	*van*	*mônkat*	*môngkök*, G *schuchalloh*
56	Zahl 30	D *cuth-anana*, R *tacke-onnuna*	H *tdtwonnezyah*, E *tat-lautzi*	*thi-eka-chowethi-en*	*takt-kwanésche*	*tatahwéna*
57	Zahl 100	R *onnuna-onnuna*	H *ndnezy-onezeah*, E *lanizitlanizi*	*tikh-lagga*, *chow-ethi-en chow-ethi-en*	*kwanéschantkwanése*	*tχlatdschi*, G *whulthanie*

6 Kinai	7 Atnah	8 Ugalenzisch	9 Inkilik	10 Inkalit	11 Koltschan.	12 Koloschisch	
W *taljtſchych*	*taljtſchuune*	*jaukutſchk*	*mmakuza*	*nyſstlja*	*tentſcholei*	W *kozki*	46
D *Launa*, R *ſchu-nkta*, W *ſchu-n-ta*	*naakte*	RW *amma*	*nakalja*	*wòn*	*niji*	*ach tlhjd*, R *a-tli*, L *a-klee*	47
D *assach*, R *en-ſhach*, W *s'juch*, L *ajjuh*	*nataga*	*chetlj*	*nataga*	*nataga*	*'joſs* (auch: Regen)	*tlet*, B *tlynt*, L *kleytl*	48
D *ſs-tukta*, R *ſch-tukt-a*, K *taduk*	*twakte*	R *ata*, W *et-ta*	*takalja*	*wottoo*	*ſs-ta*	*ach-iſch*, DWN *iſs*,	49
D *ſsü*, RK *ſchi*, W *ſsſchi*	*ſsſchi*	R *chu*, W *chuu*		*si*	*ia*	*chat*	51
D *nan*, W *nennj*, R *nin*, K *ee*	*nenn*	R *i*, W *y*			*tynta*	*uăje* od. *uje*, D *weje*, J *maé*, W *maje*	52

ohne Suffee und Dogrib; 12 Sprachen

6 Kinai	7 Atnah	8 Ugalenzisch	9 Inkilik	10 Inkalit	11 Koltschan.	12 Koloschisch	
D *kyſchnu*, W *katnu*, L *χat-noo*; R *tugatlin*	*ttuu* (d. h. Waſſer)		W *tutſchtſchgala*		*atatnata*	*tleganini*, D *inn-tuk*, W *inntlen*, L *huteen* etc.	53
D *ktekchuz*, R *ſtekoz*, K *skluz*; W *s'j'ji*	*atl-lje*	R *kateitle*, W *kotitl-cha*	*nagljun*	*nagljun*	*ſsyljtſchi-tan*	*ſsiáth*; J *kuſsiat*, W *kuſsyat* etc.	54
D *bon*, L *ban*, W *mann*; R *pyin*	*bben*	*maa*	*mynkchat*	*mynkchat*	*tſchinta*	*a*	55
D *tjatchulju'jun*, W *tut-klju'jun*	*taadom-pla'ja*	*tutlok-ſchakch*			*tachtona-tetle*	*tleχa ka-tſchin-kat*, R *nezke-tſchinkat*; D *tachka*	56
D *otaoſsljan*, R *tgá;tljun*, W *tgaſstlynj*	*trejek*	*takakch-le-kakch*			*injnilin*	*χitſchinχa*, W *kytſchinjka*	57

§ 817. 7) mit 4 athapaskiſcher

		1	2	3	4	5 KINAI
58	kommen	TAC. H *annee:* komm mit mir! E *áni*; M *ande-zei*: komm her!	DOGR. ?S *yakusi:* komm!	TLA. *nánas*	UQ. *yókwo*, G *yukqua*	komm her: D *uga*, W *unj*. R *untſchaa*; W *natſchneju:* er kam her
59	Otter	CHEP. D *nabbee*, M *naby-ai*, R *napi-ekh*	TAC. H *abay*	KU. *tsu-e*	DOGR. M *kasho*, Sl *nombëai*	Fluſs-O. DR *tachten*, W *taktynj*. D *taſchutſcha*. Sumpf-O. L *tahalteley*: See-O
60	Sohn	CHEP. M *zi-azay*	TAC. H *e-yaze*	TLA. *siköte-tein-tsǒnösla*, B *yaase*, A *sée*	UQ. *ſch-dſchai*, *ſchi-nge* od. *ſchi-e*, G *sh-a-skehaia*	D *ſsi ja*, W *ſchija*, R *ſchiu-ſha*
61	trinken	TAC. H *ateni*	DOGR. ?S *ath-u-luston:* trink	TLA. *tántöna*	UQ. *thodtna*	L *χceetuoo*, W *mljchny*, R *pyklenaktat*; trink: D *nytnun*

§ 818. 8) mit 3, 2 oder 1 athapaskiſcher

		1	2	3	4 KINAI
62	Eiſen	TAC. M *thlisitch*, H *clestay* (vgl. Meſſer)	TLA. *teχe*	UQ. *ndtlmi*, G *natlimie*	D *taju*, W *tayn*. R *tain* L *tayeen*; K *tigan*
63	Freund	DOGR. *tza telegga*	TLA. *tχlhoé*, *nsonekandne*	UQ. *ſch-tǒtai*, *tſchònǒſchle*	W *ſchy-ljtna*
64	Fuchs	CHEP. M *naguethey*, R *naghirhé*, S *nokikithe*	KU. *nakath:* rother, *etchi-athwi:* weiſser	DOGR. M *uthai*, SN *eëtthathà*, Sl *nogithi*	D *kagwyjak*, *kanjulza* R *kuwogak*, W *kanulifcha*, L *χanoolsha*
65	Gans	CHEP. D *hah*, M *gah*, R *tcha*	KU. *krè*	DOGR. M *ogha-tchai*, Sl *ogha*	D *nutake*, W *nutaki*, R *njut*
66	Kupfer	CHEP. *chachanalcozee*			DRL *tſchutſchuna*, W *tſchetſchuna*
67	Nordlicht	CHEP. *nè-èlkai*			W *njujkut*

Sprachen; 11 Sprachen

6 Atnah	7 Ugalenzisch	8 Inkilik	9 Inkalit	10 Koltschanen	11 Koloschisch	
any: komm her! *tanyja:* (er) kam her	*aantſchija:* komm her!	*natuga òni:* komm her!	*untacha:* komm her!	*ani:* komm her!	*kuchakák:* ankommen; komm her: D etc. *aku*, BP *aky*	58
ukkotjai	*katlezetlj*	*nylja'jopa:* Otter (выдра), *takud'ja:* Sumpf-Otter (норка)	*tegetan*	*tichtei*	Otter: Wj, R, L *kúſchta*, DW *rkuſsta*; NL *juchtſch:* See-O., Wj *tlenekuchú:* Sumpf-O.	59
tzenen	R *sy-aſch* (auch: Tochter), W *ſsi ſsakchen*	*choznokocho-tolja*	*ſsi ja*	*ſsi-se*	*ach it*, DB *ach-yit*, WN *ag-tgit*	60
toſstnjan	*kajakuchtala:* ich will tr.	*tu kchat:* ich will t. (*tu* Waſſer)	*te kchat:* ich will t. (*te* Waſſer)	*tukutſchj*	*chatand*, L *itannd*, D *inchitu*, B *chituki* etc.	61

Sprache; 10, 9 oder 8 Sprachen

5 Atnah	6 Ugalenzisch	7 Inkilik	8 Inkalit	9 Koltschanen	10 Koloschisch	
ketſchi	*tetetlutſchj*	*ka'j'jaga*	*ka'j'jaga*	*tſchatſchei*	*kijeſshh*, W *kijeſs* etc.; D *kajetſs*, L *kayez*	62
aſskanaan	*ſsekoanak*	W *chutaiſsi taglyk*		*klyn*	*ach-gayáu*, DWN *ach-ekawu*	63
akattſche	*nakatze*	W *sogolökoi*, *nakostai*	*tſchuglkchuja*	*nakatſchi*	*nakazhe*, WN *nakaze*, L *nakatsé*	64
hach	*nagak*	*tazynna*		*chach*	*thhauáy*, DR *taagok*, W *taaok*, B *kakant*	65
ſchety	*keitſchach*	*tatljaka'ja*		*tſchitſchan*	*iy*, DW *ik*, L *esk*; R *ekenatſche*, B *knatu*	66
ajakchaſsj	*jaatſchila*		*jekchoi*	*lijkaſs*	*kiſshhúk*	67

V. Die 7 athapaskischen Sprachen, 4 Kinai-

§ 819. 9) die 7 athapaskischen Sprachen vollständig

		1 Chepewyan	2 Tahkali	3 Kutchin	4 Sussee	5 Dogrib	6 Tlatskanai
68	Baum	R *tsu*	H *tuchin* (auch: Holz)	*tech-hau*		S *taitchin* (pl.)	*tökön, tsotχ*
69	Bogen	D *atheike*, R *elthi, eltè*	M *nettuny*, H *al-tung*	*alt-heikh*	*tarney*		*tötχltohwa*, B *tsötlté*, A *sapamöne*
70	Boot	D *chaluzee*, M *shaluzee*; R *tsi*, *tetsin-tsi*, alle	H *allachee* (von Rinde), *tuch-inchee* (von Holz), E *tsi*, von Holz: *tsintsi*	*tri*		S *taichin-ala*: boat, *kiala*: canoe	*tse* od. *tsei*
71	Nacht	R *hetleghè*	H *alcheese*	*tatha*		S *tethi*	*kléaköt, qleakáte*
72	Tag	R *tzinna, dzinè*	H *janess*	*tzin*		S *zeunai*	*χaiitχlkántu*

§ 820. 10) mit 5 athapaskischen Sprachen:

		1 Chepewyan	2 Tahkali	3 Dogrib	4 Tlatskanai
73	Blut	DM *dell*	H *sko*, E *skai*	?S *e-ttillai*	*tötχl*, B *o töle*
74	Eis	D *claw*; M *thun*, R *tienn*	H *clum, ton*; E *tön*	S *teu*, SN *t-than*	*kwöló, iöchös*
75	Stein	M *thaih* (R *thi'*)	M *zeh*, H *tsay*, E *tse*	C *thai* (Ku. *tchi*)	*tschétse*

§ 821. 11) mit 5 athapaskischen Sprachen

		1 Chepewyan	2 Tahkali	3 Kutchin	4 Tlatskanai
76	Gras	R *tlo*	H *clo*, E *tχlö*	*tlo*	*tχlo, qluχo*
77	warm	M *edowth* (auch: heiss), R *etu*	E *húnzil*	*konni-etha* (vgl. kalt)	*tχlokwöne, wölá*

Sprachen, Kolofchifch; 12-6 Sprachen:

oder beinahe vollftändig; 12 oder 11 Sprachen

7 Umpqua	8 Kinai	9 Atnah	10 Ugalenzisch	11 Koltschan.	12 Koloschisch	
sintfchundta, sintfcho	W *tfchyka*, L *tsba-lacooya*	*tken*		*fchtfcha*	*tlhjugú*, D *tljugu;* PWN *afs* (Tanne, Wald), L *shaak*	68
ötlχi, ötlχi, G *ulhneh*	D *zylten*, W *tfchilj-tynj*, L *tsalthan*	*tfchiltchen*	*chotlchotl*	*tfchiljtalj*	*fsakfs* (allg.); R *atta*	69
tfchi, G *tchee*	D *baaty*, R *pati*, W *kaitfchy*, L *ktsekooa;* D *bukaa:* von Rinde; kleines: D *kajach-wan*, R *kajachwak*	*kaitfche*	*ach*	*tfchi*	1) *tfchákuch*, D *tfchat*, B *tofchy;* 2) *jáku*	70
χötli, kléak	DR *tljak*, W *tlak*, L *χaaχ;* K *nuglchat*	*tatfche*	R *sylchatl*, W *chatlj*	*tatfchj*	*tat* od. *taat* (allg.); D *chaanna*, R *koutfchi-kyt, chligoatte*	71
fchaiitlti, yestχlχd	D *tfchan*, W *tfchaanj*, R *tfchanna;* K *tal-kon*	*tfchajane*	R *kak-ech*, W *a*	*tiljkan*	*kid:* J *jakée*, P *jakgi*, B *ekygi*, R *ekkyge;* D *kejuwaja*	72

ohne Kutchin und Suffee; 10 Sprachen

5 Umpqua	6 Kinai	7 Atnah	8 Ugalenzisch	9 Koltschan.	10 Koloschisch	
fchtö̂le	W *ku daljtenj*, L *koo-taalthin*	*tellj*		*tfchinkani*	*fche*	73
hwáthang, G *tahoh un-tley whe*	D *ten*, W *ttenn;* R *efchtle*	*tten*	*ttez*	*lot*	*thhichh*, DW *tyk;* R *kakak*	74
ch, se	D *kalchniki*, W *kaljni-ki*, R *kachlniki* etc.	*tzefch*	*tza*	*zi*	*the*, DRL *te*, BWN *tte*, MC *tëë*, MR *tehée*	75

ohne Suffee und Dogrib; 10 Sprachen

5 Umpqua	6 Kinai	7 Atnah	8 Ugalenzisch	9 Koltschan.	10 Koloschisch	
χlo	D *kitfchen*, R *kytfchaan*, R *katfchan*, L *χatshan*	*tlj-loo*	*tlech*	*tljuch*	*tfchukán* etc., D *tfchuu-kon* etc., B *kin*	76
hösszötχl	D *ilchatl*, *tkynagalgyfs*, R *fsyll*, W *aba*	*noaljkchon*	*katefsteko-klj*	*fstfcheljfsilj*	*gathá*	77

§ 822. 12) mit 4 oder 3 athapaskifchen

		1	2	3	4
78	Blitz	CHEP. R *tsinago-thethi*		TLA. *χltdne-wiγitsö*, UQ. *niuggai-tlököfch*	UQ. *χwanga*, G *niug-eilkush*
79	Fett, fett	CHEP. Fett: D *h'erha*, *chizza*, M *thless*, fat: *icah*	TAC. H *kaneloo*: grease	DOGR. fett: ?S *tlaika*	UQ. fett: G *qua-whalh-ah*
80	Häuptling	CHEP. M *buchahudry*	TAC. H *mëutee*, E *miūti*	TLA. *kȯ̊skai*, B *sköske*, A *kóské*	UQ. *χȯ̊fchχe*
81	Himmel	CHEP. R *yaha*		TLA. *id*	UQ. *ifchtfchi*, *idng*, G *ya-amee*
82	Meer	CHEP. D *ictoo-oz-unne*, R *tu-tcho* (*tu*: Waffer)	TAC. H *ëápáck*	TLA. *noquéaköt*	UQ. *sisχdmi*
83	Schwan	CHEP. M *kagouce*, R *khagoss*	TAC. H *chincho*	KU. *taarrzyne*	
84	Wolke	CHEP. R *kothè* (pl.)		DOGR. S *kose* (pl.)	UQ. G *eeshteugh-uk* (pl.)

§ 823. 13) mit 2 oder 1 athapaskifchen

		1	2	3 KINAI
85	Adler	CHEP. R *deddonnè-tcho*; eine Art: *tannonè-tcho* (dicker Vogel)	DOGR. M *easai*, Sl *taitonna-tcho*	D *datlika*, R *tallika*, W *taljlika*; L *youkh*
86	auffstehn		TAC. H *tádeenyal*: vom Bette aufftehn	D *ktanilzit*: fteh auf, W *kanyljtfchit*, L *htaueelcheet*
87	Beere, Beeren	CHEP. M *gui-eh*	UQ. G *tchetcheh*	D *kenka*, RW *kyka*, L *kakkú*
88	Fremder	CHEP. R *et-dunni-'tinne* Indianer (pl.) von einem fremden Volke		W *y-yljna*
89	Vogel	TLA. *tfchöse*, *tfchidse*	UQ. *nadke*	D *kakafsli*, R *kakafchi*, W *kakafchlja*

Sprachen; 9 oder 8 Sprachen

5 Kinai	6 Atnah	7 Ugalenzisch	8 Koltschanisch	9 Koloschisch	
D *ſsiòbylja*, R *nuſchl-tanita*	*tknakone*	*jaitjatkacha*	*tſchnakoni*	*galhlhjukuk* (d. h. es hat geleuchtet)	78
Fett: D *ziniy*, *tliògy*, R *kyzynte*, W *tleg*	*ch-chja:* Fett	*chche:* Fett	*chilju:* Fett	Fett: *jichh*, W *ich*, R *eëch:* fett: *gatha*, *guuich*, *utlindtlh*	79
D *kyeſska*, W *kyſchka*	*chaſskeje*	*kulachjaite*	*tſchtejin*	*anχdu*, W *ankao; anzhdti*	80
DWL *jujan*, K *jugan*, R *alljuonulchatl*	*jaat*	R *koas* (vgl. Wolke), W *jaa* (vgl. No. 82)	*jat*	*kuſhh* (Wolke), *chhhe-kuhuſhh*; D *kijwa*, B *kygoo*, W *kijprak;* JP *ki*, L *haats*	81
D *tykaa*, *roio nuty*, W *tika;* R *nute*, L *noot-hé*		*jaa* (vgl. No. 81)	*jatgtokakitj*	*thjéki*, L *teyké*, W *tlaukitt-aki*	82
D *kokyſs*, W *kukiſch*, R *kokaſch*	*chakoſs*	R *kochtl*, W *kochtlj*	*tykoſs*	*kuklh*, R *kokl*, B *ko-kol;* DW *koktlj*	83
D *kchaſs* (pl.), R *k-aſs*, W *kjaiſsj*	*janiljai*	*kojaſs* (vgl. Himmel)	*'jjud*	*kuſshh* (vgl. Himmel), W *kuzj*, D *kukwaz*	84

Sprache; 7 oder 6 Sprachen

4 Atnah	5 Ugalenzisch	6 Koltschanisch	7 Koloschisch	
tſchkuljak	R *kutſchkoljuk*, W *tkotſchkalak*	*tſchiljkaje*	*tſchhaχ*, D *tchaak*, W *tſchak*, R *tſchaak-a*, B *tſchakii*	85
tkja	*alikkaa*	*ſsta*	*ſchachtanúkuχ*, *kekutagán;* ſteh auf: D *ſsjanyu*, W *ſchejennu*, B *ſchenny;* L *keetan*	86
keke	*lamat*	*tſchike*	*tléku*, W *tljeku*, L *knataget*	87
koltſchanjai	*kulakaju*	*kiſsytachtani*	*kunagikuán*, W *kunaka*	88
tſchijtſcha	*kann-ny*	*tſchoje*	*juſchkét kautlitſchigijét; gazinet*	89

§ 824. VI. 14) die athapaskifchen Sprachen, Ugalenzifch, Inkilik

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB	6 TLATSKANAI
90	Axt, Beil	D *tha-elth*, M *thynle*, R *thell*, *thelth*, *kongkwi*, RS *thanthye*	H *chachill*	*ta-e*	*chilthe*	C *thelth*, M *thei*, SN *quaaqui*, Sl *thei*	*kátstòn*, B *kösé-tχlmaiu*
91	Bruder	M *zi-raing*, RS *tzo-onnoi*: ält. Br.	H *e-chill*			SN *tzo-onnoi*: ält., *tza-chilli*: jüng.	*söskáeteχ* (vgl. Schwefter), B *déetze* (auch: Schwefter), *slo-áne*, A *sonaka*
92	geben	D *et-inclauet-hensoo*: gieb mir	H *wonnel-lay*			?S *minekai*: gieb, SN *no 'rha o-chou-eze*: ich will es dir g.	
94	Nägel (an d. Fingern)	D *ten-eeconee*	H *e-láki*			?S *mi-la-konnai* (*mi-la* Hand)	*χo-aisöltsŏtle*, B *tſchi-léo*
95	roth	M *delicouse*, RS *tel-kkosse*	H *ten-ilcun*, E *dölkŏn*			SN *ettelkkos*	*tχltsóhwe*, *tſchöl-tséöke*
96	fchlecht	M *sliepey* (auch: häfslich), R *ne-so-ulla*	H *nikatel*, E *nikalu-taχ*	*bets-hè-tè*		?S *tlenai*, SN *naa-zoheli* (*naazo*: gut), *dzounde*	*latsŏte*
97	Schwefter	RS *ſsa-ra*: ält.	H *e-taze*			SN *sa-rah* od. *tza-rah*: ält., *sa-tezzah* od. *tza-tazze*: jüng.	*nö-kskáetsöχ* (vgl. Bruder), B *déetse* (auch: Bruder), A *sö-ltsŏstse*

VII. Die athapaskifchen Sprachen, Inkilik und

§ 825. 15) mit 5 (einmahl 7) athapaskifchen

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB
98	grün	RS *ta-ecloze*	E *dölklŏj*			SN *taëckcles*

mit oder ohne Inkalit, Kinai, Koloſchiſch; 12 oder 11 Sprachen

7 Umpqua	8 Kinai	9 Ugalenzisch	10 Inkilik	11 Inkalit	12 Koloschisch	
tènötl, seχötl, G *skeinil*	D *kytljafsi*, R *kyl-tſchatli*, K *kaka-ſchla* (Kruſ.: Hammer)	R *ljakata-katl*	W *zynalch*		*ſchinachuági*, D *ſsen-chwawi*, kleines: *chutta*; M *krota*: eine Art	90
ilétle, ſch·itχle, G *heit-leitla (leitta ?)*	D *kylja*, R *ſch-anga*; ält. B.: D *agalja*	*ka·chaoch*	*ſsy·kytlja*	*ega*	ält.: *ach unúch*; jüng.: *ach kiχh*, R *ach·dik*, B *ach·yika*	91
	gieb: D *anda*, *ynda*; R *ſchoknelkit*, L *shlaχanhoot*	*chuſhitſcha*: gieb	*inta*: gieb her	*nta*: gieb her	*tutſchiχhatl*, L *ah-cheeté*; D *atei*: gieb	92
ſch-kándiok, kw-iniú	L *s-kanna*	R *ka·jachazl* Nagel am Fuſs	*tyna·neljo-kuna*		*χa·chlhuſs*, N *ach-chaku*, L *ka·hakoo*	94
tötχl	D *tigaltil*, R *tagal-tele*, L *tahalteley*	R *takakuete*	*mykytyna-ka'ja*	*bytykykat*	*tuaſchka χhhchani*, D *kan*, *kaane-chety*, R *chane*, J *chan*, L *haniaheté*; P *ſseku*	95
nſchχwa, G *munch whuneh*	D *ziògychta*: ſchl. Menſch, L *tsoo-heelta*	R *koſchijat*: Böſes	W *tſchdua-tak*		*tlheklhuſchké*, *lhtu-uſchké* (alle ähnlich; L *sliukooshké*)	96
s·tétſche, G *s-teitcha*	D *tatſcha*, R *ſch-utta*, L *ootalla*; ält.: D *utalja*	*sy·tok-eja*	*ſs·tatſcha*	*wy·tjtasa*	*ach·tljaχh* (alle ähnl.)	97

Inkalit, Kinai, Koloſchiſch; 11 bis 5 Sprachen:

Sprachen; 11 oder 9 Sprachen

6 Tlatskanai	7 Umpqua	8 Kinai	9 Inkilik	10 Inkalit	11 Koloschisch	
kdse, sowa-ldtsχö (auch: gelb)	*halso*	L *χteelt-heen*	*nzukatliza*	*tokchoi*	*zhlnujéchati*, D *nechen-tok-jechety*, R *ctlech-ſsytte*, J *iknatſchk*, P *zokl*	98

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB
99	Haus, Hütte, Zelt	D *yahothy:* Zelt; Haus: M *coocn* (auch: lodge), R *yè;* M *n'abalay:* leather lodge, R *nèballè:* lodge, Zelt	H *yock* (Haus, Hütte, Fort), *yàh:* lodge, Zelt, E *kuχ:* Haus	*izzè:* Haus, Fort; *nitia:* lodge, Zelt		C *nepàlle:* Zelt
100	Meffer	D *pace,* M *bess,* R *bèss,* S *paas*	H *clestay* (vgl. Eifen), E *téifch*	*r'si*	*marsh*	C, M, Sl *bè:* SN *paas*
101	weifs	RS *telkay-e*	H *yell,* E *tχlaiöl*			SN *telka*
102	nein (nicht)	RS *heli:* nein, R *hila:* nicht	H *owntoo,* E *aungtu*			S *helai, ode lis,* SN *he*

§ 826. 16) mit 4 oder 3 athapaskifche

		1	2	3	4
103	Fichte, Tanne	CHEP. R *eln:* small spruce fir	DOGR. S *tzu:* Fichte	TLA. *taχtlsöltemonìχ:* Fichte	UQ. Fichte: *tofchindta tofchfche*
104	Infel	CHEP. *noucy*		TLA. *noquaiköτχ*	UQ. *nóhilawaχ, klong* G *shachaltom*
105	Mücke		TAC. E *tsiχ*	TLA. *tsötnakaitfchi, tfchidse*	UQ. *ponfchtχli, pötsélie*
106	Schlitten	CHEP. sled: R *bettchinnai,* S *bethchiune*	TAC. H *sclusa:* sledge	KU. *latchan-vultl:* sled	DOGR. sled: M *kluchuinai,* SN *bachenne,* Sl *baitchinai*
107	Vielfrafs	CHEP. wolverene, wolvereen: M *naguiyai,* R *nakh-ei*	KU. *lekh-ethu-e:* wolverene	DOGR. S *noga:* wolverene	
108	Wind	CHEP. D *elkker,* R *niltsi*		TLA. *nästsehi, nastsie*	UQ. *tfchi, ndfchtfch*

6 TLATSKANAI	7 UMPQUA	8 KINAI	9 INKILIK	10 INKALIT	11 KOLOSCHISCH	
Haus: *kón-töχ*, B *kó-taχ*	Haus: *ma, mön*, G *măh*	L *youiah:* Haus; D *kania:* Hütte, Zelt, R *kank-a:* Hütte	W *jach:* Hütte; Sag. *kunno:* Winterhütte	*jachch:* Sommerhütte	*ĭt:* Haus, *jĭn:* Haus, Zelt, *an:* Wohnung	99
téχe, B *tſchö-hó*	*natlmi*	D *kisjaki*, R *ki-ſhake*	*tſchawyk*	*tſchawyk*	*lhita*, D *tlitta*, P *tllitta*, R *klitta*, B *kyltai*	100
itésina, *tſcha-nástoye*	*halökdi*	D *talkei*, L *tal-kaé*, K *tollkai*, R *taltſchil*	*kolſchijtu*	*ugaſchkan*	*ŭ*, *tlhiŭ*, P *kliu;* D *tlejete-chety*, R *tlja-chtletechate*, L *kle-tyaheté*	101
laatſch	*to*	D *kykolj*, R *ko-kol;* D *kotſcho*	*my kchalja:* ich habe nicht	*my kchalja:* ich habe nicht	*tljechkud*, D *tljek*, R *tleek;* JP *aú;* nicht: *tlheklh*	102

Sprachen; 8 oder 7 Sprachen

5 KINAI	6 INKILIK	7 INKALIT	8 KOLOSCHISCH	
L *tspaalla:* pine-fir, D *zjatlja:* Tanne	*zuma:* Tanne	*zuma:* Tanne	Fichte: *gdnn*, L *aasé*; Tanne: D *aſs* (bei And.: Baum, Wald)	103
	nu	*nu*	*χhhchath*, D *kaat*	104
D *zych*, R *z-ech*	*kchleich*	*zzyija*	*taχlhá* (d. h. ſie ſticht), M *tak-hā*	105
	tlik: Hunde-Schl. (нарта)	*chotlj:* id.		106
D *ztukumytli*	*nytſchſchitl*	*nyltſchesa*	*núſsk*, N *nuuſsk*	107
D *jutalnon*, R *kanitſchich*, L *kakneeoon*	*chatyzych*	*chatyzych*	*keltſchá* od. *kiltſchd*, B *kylſch-tſcho*, R *kenaken*	108

§ 827. 17) mit 2 oder 1 athapaskiſchen

		1	2	3 Kinai
109	Birke		Dogr. S *ki*	D *tſchukchuja*, L *tshooχia*
110	Rebhuhn	Chep. M *cassbah:* weiſses, *deyee:* graues	Tac. H *teel*	
111	ſtehn	Tla. *nilkös*	Uq. *nihilköſch*	
112	wiſſen	Tac. H *atdy-etay:* know, *tuch-ahoony:* ich weiſs nicht		ich weiſs nicht: D *kazikatejityſsny*, R *zunzin;* er weiſs nicht: D *ſsjun*

VIII. Die athapaskiſchen Sprachen, Inkilik (ſelten

§ 828. 18) mit 7 oder 6 athapaskiſchen

		1 Chepewyan	2 Tahkali	3 Kutchin	4 Sussee	5 Dogrib
113	Elennthier	moose-deer, moose: M *dinyai*, R *dunikh*, S *dennee*	M *yezey:* elk, H *tennee:* moose-deer	*tin-djukè:* moose-deer		moose-deer: M *wollon* (männl.), *intsei* (wbl.; vgl. Hirſch); Sl *teudie* (männl.), *tcudi-etse* (weibl.); SN *dennëa:* moose
114	gut	M *leyzong;* R *nesu*, *neso*, *nazu*	H *oochoh;* E *ſchu*, *sútſchon*	*neirzi*		?S *naisou*, SN *naazo*
115	Keſſel	*tillè*	H *osd*, E *oſcha*	*thia*	*vssaw*	C *tillè*, M *utha*, SN *thanne*, Sl *tiunïe*
116	Lachs	R *tluëtcho* (vgl. Fiſch)	H *tálloo*, E *talo*	*tleukh-ho*		S *kuzè*
117	Schuhe	D *kinneechee*, M *kinchee*, R *ke;* Schnee-Sch.: R *akhè*, *akh* etc.	H *kiscoot:* indian. Schuhe, E *késkut*		*siscau*	Schuhe: C *ku*, S *kai;* Schnee-Sch.: S *ah*, SN *aë*

Sprache; 6 oder 5 Sprachen

4 Inkilik	5 Inkalit	6 Koloschisch	
kchcheich	*ke*	*athitāgi*, L *attaggé*	109
talmokà	*kujaltachl*	*kaχhh*	110
ntoch: ſteh	*ntoch:* ſteh	*chaăn*	111
mmynaga: ich weiſs, *a ſchu:* ich weiſs nicht	*a ſchu:* ich weiſs nicht	*tachachanúku*	112

Inkalit), Kinai, Koloſchiſch; 10 bis 4 Sprachen:

Sprachen; 10 oder 9 Sprachen

6 Tlatskanai	7 Umpqua	8 Kinai	9 Inkilik	10 Koloschisch	
tſchötsŏn: elk	*indkalak:* elk	D *tanakja*	*ttanika*, junges: *taak (kokkoja?)*	*ziſskhh*, DN *zyſsku*	113
nösón, tſchöſché	*ſcho*, G *whalcheh*	D *tygagytlja* (vgl. ſchön), L *pohallen*	W *nyſchsin*	*geχé*, R *gekk-e*, *gekaúge*, B *gekky*, J *jadkèè*, D *ekje*	114
B *tsökönd tskös*	*natχlméöχı*, *natχlmeχátsa*		W *issyk*	D *kontlj*, R *kottl*	115
selókwa, *tχlókwa*	*tχlée*		*tchjal*, *nuljaga*; Arten: *kchchalch*, *zochl* u. a.	D *kwask*	116
ke, B *natsial*	*χe*, *tχlsös*	D *ſsjulſstlja:* торбасы (vgl. Beinkleider)	*kcha:* подошвы торбасовъ	D *kan*, R *tyll*	117

§ 829. 19) mit 4 athapaskiſchen

		1 Chepewyan	2	3
118	Beinkleider	D *clohee:* breeches	Tac. H *chon:* breech-cloth	Ku. *illeiik:* trowsers
119	blau	D *delseenan*, RS *telzonne* (ſchwarz)	Dogr. *ten-è-člè*	Tla. *entsŏse*
120	Finger	D *tene-laclathee* od. —*ther*, R *'tinni-la-theyllè* (man's toe; d.h. *la* iſt: Hand)	Dogr. S *mi-la-tchinnai* (*mi-la:* Hand)	Tla. *tχlaχaχatésa*, B *tſchakankane* (vgl. Hand)
121	Garn, Zwirn (engl. *thread*)	D *petanelcoz*	Tac. H *adbátesay*	Ku. *athitli-itchi* (*athitli:* cloth)
122	Handſchuhe	D *elagish:* gloves, mittens, M *geese:* mittens	Tac. H *pat:* mittens	Su. *seuteeser:* mittens
123	jung	M *quelaquis:* junger Mann	Tac. H *chilk:* j. Mann	Tla. *tſchile*, *teneuai*
124	tödten	D *isketh*, *att-helcoth* (Wild ſchieſsen), R *thega-thul*	Ku. *beshei-en-i-echa*	Tla. *muinétχlχwaa*
125	Zahl 11	D *ecoltre*, R *sthlagi-juthet*	Tac. H *ounna clottay*, E *lanizi-oat-etχla*	Ku. *tikh-lagga-mikki-tagga*
126	Zahl 12	R *nacke-juthet*	Tac. H *ounna nongki*, E *lanizi-oat-nang-kang*	Ku. *nak-hei-mikki-tagga*
127	viel, viele	M *clyne:* viel, viele	Tac. H *clyne:* viel, E *tχlai:* viel, viele	Tla. *tχlán:* viel, viele

§ 830. 20) mit 3 athapaskiſchen

		1 Chepewyan	2 Tahkali
128	Bart	Dogrib: C *tarra*	Tla. *χo-tamaχdie*, *s-tamayaie*

Sprachen; 7 Sprachen

4	5 Kinai	6 Inkilik	7 Koloschisch	
Dogr. C *thlaïï:* breeches, *thelth:* Indian hose, *et-thidda:* deer-skin-hose; S *hai-ai:* trowsers	D *ſsjulſstlja:* торбасы (ſind nach And. Schuhe; wohl Beinkleider mit Schuhwerk daran; vgl. No. 117)	*katſchich:* штаны, *kagyljtak:* торбаса	D *kan*	118
Uq. *hatso*	D *okyn-ilkei*, R *taaltetſche, taltyſchi*	*zyg'ja*	D *tollo;* R *zugujachatte,* J *zujachgete,* P *ſsuu*	119
Uq. *ſch-látsöne*	L *s-lutska*	*tyna lljo*	*χa-tllheki*, RLM *ka-tlek;* D *ach-kuſsy* (pl.)	120
Dogr. S *thai-ontithei*	L *kattsah:* aus den Eingeweiden des Wallfiſches	*tljach:* aus Rennthier-Sehnen	*taſs* (auch: Ader), L *tchkatassé:* aus den Eingeweiden des Wallf.	121
Dogr. mittens: C *gis,* M *sunbaddei*, Sl *dsheth*		*mantaka*		122
Uq. *tχlemasχai*	D *kitl*, R *kategaſchlin,* L *kooteehazalheen*	*kchilja*	*giſsŭát*, L *isvat;* j. Mann: *chua*, DN *chwa*	123
Uq. *ydlehi*	D *tſchitnach*, R *jekſchaktentlja*	Inkalit: *si nuja aſstljat*	*kukat,chdk*	124
Uq. *nakaidtχla*, G *taiyatta*	D *zelkoikty*, R *kljuſhun-zylk-e*	*inko'jnal-kelke*	*tſchinkdt χa-tléχhh,* L *cheenkaat avanhak klek*	125
Uq. *natahwéna,* G *tinche*	D *tychaokty*, R *kljuſhun tech-a*	*inko'jnal-inteka*	*tſchinkát χa-théch*, L *cheeukaat avanhak teh*	126
Uq. *zootχlé:* viel, viele; G *whalh-an:* plenty	D *tynalatoſsa*, R *tinadlta*		viel: *ſchagathijén*, D *ſsjogetegin*, R *ſchygittigen*	127

Sprachen; 6 Sprachen

3	4 Kinai	5 Inkilik	6 Koloschisch	
Uq. *ſch-étawa, ſch-etága*		*tyna-ijada*	*chhatazdgh*, M *ka ktatahi;* Schnurrb.: *atchhatazagi*, M *āgni*	128

		1 Chepewyan	2 Tahkali
129	Beutel, Sack, Taſche	shot-pouch: D *ickketheetee, ilkke-thetha* (auch: little bag)	H *azeli:* sack, bag; *nodotobostlä:* shot-bag
130	Nadel (d. h. Nähnadel)	D *thalooncanhelle*	H *aabáteso*
131	Netz	R *tábith*	H *climpelt*
132	tanzen	D *hela*	H *nútetah,* E *báχtſchin*
133	Zahl 40	RC *tingie-onnuna*	H *titwon-nezyah*

§ 831. 21) mit 2 athapaskiſchen

		1	2
134	Backe	Chep. D *tene-clotten*	Dogr. ?S *mi-ta* (pl.; auch: Kinn)
135	Biſamratte	Tac. H *chakate*	Dogr. S *tzin*
136	bringen	Dogr. ?S *sinekai:* bring	Uq. G *yaqua-eenhah*
137	Dorf (Stadt)	Tla. B *kwönhôntχkot* (auch: Stadt)	Uq. *mamdsan, tχlane* (beide auch: Stadt), G *mamaasanie*
138	Kranich	Chep. R *dell*	Ku. *che-a*
139	Zehe	Tla. *χo-aχdtχltſchöne, nö-katχ*	Uq. *ſch-χétsöne*

§ 832. 22) mit 1 athapaskiſchen

		1 Chepewyan	2 Kinai
140ᵃ	Elennsfell	M *deny-ai-thith*	
140ᵇ	Erle	R *kaithlin-sinnè*	D *kankyja*
141	Froſch	R *tsai-èllè;* groſser F., Kröte: *tsai-el-cho*	D *nogoja*
142	männl. Glied	D *tene-yotha*	D *ſsz-koſsa*
143	heiſs	M *edowh* (auch: warm)	D *nagolgoſsi,* R *kynaal-kach* [rothe (*kytlja:* gelbe)
144	Himbeere	R *ta-kallè-chia*	DR *kolkaa:* gew., D *naujan-kytlia:*
145	Naſenlöcher	D *thanecah*	L *sh-neek*
146	Seehund, Robbe	Kutchin: *nat-tchuk*	D *kuzjaatli,* R *kotſchtſchatli* etc.
147	Zahl 15	Kutchin: *ilakon-ĕlei-mikki-tagga*	D *zeliòokty,* R *kljuſhun-zkellju*

3	4 Kinai	5 Inkilik	6 Koloschisch	
Dogr. C bag: *naltchè, klelthè;* shot-pouch: *telkètha*	L *oolks:* sack	*nokotlja:* Fiſchſack (рыбій мѣшокъ)	Sack, Ranzen: *kŭjélh,* L *kouth*	129
Dogr. M *tatïe,* Sl *tati*	L *χleanχheen*	W *tylakçhoni*	*takdlhk* (eine kleine), RL *taakatl,* D *taaketl,* B *tikalt*	130
Dogr. S *tami*	L *tahveelh*	*tamytl*	*χejegú*	131
Uq. *ſchaiina*		*kuzali*	*achhatlhéchh;* tanze: L *atleh,* R *anatlech,* D *negetlech*	132
Ku. *tanna-ha-chow-ethi-en*	D *tet-kulja'jun,* L *tange-klujoon*	*inteljtſchuguje*	*tachkd,* MC *tërrkat*	133

Sprachen; 5 Sprachen

3 Kinai	4 Inkilik	5 Koloschisch	
R *kaſchſch,* L *shi-nkoosha*	*tyna natlja*	*χa-ŭaſchá,* L *ka-vvosh*	134
D *tutſchjuta* [*jilkit* etc.	*mykynalja,* W *wytſchinoi*	N *zyyn*	135
bring: D *ſsjujlkaſch, ſsjanuka-*	Inkalit: *wochongo:* bring		136
D *kajach:* Wohnung	W *kchajak*	*an* (überh. Wohnung, bewohnter Ort)	137
D *untatlja*	*taljtulja*		138
	tyna-nalkchua: groſse Zehe		139

Sprache; 4 Sprachen

3 Inkilik	4 Koloschisch	
gannoja		140a
kchaſchj	*keſchin,* D *kijſsiſs*	140b
W *choljagki,* Sagosk. *noggoija;* It: it.	*chaχdu,* N *chychtſch*	141
tyna-go'ja	*tlhjalh,* D *tlimlj,* M *ka-tgligz*	142
ſchann	*kaſsdgitſcha, gathld, thhañ, kaŭatdn;* D *getta,* P *kuatta;* etc. [*tlhekŭazh*	143
nytakai-tykina	D *tleko,* R *tleéku,* L *kleakoo;* H.-Strauch: Wj	144
tyna-nykatljoch	*χa-lhjakutſchh,* L *ka-slutoo*	145
koggo	*zá*	146
tynakakalji	*tſchinkdt χa-ketſchin*	147

§ 833. IX. 23) Die athapaskiſchen Sprachen, Navajo und

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3 KUTCHIN	4 SUSSEE	5 DOGRIB	6 TLATSKANAI
148	Arm	D *tene=ickthe-ow;* Unterarm: *tene=ickthena*				SN *tze=intchinne*	*χo=laa* (vgl. Hand), B *kdane*, A *sö=latχa*
149	Bruſt	D *tene=cawjaw*	H *tsoo* (pl.)			brisket: C *ana=râne, ei=yidda;* ?S *a=ethin*	
150	Fleiſch	M *bid*, R *bét;* rohes od. friſches: R *per-elinè*	H *utson*			C *par-ulla:* no meat!	*tſch=ötsön*
151	Hals	D *tene=cassan* od. *=cassau*				?S *bd=ikorh*, SN *tze=eëcottle*	*χo=tesaie*, B *uni=ngwös*, A *qöös*
152	Kinn	D *tene=ottan* od. *=ottaw*				?S *mi=ta* (auch: Backen)	
153	Knabe	D *enoi-ozou*, R *dunne-yazè* (*dunne:* Menſch), S *tchillaquie*	E *dinias*	*tsëa*		M *tesonnai*, SN *tenai-u*, Sl *tchil=lawe*	*laiin;* B *skiyé*, A *aſchtkwa-tiitsin*

X. Athapaskiſche Sprachen, Ugalenziſch (Reſanow

§ 834. 24) mit 4 athapaskiſchen

		1 CHEPEWYAN	2 TAHKALI	3
154	Ente	D *ehoocah*, M *keth*, R *yurrth-tcho* (*tchith-tcho:* stock duck, *el-kurrè:* teal)	KU. *tetsun*	TLA. *qloχl*
155	Name	R *etla-hulyè:* wie iſt ſein N.? *ey-la-huntly:* wie iſt dein N.?	H *bazee:* wie iſt dein N.?	TLA. *w=ôoso, w=ose*
156	Rock (engl. *coat*)	D *scoracai*, M *ech*, R *ekh* (auch: capot)	H *chute;* frock, robe: *naltay;* petticoat: *chacachute*	KU. *ik* (auch: capot)
157	ſehn	R *etcthi*	H *neetlen*, E *aiin*	TLA. *χaiin*
158	Tochter	M *zi=lengai*	H *e=ácha*	TLA. *sikö-tsökaisla*, B *t=zée*, A *st=sée*

Ticorilla, Kinai, Koloschisch; 11 Sprachen und weniger

7 Umpqua	8 Navajo	9 Ticorilla	10 Kinai	11 Koloschisch	
kwan, kane	*hu-tcon*	*wi-tse*	R *sch-kuina* (auch: Hand)	M *ka-ssy;* Vorderarm: C *ka-tchin,* R *ka-tisscisou,* Schultern und Arme: *ka-rigue*	148
	hay-yete	*kojay-ae*	D *s-ita,* R *sch-ita*	*χa-χit, χa-úm,* MC *ka-kill,* L *key*	149
uöng, isang	*etse*	*itse*	D *kytschonna, kyzyn, s-zyn*	*tllĝ,* D *tligi,* B *tlygi*	150
kwasch, schö-sodtχl	*hu-ckquoss*	*wi-ckcost*	D *s-chka'j*	*χa-lhithiχhh,* L *ka-setd,* M *ka-tslata*	151
	hi-otze	*e-zaytah*	L *sh-toonee*	*χa-tachazhagl,* L *ka-katatsahi,* M *kätty*	152
χaieχe, G *un-gai-al-luk*		*iskee*	L *tsχanik-na*	*kussihha, thukunéghi,* D *gettuk,* R *atkigezk-u,* L *hattakoo;* M *kesani:* männl. Kind	153

im Mithr.), Kinai, Koloschisch; 7 bis 4 Sprachen:

Sprachen; 7 Sprachen

4	5 Kinai	6 Ugalenzisch	7 Koloschisch	
Uq. *nakéschtχli*	D *agusslja,* R *kaka-schlja,* L *tinaaltga*	*kach*	D *kaachu,* L *koohoo,* N *kachu,* R *kach,* B *kich*	154
Uq. *órii*		*kedetudeë*	*kassagi*	155
Dogr. coat, capot: C *i,* M *kestu-ai,* Sl *ai*	парка: D *togaa, sstg-jajika,* R *toch-a,* K *taga;* D *nlekoja:* жупанъ	*kech-asch:* Überrock	D *kuttez,* L *kootost,* M *koutesk,* B *kygass;* Oberkleid: D *kannatia,* J *kan-natla* etc.	156
Uq. *yínöi;* G *neghu-shoh:* lass es mich s.	D *nijintljantu,* R *ty-schtanetljan*	*utschtschiilia*	*chatín,* zusehn: *chatljatín;* sieh: D *tletyn*	157
Uq. *é-te, sch-ie,* G *eit-atla (atta?)*	D *sse-zaa,* R *sclju-tscha*	*sy-asch*	*ach-ssl,* D *nach-ssyji,* B *ach-ssik*	158

		1 Chepewyan	2 Tahkali	3
159ᵃ	wir	Tac. H *wane*	Dogr. S to us: *eëcla-toonnim-etze*	Tla. *naiókwa*
159ᵇ	Decke, Matte (athap. *blanket)*	M *thuth* (auch: robe), R *tsurai, tsirrè;* D *hell:* bed-quilt	Ku. *tselta*	Dogr. C *zidda*, S *tzud diè*

§ 835. 25) mit 3 athapaskifchen

		1	2	3
160	Bauch	Chep. D *tene-buk, tena-but,* M *bitt*	Tac. H *o-put*	Dogr. ?S *be-tchuki*
161	Ei	Tac. H *o-gaze* (pl.)	Tla. *wö-skaidke*	Uq. *i-yóre, éχa*
162	Haut, Fell	Chep. M *thith?* R *thè:* fur, skin; D *shuna-eltshun:* grease the skin	Tac. H *ozuss*	(Dogr. *et-thidda:* deer-skin hose)
163	lachen	Chep. D *nachenclaw*	Tac. H *atlo*	Dogr. ?S *menathi-ukla:* lache
164	lang	Tac. H *enyeaze*	Dogr. ?S *nundeth*	Uq. G *meen-eineh*
165	Löffel	Chep. D *cloos*	Tac. H *chinnesko*	Dogr. C *thlus, slus*
166	Meifsel	Chep. R *ètlè:* ice-chisel	Ku. *so-ittse*	Dogr. S *ai-tai:* ice-chisel
167	nehmen, wegnehmen	Tac. H *illshute:* nehmen	Dogr. ?S *hitcho:* nimm	Uq. G *nah-alh:* nimm weg
168	er (fie; *ea)*	Dogr. S *ottinai:* er; *neghon-em-etze:* to him	Tla. *idnök, wtsaie*	Uq. *hátake*, G *hahtadzi*
169	ihr *(vos)*	Chep. M *nun* (du?)	Tla. *nóχonek*	Uq. *nólni*, G *nohnee*
170	fie *(ii;* auch: *eae)*	Chep. M *be*	Tla. *yinék, koiotók*	Uq. *aχió*, G *ach-eeya*
171	mein	Chep. archaeol. *si, see, sit;* R *ni-? ze-, dze-;* M *see* (auch: mich), *zidzy:* mine	Tac. H *se-iltsun:* mein eigen	Dogr. S *tza-*, SN *tzè-* oder *tze-*

§ 836. 26) mit 2 athapaskifchen

		1	2
172	lieben	Tac. H *quisee, kanechee*	Uq. *natχliótχl*
173	tragen	Chep. D *honnehough*	Dogr. SN *fseraghdi-ach:* trag mir diefs
174	dein	Chep. archaeol. *nee, nit;* R *na-?*	Tac. H *nene-iltsun:* dein eigen

4	5 Kinai	6 Ugalenzisch	7 Koloschisch	
Uq. *niyó*, G *nee-yoh*		*kajúk*	*üán*	159ª
Uq. G *mutseh*	D *zta:* Bettdecke; R *zytta:* Decke	*kaatſch*	L *toots*	159ᵇ

Sprachen; 6 Sprachen

4 Kinai	5 Ugalenzisch	6 Koloschisch	
D *ſs-zjuutlja*, R *ſch-kokeſch*, *ſchu-wata*, L *ſch-boot*	*ka-gott*	*χa-jugú*, L *ka-yu*, M *ka-jou*, N *ach-chyju*	160
D *kgasja* (pl.), R *ktlaſhtle*	*kota-ut*	*kuth*, DP *kot*, R *kott-a*, L *kvoto* (pl.)	161
	katti	*χa-tukú:* Haut des Menſchen, *athitukú:* Fell der Thiere	162
D *tſchaaglech*, R *tſchantlech*	*lech-enne;* lache: *lechlik-al*	*atſchaſchúk*, R *atſchiuk*, D *atſsiòk*	163
	kuaua: Länge	*gagáth*, *jukuáthh*	164
D *taga*, R *aſchuata*, L *spata*	*ſchitl*	D *ſsetlj*, R *ſchetll*, L *shelh*	165
	tukleljúke		166
L *ilhkeet:* nehmen, *ktooshecheet:* wegnehmen	*aukatſchetochatle:* wegn., *aukachechote:* nimm weg		167
L *hloon:* er, ſie	*chynge:* er, *anſch:* ſie	*u (utſch):* er, L *youta:* er, ſie	168
	kajúku	*iiján*	169
	chengeochsatlil: ii, *kelkaintu:* eae	*aſs*, *jutaaſs* (*júta* dieſer)	170
ſch-, *ſchi-*, *ſzi-* etc.	*hak-os*	*ach-*, *achagi*	171

Sprachen; 5 Sprachen

3 Kinai	4 Ugalenzisch	5 Koloschisch	
D *nanaajezjut:* ich liebe dich, R *panengtſchin*	*uljukechulen;* ich liebe: *uljukesli*	*chaſhichán*, B *ſsachan;* R *ichsachan:* ich liebe	172
	itta	*ganchathin*	173
	iijak-alle	*ig-* od. *'i-*, *'iagi*	174

§ 837. 27) mit 1 athapaskifchen

		1	2 Kinai	3 Ugalenzisch	4 Koloschisch
175	Kragen	Dogr. C *kow-i-tchitha:* a warm woollen collar, a comforter		*tejak*	
177	Pfanne	Dogr. C *thai:* zinnerne, S *tha*		*fchin*	
178	Schulter	Dogr. C *akkànna*, ?S *aikonnai* (pl.)	D *fs-afsyk*, R *fch-takka*	*ka-kaljachatag*	*χa-chikfchá*, N *ach-chyk*, MC *ka-kig*

§ 838. XI. 28) Die athapaskifchen Sprachen (5-1), Navajo

		1 Chepewyan	2 Tahkali	3 Dogrib
184	Bein (athap. immer pl.)	D *tene-chathee*, M *e-dthen*, R *nepalli:* a man's legs	M *kin*, H *o-cachin*, E *kéitfchin*	SN *tze-thunna*
185	Brodt		H *clays* (auch: Mehl)	
186	Büffel, Bifon	M *giddy;* R *ettirrè*, S *etcherre:* männl.		SN *etcherri:* männl., e. *ettzae:* weibl.
187	Flinte, Gewehr	D *ilkerthee*, R *tel-gürthè*, S *thelkithe*	H *altee*	M *ettonnai*, SN *quakahe*, Sl *telkithè*
188	Frau *(uxor)*	M *zi-zayunay*	H *ay-eya*, E *bá-at*	
189	Geficht			
190	Katze	D *cheyahzoo;* wilde: *ha-edah*		
191	Pferd		Su. *chechenuntoer*	
192	Schlange			

XII. Die athapaskifchen Sprachen,

§ 839. 29) mit 5 oder 4 athapaskifchen

		1 Chepewyan (bisweilen Tahkali)	2 Tahkali (bisw. and.)	3 Tlatskanai (bisw. and.)
193	Berg, Hügel	M *zeth*, R *sheth;* kleiner Hügel: *shethi-azè*, *kokkarritha:* high ground, a bank	H *chell*	*sös*, *söstaχ;* Ku. *tha*

Sprache; 4 Sprachen

		1	2 Kinai	3 Ugalenzisch	4 Koloschisch
179	Staub	Tac. H*allacha:* powder		*tuzn*	*tántſcha* (прахъ)
180	fein	Chep. arch. *bit, bee*		*ii* (auch: ihm)	*tu*-, *tuagi*
181	unſer	Tac. H *wane-iltsun:* unſer eigen		*kajúkaja*	*a*-, *augi*
182	euer			*kowanakaju*	*'i*- und *'iagí* (= dein)
183	ihr *(leur)*	Chep. arch. *noot, hoo*		*chechenuja*	*aſs tu*-, *aſstuagí*

und Ticorilla, Koloſchiſch; 8 bis 4 Sprachen

4 Tlatskanai	5 Umpqua	6 Navajo	7 Ticorilla	8 Koloschisch	
χo-qwaietχa, B *s-tsdte*, A *s-tsétχa*	*tsöne, s-tse*	*hu-tyah* [pan)	*wi-tchate*	MC *ka-tseyouha*, R *ka-tseijou*	184
		pah (wohl ſpan.	*klaytunchechay*		185
		a-yanne	*yahnay*		186
Ku. *te-egga*	Su. *tiltetha*	*paydilston*	*jehkay*	WjD *úna*, RB *unna*, P *tſchunet*	187
sikötes-dt, A *uö-dt*	*ſch'-at, ſch'-ak*	*cha-at*	*pe-aug-oole*	*ach-ſchat*, P *tu-ſchat*, D *ach-lchſset*, N *ach-lſchet*	188
χo-néntsönö	*ſch-nii*	*hu-nne*		*χa-gd*, RJ *ka-ga*, D *igga*, N *ach-yga*	189
		moose	*moosah*	N *tuſs*	190
	G *thlintilkaitch*	*kle*	*shle*		191
nasose	*öydſchtſcho*, *tχla-wánſchtχle*	*kotso*	*ko-oh*		192

Kinai und Koloſchiſch; 7 bis 3 Sprachen:

Sprachen; 7 oder 6 Sprachen

4 Umpqua (bisw. and.)	5 Kinai	6 Koloschisch	
nántsa	L *teheylé;* Hügel: *koonalthishi*	*ſchſcha*, L *shahata*	193

		1 CHEPEWYAN (bisweilen TAHKALI)	2 TAHKALI (bisw. and.)	3 TLATSKANAI (bisw. and.)
194	gelb	RS *telthoi*	H *dutleese*	DOGR. SN *telthoi so-walatsχö*
195	Hemde	R *tsetsïeh, thisitei*	KU. *azuëi-ek*	SU. *sichowecher*
196	Herbſt	TAC. H *tácatá*, E *tákete, táketa*	(DOGR. S *aitonkai)*	*tſchitáχat, χiökwö*
197	Herz	TAC. H *o-gee*, E *bi-tsi*	DOGR. ?S *e-dzai*	*χo-tχlnainöksöte*, B *s-tséie*
198	Holz	M *dethkin*	M *dekin*, H *tuchin*, E	DOGR. C *sus;* TLA. *tsöts*
199	krank	R *ai-a' (ey-a)*	H *tuttay* [*tsöſch*	KU. *ëth-ill-seyk*
200	ſchwarz	M *dellzin*, RS *telzonne*	H *telkuzzay*, E *dòlkôs;* DOGR. SN *tazun*	*tχlsône, niakts-tölökôse*
201	ſtark	TAC. H *náchet*, E *ltös*	DOGR. SN *na-tz-ap*	*ntχlô̂tse*
202	todt	D *zohela*	H *tássi*, E *tátsai*	*éſchisle, ayaintoie*

§ 840. 30) mit 2 (auch 3) athapaskiſchen

		1	2	3 KINAI
203	Eichhorn	CHEP. R *tlii, tchillè*	DOGR. S *klogai*	D *leka*
204	Eingeweide	TAC. H *a-tzee*	DOGR. ?S *e-tsiai*	D *ſsi-nzika* etc.
205	hoch	DOGR. ?S *yutegai*, SN *tanneëtha*	UQ. *neis*	L *treélhnoz*
206	Knie	CHEP. D *tene-chacut*, M *cha-gutt*	TAC. H *o-kate;* DOGR. C *e-t-thètha*	L *s-cheesh*
207	Knochen	TLA. *χo-tsône*, A *tsône*	UQ. *ſch-yáni, kog*	D *zinzju*, R *zzenn*

§ 841. 31) mit 1 athapaskiſchen

		1 athapaskiſche Sprache	2 KINAI	3 KOLOSCHISCH
211	Fiſchroggen	TAC. H *o-koon*	L *kin*	*(kagdku* od. *ka-*
212	Fliege † (TlU)	TAC. E *tsiχ*	R *tly* (D *kylkyze)*	O [*ăkŭ)*
213	Frühling ?† (TaTlU)	DOGR. S *klukai*	L *klek* (wenn *spring* nicht Quelle bedeutet)	
214	handeln ?† *(barter;* Ch)	TAC. H *bachëokate:* will you trade? [*clangh*	D *kenkat:* handle	
215	Hinterer ?	CHEP. D *tene-clough* od. *tene-*	D *ſs-kchy*, R *ſch-ltuje*	
216	Laus	CHEP. D *e-yah*, M *yah*	*you*	
217	Leber	DOGR. ?S *et-hut*	L *s-ezzeet*	
218	Lippen	CHEP. D *tene-atough*	L *ezak*	

4 Umpqua (bisw. and.)	5 Kinai	6 Koloschisch	
séfchönfchtee	D *tifchlzjagi*, R *kytyltenlja*, L *taltsahé*	*zechuni*, L *kandgeheenya-hente*	194
Dogr. S *taisiai*	D *fsifsyòwa* [R *ljumagak*]	○	195
yainoydltsa	L *nuk-lé*	L *takooneehaté* [Wj *jefsi*]	196
fch-tfchi	L *see χtee*	(*χa-téchh*, L *ka-teh*)	197
χondlfchi, *tŏyös*	D *zika*, R *tfchika*		198
teenchak	D *tfchitasny*, R *aftfchiut*, L *cheennah*		199
hòldji	D *taltan*, K *taltas*, L *taltashé*	*thhutfchhéchati*; J *tolufchi*	200
tχlhdfch, G *tlaneish*	D *tfchagejifsty*, R *naaltaje*, L *talt-hey*		201
fchtfchéenk	DR *tfchitfchok*		202

Sprachen; 3 (4) Sprachen

		1	2	3 Kinai
208	Maus	Chep. R *tlunnè*, *kleunè*	Tac. H *tennetay*	D *tlinnaa*, R *zuchankli*
209	fchiefsen	Chep. D *isketh*; Wild: *chaël-col*, *at-hellcoth*, R *thel-guth*	Ku. *at-ëlke*	D *ktejiltefsja*: fchiefs; R *ktaaltathui*, L *teeh-kat*
210	wie viele (wie viel)?	Tac. H *tánilsuck*	Dogr. ?S *tannaïtai*; Uq. G *taagh-attie*	L *toonaalt-hé*: wie viel?

Sprache; 3 Sprachen

		1 athapaskifche Sprache	2 Kinai	3 Koloschisch
219	lügen	Tac. H *onchit*	L *heentseet*; du lügft: D *gyji-tfchit*, R *tfchinachtu*	
220	Möwe	Chep. R *bessgai-è*: gull	R *patfchtfchi*, L *baach* (sea-gull), D *batfchj* etc.	
221	Neffe	Tac. H *qu-áze*	L *sh-oja*	
222	niedrig † (D)	Uq. *fchy-chalka* (*heil?*)	L *tzeelhkats*	
223	faugen	Tac. H *eltook*	D *letfchj*, L *kalt-ek*	○
224	fchwanger	Tac. H *elchon*	L *halkhoon*	
225	wafchen ?	Chep. D *shunnaeltshun*	L *tnoonleah*	
226	nichts ?	Chep. D *seehoola*	D *kykcholja*, R *kotfchochke*	○

§ 842. XIII. 32) Navajo und Ticorilla

		1 Navajo	2 Ticorilla
227	Gott	*yuahdelkill*	*Dios*

XIV. Die Kinai-Sprachen allein;

§ 843. 33) 6 Kinai-Sprachen;

		1 Kinai	2 Atnah	3 Ugalenzisch
228	Mann	W *nufchen*	*tkichlj*	R *sykka*, W *togoon*
229	Nord	D *zinjani*, W *zyttnuni*	*teljkoattfche*	
230	Oft	D *ktultlja*, W *tfchutlj*	*tfchuatljch*	
231	Süd	D *kychkaz*, W *tututfchni*	*taatfchene*	
232	Weft	D *fsuduzini*, W *a'j'ji*	*utaattfcheny*	

§ 844. 34) die 4 Kinai-Sprachen

		1 Kinai	2 Atnah
233	Feind	W *fchy-fchagajeljny*	*kekkunan*
234	böfer Geift	D *nufstat-tlja*, W *njufstatnja*, L *tskannash*	*kijege*
235	Jahr	W *chai*, *nuktatfchik*, L *shantto*	*chaje*
236	Rabe	W *tfchijifchlja*, L *cheenshla*	*fchachgane*
237	Schamane	W *lykynj*	*tijennan*
238	Vetter	D *usja*, W *fsfch-u'ja*	*fs-'ja'je*
239	Wald	DW *zwalja*, R *tfchuallja*, L *kan-kya*: bush	*zwajale*

§ 845. 35) Inkilik, Inkali[t]

		1 Kinai	2 Inkilik
240	Zobel	D *kzjaofsja*	*kazogeja*, W *kyzgari*

mit Kinai; 4 Sprachen

3 Kinai	4 Koloschisch	
D *nakchtylſchane*, R *naktaltani* etc.	*aſchakún*, Wr *anytan*, L *els*	227

7 bis 3 Sprachen:

7 Sprachen

4 Inkilik	5 Inkalit	6 Koltschanisch	7 Koloschisch	
ſsoot, *ſchakſchaja*	*ſsuut*, *ſchakſchaija*	*tſchilje*	*χd*, And. *ka*	228
junizy, *tozzyzynny*	*tyzynzy*	*tiljkanaijaſsja*	*chun*	229
juguzy	*toozyn*	*ſsakateſsan*	*ſsanachhet*, D *ſsjaalachet*	230
jutazy, *tonnizyny*	*ittozen*	*taaſsjtſchani*	*gantejat* (vom Meere her), D *gendy*, Wr *gendyet*	231
junlizy		*tetean*	*tlljakakachhet*	232

Wrangell's; 5 Sprachen

3 Ugalenzisch nach Wrangell	4 Koltschanisch	5 Koloschisch	
tekſsekonachalek	*ſsota*	*gand*, Wr *ka-ganagy*	233
kateleninu	*tſcheſsjeki*	*zhkekau*, *jéki*, L *tseekiekaou*	234
chlatchatalj	*ſsanij*	*tdk*, Wr *taakku*	235
tſchijile	*tatſchan*	*jelh*, D *elyltlj*, Wr *jeltj*, L *els*	236
chijila	*tisenne*	*lchht*	237
jitten	*ſsasi*		238
liſs	*litſchj*	*aſs*	239

und Kinai; 4 Sprachen

3 Inkalit	4 Koloschisch	
kyzogai	DN *kuch*	240

§ 846. 36) Inkilik (felten Inkalit) und Kinai; 3 Sprachen

		1 Kinai	2 Inkilik	3 Koloschisch
241	Augenbraunen	D *ſs·kasytli*, R *ſch·kasle*, L *sh·eentook*	*tyna·tljoklkua*	*χa·zhhé*, M *ka·tsy*, *ka·tsere*, L *ka·atsd*
242	Augenwimpern	D *ſs·nootutlja*, R *ſch·nooſch*	*tyna·joso*	*χa uchachhéchhu* (d.h. Augenhaare)
243	Daumen	L *s·lukts*	*tyna·kchytl*	L *kaa·koosh*
244	Eberefche	D *ſskonja*	*takanſcha*	
245	weibl. Glied	D *ſsz·ina*	*aſszyda*	*kuſs*
246	daurifcher Hafe, Steinhafe	D *kujiſsja*, R *konſchi*	*chantaka'ja*	D *zhalhk*, *zetljk*
247	Moltebeere, gelbe Himbeere	D *kytlja*, R *nketl*	*kchotl*	
248	Moos	L *naan*	*tljotlj*	*zhlukka*, L *tsikahá*
249	Sandweide	D *tundelkiji*	*tagatl* [(imp.)	
250	verkaufen	D *kchoniltatlja* (imp.)	*kentylchotyny*	L *ihoon*

§ 847. 37) Ugalenzifch und Kinai; 3 Sprachen

		1 Kinai	2 Ugalenzisch (Wörter aus Refanow im Mithr.)	3 Koloschisch
251	arbeiten	L *heetnoo:* work: Arbeiter: D *ten-a*, R *ch·*	*chukli*	*jetſchiné*
252	bezahlen	L *kiushillmah* [*eitnu*	*kench*	
253	Farnkraut	D *och*	*kokotlija*	D *kotlch*
254	Häring	D *kuznakocha* (pl.), R *kozyn-ak-ocha*	*gagu*	*guum* (pl.)
255	Heidelbeere	(od. Brombeere?): D *kanzja*, R *kantſch-a*, L *kauntsa*	*njet*	*kanatd*
256	Kehle	D *ſs·saka*, R *ſchi·jak·ka*	*ka·tkakl*	*χa·tſchintdk*, MR *ka·chaikatchoucou*
257	kochen	D *ljatſchj* (imp.), R *killjatſch*	*coatk*	v. a.: *atchaſsal*, *kaſs·jeta* (imp.); v.n. *utliúk*
258	fchweigen	L *χtooteelcheet* (imp.)	*lechtadeate*, imp.: *jatadech*	*chuthikatlh;* imp.: D *itcketl*, R *taſchſché*
259	fterben [Thiere	L *cheennah*	*kous:* ftirbt, *sys:*	*the*
260	Wolle, Haar der	D *kgygo*, R *kag-o*	*koch-o* [ftarb	

§ 848. Diefs ift meine Schilderung und Bearbeitung des grofsen athapaskifchen Völker- und Sprachftammes, deffen ungeheure Raumverhältniffe dadurch ausgedrückt werden: dafs er in feinem Hauptgürtel von der nördlichen Hudfonsbai aus faft die ganze Breite des Continents durchläuft; und dafs er in abgefonderten, in die Ferne gefchleuderten Gliedern, gen Süden nicht allein unter dem 46ten (Tlatskanai und Kwalhioqua) und 43ten Grade nördlicher Breite (Umpqua) das ftille Meer berührt, fondern auch tief im Inneren in den Navajos den 36ten Grad trifft, ja, wenn das ganze Apachen-Volk gleich der einen uns gewiffen Horde der Ticorillas zu ihm gehört, gegen den 30ten Breitengrad hinftreben würde: während er im Norden und Nordweften den 65ten Grad und beinahe die Geftade des Polarmeers erreicht.

Inhalts-Überſicht.

A. Die athapaskiſchen Sprachen im engeren Sinne.

Wortverzeichniſs der athapaskiſchen Sprachen:

A. 1 Sprache

B. Die Kinai-Sprache.

Wortverzeichnifs der Kinai-Sprache:

C. Der athapaskifche Sprachftamm
oder die kinai-athapaskifchen Sprachen.

grofses Wortverzeichnifs des athapaskifchen Sprachftamms:

Berichtigungen.

S. 177 No. 206 iſt ſtatt *dorè* (wie freilich Richardſon ſchreibt) lieber zu ſetzen: *doré*, wie ich auch S. 212 gethan habe.

S. 203 No. 997 *knife* in Col. Dogrib iſt ſtatt SW zu ſetzen: SN, ſtatt SC: Sl.

S. 208 No. 1049 Mackenzie iſt für *naghun-chanotha* zu ſetzen: *naghur-ch.*

S. 213 iſt bei *grease* ſtatt 725 zu ſetzen: 724, bei *hat* ſtatt 724: 725.

S. 277 muſs § 814 nicht in Z. 1 vor die IV, ſondern in Z. 3 vor 4) geſetzt werden.



